CORTRIE

297. Auktion | Schmuck
12. Dezember 2026
ab 16:30 Uhr

In Gold gefasste Geschichte

Historische Goldschmiedekunst aus der Sammlung der Familie Oei



Ornamente, Symbole und Rätsel

297. Cortrie Auktion

12. Dezember 2026

Erlesener Schmuck - Antik bis Modern





Störtebeker Haus
Süderstraße 282
20537 Hamburg

Unsere nächsten Auktionstermine

Uhren & Schmuck

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren
Erlesener Schmuck - Antik bis Modern

› 30. Januar 2026 Uhren

Last Minute

Einlieferungen in letzter Minute, Partien, Posten und Gelegenheiten aus den Bereichen Varia, Schmuck und Uhren

› monatlich außer Juli und August

Kataloge zu den Last Minute Auktionen sind nur im Internet unter www.cortrie.de/last-minute verfügbar.

Liefern Sie jetzt für die nächsten Auktionen ein!
Wir beraten Sie gern!.

040 / 219 06 52-0 www.cortrie.de mail@cortrie.de

Zeitplan

Um Ihnen die Planung Ihres Besuches zu erleichtern, geben wir hier einen Überblick über den geplanten Auktionsablauf.

Wir versteigern ca. 120 Lose pro Stunde. Diese Angabe ist nach unseren Erfahrungen geschätzt und erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit.

› Samstag, 12. Dezember 2026

Große Schmuck-Auktion

Vorbesichtigung:

vom 30.November bis 11. Dezember nach Terminabsprache

Terminbuchung auch online möglich unter: www.cortrie.de/termine

Auktion: ab 16:30 Uhr

Wichtiger Hinweis: **Auktion ohne Saalpublikum**

Unsere Bankverbindung

› HASPA - Hamburger Sparkasse

IBAN: DE29 2005 0550 1012 2166 26
BIC: HASPDEHHXXX

Sie haben Fragen?
040 – 219 06 52-0
mail@cortrie.de
www.cortrie.de

Katalogbestellungen

Unsere Katalogschutzgebühr beträgt bei Versand nach:

Deutschland	€ 20.-
Europ. Union	€ 30.-
Welt	€ 75.-

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Exemplar rechtzeitig vor der Auktion an.

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis.

Die im Katalog ausgedruckten Preise

sollen als Orientierungshilfe für den Käufer dienen.
Der untere Preis ist unser Startpreis und liegt in der Regel erheblich unter dem momentanen Marktwert des Objekts. Der obere Preis ist nach unserer Einschätzung der aktuelle Marktwert basierend auf den Ergebnissen letzter Auktionen und internationaler Marktforschung.

Frühzeitige Abgabe Ihrer Gebote

erhöht Ihre Chancen auf den Zuschlag. Zusätzliche Gebote können Sie jederzeit nachreichen.

Über bereits vorliegende Gebote

können wir aus rechtlichen Gründen keine Auskunft geben.

Die Erfolgs- und Rücklosliste

steht ab Montagabend nach der Auktion im Internet unter www.cortrie.de zur Verfügung.

Telefonisches Bieten

Bei Stücken mit einem Startpreis von 500 € oder mehr können Sie auch am Telefon mitbieten.
In diesem Fall senden Sie das Formular „Auktionsauftrag“ mit der Bemerkung „Telefonbieten“ an uns zurück.
Telefongebote erbitten wir bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn.

Die Abbildungen in diesem Katalog

sind nicht maßstabgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich. Sämtliche Abbildungen sind, mit Ausnahme gekennzeichneter Abbildungen, unser Eigentum und dürfen, auch vom Erwerber, ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder anderweitig genutzt werden.Fernbietrer6

Zahlung per Kreditkarte

ist aus Sicherheitsgründen nur gegen Vorlage der Original Kreditkarte mit PIN in unserem Büro möglich.
Die Übermittlung von Kreditkartendaten per Email oder Brief kann nicht akzeptiert werden.
Wir akzeptieren VISA & Mastercard.

Bitte unbedingt beachten

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86, 86a StGB). Die Firma Karl-Heinz Cortrie GmbH und deren Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.

Auktionator: Frank Thernes

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Cortrie GmbH, 20537 Hamburg

Umsatzsteuer

Die Artikel in diesem Katalog stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Umsatzsteuer verkauft.
Artikel, die mit * gekennzeichnet sind, enthalten ausweisbare Umsatzsteuer, die im Ausruf-/ Startpreis bereits enthalten ist. Das bedeutet für Käufer mit Lieferadresse außerhalb der EU, dass sich der Preis um diese ausgewiesene Steuer reduziert.

Unsere Provision

Auf den Zuschlagpreis wird unsere Provision in Höhe von 24,99% inkl. Umsatzsteuer berechnet.

Versandkosten

Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von 10€ sowie 1% für Versicherung, jeweils plus Umsatzsteuer. Für Auslandsversand gelten abweichende Tarife.

Preise

Die angezeigte Preisspanne zeigt links den Mindestpreis und rechts den momentanen Marktwert, basierend auf internationaler Marktforschung.

Visualisierungen

Einige Abbildungen in diesem Katalog zeigen KI-generierte Visualisierungen zur Veranschaulichung der Tragewirkung. Diese dienen ausschließlich illustrativen Zwecken. Maßgeblich für Beschaffenheit, Zustand und Proportionen sind die Objektbeschreibungen.

FB-V-010-01v19022019

1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer.
2. Die Mindeststeigerung beträgt

bis	€ 100.–	=	€ 5.–	bis	€ 1.000.–	=	€ 50.–	bis	€ 50.000.–	=	€ 1.000.–
bis	€ 200.–	=	€ 10.–	bis	€ 5.000.–	=	€ 100.–	bis	€ 100.000.–	=	€ 5.000.–
bis	€ 500.–	=	€ 20.–	bis	€ 20.000.–	=	€ 500.–	ab	€ 100.000.–	=	€ 10.000.–

3. Die im Katalog genannten Preise sind Startpreise in Euro.
Untergebote können nicht berücksichtigt werden. Die Abbildungen in Katalogen und im Internet sind nicht maßstabsgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich.
4. Schriftliche Gebote, die nicht 24 Stunden vor Auktionsbeginn vorliegen, werden nur unter dem Vorbehalt der korrekten Ausführung angenommen. Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe oder mangelndem Bonitätsnachweis ablehnen sowie Personen ohne Angabe von Gründen von der Versteigerung ausschließen.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag, sofern kein Livebieter das Gebot übersteigert. Der Versteigerer ist berechtigt, Lose zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Das Auktionshaus ist berechtigt, Lose unter dem Limitpreis für den Einlieferer zurückzukaufen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Zahlung. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem ersteigerten Gegenstand unmittelbar, das Eigentum jedoch erst nach vollständiger Bezahlung auf den Erwerber über (§ 455 BGB).
7. Käufer haben auf die Zuschlagssumme ein Aufgeld von 21% plus USt. zu entrichten. Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von 10€ sowie 1 % für Versicherung, jeweils plus USt. Für große oder schwere Teile sowie Auslandsversand gelten abweichende Tarife. Nahezu alle angebotenen Artikel stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Umsatzsteuer verkauft. Ausnahmen sind deutlich gekennzeichnet. Lediglich auf die Provision, Versicherung, Versandspesen usw. wird Umsatzsteuer erhoben.
8. Unsere Rechnungen sind innerhalb von einer Woche ab Rechnungsdatum zu zahlen und stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Korrektur. Kosten des Zahlungsverkehrs gehen zu Lasten des Käufers. Versand und Versicherung erfolgen schnellstens auf Kosten des Erwerbers. Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes.
9. Bei Abnahme- oder Zahlungsverzug haftet der Käufer für alle daraus entstandenen Schäden. Der Versteigerer kann in diesem Fall entweder Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letztgenannten Fall geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig. Der Gegenstand kann auf Kosten des Käufers nochmals versteigert werden. In diesem Fall haftet der erste Käufer für den Ausfall. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Bei Zahlungsverzug oder Vorschusszahlungen werden 1 % Zinsen pro angefangenem Monat berechnet.
10. Die Auktionsware kann vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden und wird in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befindet. Die Beschreibungen im Katalog sind nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie entsprechen den Angaben des Einlieferers und können in Teilen oder gänzlich durch Erkenntnisse, die uns derzeit nicht zugänglich sind oder uns nach der Versteigerung erreichen, einen anderen Sachverhalt ergeben. Auf keinen Fall stellen sie eine zugesicherte Eigenschaft im Sinne der §§ 434 und 459ff BGB dar und begründen keine Rechts- oder Sachmängelhaftung. Dies gilt insbesondere für mögliche Fälschungen oder Plagiate. Liegt ein Sachverständigengutachten vor, so ist dies in der jeweiligen Beschreibung erwähnt. Anwesende Bieter kaufen grundsätzlich „wie besichtigt“ oder „wie hätte besichtigt werden können“. Die Verjährungsfrist bei gebrauchter Auktionsware beträgt ein Jahr. Alte Uhren und alter Schmuck werden als Antiquitäten und nicht als Gebrauchsgegenstände verkauft. Bei gebrauchten und antiken Uhren wird keine Garantie für Gangdauer und Ganggenauigkeit gegeben, da diese als Antiquitäten und nicht als Zeitmesser angeboten werden. Die Angaben zu den Steinen in den Schmuckobjekten sind sorgfältig geschätzt, da die Steine in gefasstem Zustand beurteilt wurden. Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Diamanten und Edelsteine an einen Grading Service oder ähnliche Institutionen geben, übernehmen wir keine Garantie, dass die Objekte entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Durch den Ersteigerer nach Erhalt verändertes Ersteigerungsgut (z.B. gereinigt, bearbeitet, Reparatur oder Reparaturversuch, ausfassen von Steinen o.ä.) ist von jeder Reklamation ausgeschlossen.
11. Der Käufer ist zur Prüfung der Auktionsware verpflichtet. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware in Textform dem Auktionshaus eingereicht werden - maßgebend ist die Absendung der Beanstandung. Bei Lots usw. verstehen sich Mengenangaben immer als „Circa“, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich gesagt ist.
12. Die Haftung auf Schadenersatz beschränkt sich auf die Fälle grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Handelns des Einlieferers oder eines gesetzlichen Vertreters, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des Auktionshauses.
13. Lederarmbänder von geschützten oder gefährdeten Arten, wie beispielsweise Alligator, Krokodil oder Echse, werden nur zu Abbildungszwecken im Katalog und auf unserer Website verwendet. Die Armbänder werden nicht zusammen mit der Armbanduhr verkauft Wir behalten uns das Recht vor, diese Armbänder vor dem Versand zu entfernen.
14. Der Versteigerer ist berechtigt, Kaufgelder und Kaufgeldrückstände in eigenem Namen einzuziehen und einzuklagen.
15. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Vorschriften des internationalen Kaufrechts sowie des UN-Abkommens (CISG) finden keine Anwendung.
16. Durch die Erteilung eines Auftrages oder durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich anerkannt. Werden mündliche oder telefonische Gebote nicht rechtzeitig schriftlich bestätigt, gehen eventuelle Irrtümer zu Lasten des Auftraggebers. Sie können nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden.
17. Die Auktionsbedingungen gelten in gleicher Form, mit Ausnahme des Zahlungsverkehrs, auch für den Nachverkauf.
Hier verzichtet der Käufer ausdrücklich auf eine Annahmeerklärung des Auktionshauses (§151 BGB).
18. Einlieferer, Versteigerer sowie Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Berichterstattung, der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken anzubieten oder zu erwerben (§§ 86, 86a StGB).
19. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung tritt diejenige Regelung, die rechtlich zulässig ist und wirtschaftlich dem gewollten Zweck am nächsten kommt.
20. Nur der deutsche Text der Auktionsbedingungen und Katalogbeschreibungen ist rechtsgültig.

Goldene Spuren der Vergangenheit

Die historischen Schmuckstücke aus dem Besitz der Familie Oei



Historische Aufnahme aus dem Familienarchiv Oei

Die Sammlung der Familie Oei entführt uns in die faszinierende Welt vergangener Jahrhunderte. Geschichten, in Gold gefasst, begegnen uns in kunstvoll gestalteten Formen und geheimnisvollen Ornamenten. Sie zeugen von der außergewöhnlichen Goldschmiedekunst Javas und den reichen kulturellen Traditionen ihrer Entstehungszeit.

Eine außergewöhnliche Vielfalt historischer Schmuckstücke, vereint in 66 Auktionslosen – kostbare Zeugnisse einer vergangenen Welt, deren Faszination bis heute lebendig geblieben ist.

Carolyn Oei

Von Unternehmergeist und Kunstsinn

Zur jüngeren Geschichte der Sammlung gehört Carolyn Oei, geboren 1916 als älteste Tochter von Lauw Ping Nio, besser bekannt als Nyonya Meneer. Ihre Mutter hatte auf der Grundlage traditioneller javanischer Kräuterzubereitungen ein bedeutendes Unternehmen aufgebaut. Carolyn engagierte sich bereits in jungen Jahren im Familienbetrieb und trug zu dessen Entwicklung bei. Neben ihrem Unternehmergeist verband Mutter und Tochter eine ausgeprägte Leidenschaft für Kunst, Antiquitäten, Edelsteine und Schmuck.

Durch ihre Heirat wurde Carolyn Oei Teil der angesehenen Familie Oei Tiong Ham, einer der bedeutendsten chinesisch-indonesischen Unternehmerfamilien Javas. Über Generationen hinweg hatte diese Familie das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben der Region mitgeprägt.

Die nun angebotenen Schmuckstücke geben dieser gemeinsamen Sammelleidenschaft eine besondere Gestalt. Sie verbinden die persönliche Geschichte der Familie Oei mit einer weit älteren Vergangenheit. Mit den folgenden Losen rücken nun jene kostbaren Goldarbeiten in den Mittelpunkt, die einst das Interesse ihrer Sammlerinnen weckten und bis heute nichts von ihrer Faszination verloren haben.



Historische Aufnahme aus dem Familienarchiv Oei

Von kostbarer Zierde bis Zeichen der Gunst

Eine Verbindung zwischen Schmuck, Schriftzeichen und Glückssymbolik

Die kunstvoll gearbeiteten Goldringe dieser Sammlung zeugen von einer Zeit, in der Schmuck weit mehr war als kostbare Zierde. Historische Inschriften des 9. und 10. Jahrhunderts berichten von sogenannten simsim pasada– Goldringen, die bei bedeutenden Zeremonien als Zeichen der Gunst und Wertschätzung überreicht wurden.

Auch königliche Schenkungen lassen sich bereits in älteren Inschriften nachweisen. Altjavanische Urkunden des 9. und frühen 10. Jahrhunderts nennen Goldringe in offiziellen Geschenklisten. Eine Inschrift aus dem Jahr 882 verzeichnet sogar 53 solcher Ringe.

Verbindung zwischen Schmuck, Schriftzeichen und Glückssymbolik



Cortrie Lot 5003- Plastische Goldschmiedekunst

„In Gold verewigte Wertschätzung“



Cortrie Lot 5001 - Lotus und Geometrie

„Die Blüte des Glücks“



Cortrie Lot 5004 - Abstrakte Ornamentik

„Die stille Sprache der Zeichen“

Besonders die Exemplare dieser Sammlung mit ihren aufwendig gestalteten Schauseiten, geometrischen Gravuren und geheimnisvoll anmutenden Zeichen veranschaulichen die Vielfalt historischer javanischer Goldringe. Vergleichbare Stücke tragen mitunter das glückverheißende Zeichen Śrī oder Inschriften in der altjavanischen Kawi-Schrift. Ihre außergewöhnliche Gestaltung lässt die reiche Symbolwelt einer Kultur lebendig werden, in der Goldschmiedekunst, gesellschaftliches Ansehen und persönliche Wertschätzung eng miteinander verbunden waren.

Spätere Vorschriften zeigen zugleich, dass der Zugang zu bestimmten Schmuckformen eingeschränkt sein konnte.

Goldschmuck besaß eine soziale Bedeutung, die weit über seinen materiellen Wert hinausging.



5001 **3.000 € - 10.000 €**

Ring: Bedeutender Lotusring mit geometrischem Blütendekor – Java, Indonesien, verm. 8. - 12. Jh

Ca. Ø17,5mm, RG56, ca. 29,6g, Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Die Gestaltung des Ringkopfes lässt sich mit bekannten javanischen Lotusringen vergleichen. Besonders charakteristisch sind die geometrisch gegliederte Mitte und die plastisch ausgearbeiteten Blattkränze. Hinweis zur Datierung: Mehrere besonders ähnliche Vergleichsobjekte werden dem 9.–10. Jahrhundert zugeordnet.

Ring: Significant lotus ring with geometric floral decoration – Java, Indonesia, probably 8th–12th century

Ca. Ø17.5 mm, RG56, ca. 29.6 g, gold, museum-quality collector’s item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The design of the ring head is comparable to well-known Javanese lotus rings. Particularly distinctive are the geometrically structured center and the three-dimensional leaf wreaths. Note on dating: Several particularly similar comparable objects are dated to the 9th–10th centuries.



5002 **4.000 € - 12.000 €**

Ring: schwerer, antiker indonesischer Goldring, verm. 8.-12. Jh, Lotusring mit schriftartigem Dekor

Ca. Ø17,5mm, RG56, ca. 42,5g, Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Solche plastisch gestalteten Lotusringe gehören zum Formenschatz der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Die Lotusblüte ist in hinduistischen und buddhistischen Bildtraditionen ein traditionsreiches Sinnbild, unter anderem für Reinheit und spirituelle Entfaltung. Ein Bezug zum Zeichen Śrī. das mit Glück und Wohlstand verbunden ist, erscheint möglich; Vergleichbare Gestaltungsmerkmale sind bereits an javanischen Ringen des 8.–10. Jahrhunderts dokumentiert.

Ring: heavy, antique Indonesian gold ring, probably 8th–12th century, lotus ring with script-like decoration

Ca. Ø17.5 mm, RG56, ca. 42.5 g, gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). Such three-dimensionally rendered lotus rings are part of the rich repertoire of forms in classical Javanese goldsmithing. In Hindu and Buddhist iconography, the lotus flower is a time-honored symbol representing, among other things, purity and spiritual development. A connection to the Śrī symbol—associated with good fortune and prosperity—seems possible; comparable design features have already been documented on Javanese rings from the 8th–10th centuries.



5003 **4.000 € - 10.000 €**

Ring: antiker indonesischer Goldring mit Śrī.-Zeichen, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. Ø19mm, ca. 40,3g, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Das Zentralmotiv erinnert an ornamental umgestaltete Śrī-Zeichen, die mit Glück und Wohlstand verbunden waren, oder an stilisierte Darstellungen der Muschelschnecke Conch, eines religiös bedeutsamen Symbols. Besonders bemerkenswert sind die plastischen Schulterverzierungen und die zusätzliche Gravur an der Ringschiene. Unsere Recherche ergibt eine gut gestützte typologische Nähe zur altjavanischen Goldschmiedetradition. Besonders die hohe, trommelförmige Gestaltung des Ringkopfes, die konzentrischen Profilierungen und die gravierten Mittelornamente weisen Gemeinsamkeiten mit dokumentierten javanischen Goldringen auf. Einige vergleichbare Museumsstücke werden dem 8.–10. Jahrhundert beziehungsweise dem späten 9. bis frühen 10. Jahrhundert zugeordnet

Ring: antique Indonesian gold ring with the Śrī symbol, probably 8th–12th century.

Ca. Ø19mm, ca. 40.3g, high-karat gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The central motif is reminiscent of ornamentally reinterpreted Śrī symbols, which were associated with good fortune and prosperity, or of stylized depictions of the conch shell, a symbol of religious significance. Particularly noteworthy are the three-dimensional shoulder decorations and the additional engraving on the ring shank. Research to date indicates a well-supported typological affinity with the ancient Javanese goldsmithing tradition. In particular, the tall, drum-shaped design of the ring head, the concentric grooves, and the engraved central ornaments share similarities with documented Javanese gold rings. Some comparable museum pieces are dated to the 8th–10th centuries or the late 9th to early 10th centuries



5004 4.000 € - 10.000 €

Ring: antiker indonesischer Goldring mit mit Punkt-Bogen-Dekor, verm. 7. - 12. Jh.

Ca. Ø18mm, RG57, 41,7g, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Die eigenwillige Gestaltung des Ringkopfes und die zeichenartige Komposition seiner Ornamentik weisen deutliche Parallelen zu historischen Ringen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Schmuckstücke zeigen geometrisch stilisierte Zeichen und Ornamente, die teilweise mit der hinduistisch geprägten Śrī-Tradition in Verbindung gebracht werden. Unsere-Recherche ergibt eine gut gestützte typologische Nähe zur altjavanischen Goldschmiedetradition. Besonders die erhöhte Gestaltung des Ringkopfes, die geometrischen Vertiefungen und die möglicherweise symbolische Ornamentik weisen Gemeinsamkeiten mit historischen javanischen Goldringen auf. Vergleichsobjekte finden sich unter anderem in der Fachliteratur von Sheila E. Hoey Middleton, Kat. 122, sowie im Weltkulturen Museum Frankfurt, Inv. 19721, Zentraljava, 9.–10. Jahrhundert.

Ring: antique Indonesian gold ring with dot-and-arch decoration, probably 7th–12th century.

Ca. Ø18 mm, RG57, 41.7 g, high-karat gold, museum-quality collector’s item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The distinctive design of the ring head and the symbolic composition of its ornamentation show clear parallels to historical rings from the classical Javanese goldsmithing tradition. Comparable pieces of jewelry feature geometrically stylized symbols and ornaments, some of which are associated with the Hindu-influenced Śrī tradition. Research indicates a well-supported typological affinity with the ancient Javanese goldsmithing tradition. In particular, the raised design of the ring head, the geometric indentations, and the possibly symbolic ornamentation share similarities with historical Javanese gold rings. Comparable objects can be found, among other places, in the scholarly literature by Sheila E. Hoey Middleton, Cat. 122, as well as at the Weltkulturen Museum in Frankfurt, Inv. 19721, Central Java, 9th–10th centuries.



5005 4.000 € - 12.000 €

Ring: antiker indonesischer Goldring mit geometrischer Symbolornamentik , verm. 8. - 12. Jh.

Ca. Ø19mm, RG 59, ca. 45g, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Die Gestaltung weist eine bemerkenswert enge typologische Verwandtschaft mit historischen Goldringen der klassischen javanischen Schmuckkunst auf. Vergleichbare vierpassförmige Ringköpfe mit profilierten Ringschienen und symbolisch gestalteten Mittelfeldern sind insbesondere aus dem hinduistisch-buddhistisch geprägten Java bekannt. Die geometrische Ornamentik könnte eine ornamental umgestaltete Form des Śrī-Zeichens darstellen, das in der hinduistischen Tradition mit Glück, Wohlstand und glückverheißenden Vorstellungen verbunden ist. Vergleichbare Zeichen finden sich auf dokumentierten javanischen Goldringen in bekannten dokumentierten Sammlungen und Museen. Besonders relevant ist ein Ring im Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.398, Java, zweite Hälfte des 9. bis erstes Viertel des 10. Jahrhunderts. Dieser besitzt ebenfalls einen vierpassförmigen Ringkopf und eine gegliederte Ringschiene. Seine Schauseite trägt eine Śrī-Inschrift.

Ring: antique Indonesian gold ring with geometric symbolic ornamentation, probably 8th–12th century.

Ca. Ø19mm, RG 59, ca. 45g, high-karat gold, museum-quality collector’s item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The design exhibits a remarkably close typological resemblance to historical gold rings from classical Javanese jewelry art. Comparable quatrefoil-shaped ring heads with profiled shanks and symbolically designed central fields are known particularly from Java, which was influenced by Hindu-Buddhist traditions. The geometric ornamentation could represent an ornamentally reinterpreted form of the Śrī symbol, which in the Hindu tradition is associated with good fortune, prosperity, and auspicious concepts. Similar symbols are found on documented Javanese gold rings in well-known documented collections and museums. Of particular relevance is a ring in the Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.398, from Java, dating from the second half of the 9th century to the first quarter of the 10th century. This ring also features a quatrefoil-shaped ring head and a segmented band. Its front bears a Śrī inscription.



5006 3.000 € - 9.000 €

Ring: antiker indonesischer Goldring mit vierpassförmigem Blütenkopf und Rosettendekor, verm. 7. - 12. Jh.

Ca. Ø16,5mm, RG53, ca. 31,7g, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Das zentrale Motiv lässt sich als stilisierte vierblättrige Blüte beziehungsweise Rosette interpretieren. Florale Darstellungen besitzen in der süd- und südostasiatischen Kunst eine lange Tradition und können mit religiösen oder glückverheißenden Vorstellungen verbunden sein. Vergleichbare Gestaltungsformen sind vom 7. bis ins 12. Jahrhundert dokumentiert, engere typologische Vergleiche teilweise aus dem 8.–10. Jahrhundert. Besonders die vierpassförmige Gestaltung des erhöhten Ringkopfes, die florale Ornamentik und die profilierten Ringschultern weisen Gemeinsamkeiten mit dokumentierten javanischen Goldringen auf. Ein besonders relevanter Motivvergleich findet sich im Weltkulturen Museum Frankfurt, Inv. 19732..

Ring: antique Indonesian gold ring with a quatrefoil-shaped flower head and rosette decoration, probably 7th–12th centuries.

Ca. Ø16.5 mm, RG53, ca. 31.7 g, high-karat gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The central scene can be interpreted as a stylized four-petaled flower or rosette. Floral representations have a long tradition in South and Southeast Asian art and may be associated with religious or auspicious concepts. Comparable design forms are documented from the 7th through the 12th centuries, with closer typological comparisons found in some cases from the 8th–10th centuries. In particular, the quatrefoil-shaped design of the raised ring head, the floral ornamentation, and the profiled ring shoulders share similarities with documented Javanese gold rings. A particularly relevant comparison of motifs can be found at the Weltkulturen Museum in Frankfurt, Inv. 19732.



5007 2.500 € - 5.000 €

Ring: antiker indonesischer Goldring mit Kreis- und Strahlenornamenten, verm. 12. Jh.

Ca. Ø19mm, RG60, ca. 25,8g, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Die Schauseite wird von einer großen zentralen Kreisornamentik beherrscht, die von zwei kleineren, ähnlich gestalteten Motiven an den Ringschultern begleitet wird. Die kräftige Ringschiene besitzt eine markante, wulstartig segmentierte Gliederung. Unsere Recherche ergibt eine gut gestützte typologische Nähe zur altjavanischen Goldschmiedetradition. Besonders die kräftige Ringkonstruktion, die plastisch gegliederte Ringschiene und die geometrisch ornamentierten Schauseiten weisen Gemeinsamkeiten mit dokumentierten javanischen Goldringen auf. Ein besonders relevanter Formvergleich wurde mit einem Ring des Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.431, vorgenommen. Das Museumsstück bietet Anhaltspunkte für die typologische Einordnung der Ringkonstruktion und Ornamentgestaltung.

Ring: antique Indonesian gold ring with circular and ray-like ornaments, probably 12th century.

Ca. Ø19mm, RG60, ca. 25.8g, high-karat gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The front is dominated by a large central circular ornament, flanked by two smaller, similarly designed scenes on the shoulders of the ring. The sturdy band features a distinctive, ridge-like segmented structure. Research indicates a well-supported typological affinity with the ancient Javanese goldsmithing tradition. In particular, the robust construction of the ring, the sculpturally segmented band, and the geometrically ornamented faces share similarities with documented Javanese gold rings. A particularly relevant comparison of forms was made with a ring from the Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.431. This museum piece provides clues for the typological classification of the ring's construction and ornamental design.

5008 3.500 € - 5.000 €

Ring: besonders massiver, antiker indonesischer Goldring mit gegliederter Ringschiene, verm. 8.-12. Jh.

Ca. Ø18,5mm, RG 58, ca. 34g, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Die ungewöhnliche Konstruktion weist typologische Parallelen zu historischen Ringen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Schmuckstücke mit kräftig gewölbten, segmentierten Ringschienen und integrierten Schauseiten sind insbesondere aus dem hinduistisch-buddhistisch geprägten Java bekannt. Unsere Recherche ergibt eine plausible typologische Verbindung zur altjavanischen Goldschmiedetradition. Insbesondere die breite, kräftig gewölbte Ringschiene, die segmentartige Gliederung und die unmittelbar aus dem Ringkörper entwickelte Schauseite weisen Gemeinsamkeiten mit dokumentierten javanischen Goldringen auf. Als Vergleichsstücke wurden in der bisherigen Recherche mehrere Ringe des Metropolitan Museum of Art herangezogen: - Inv. 1998.544.431: Vergleich hinsichtlich der kräftig gegliederten Ringschiene und der integrierten Schauseite. Unterschiede bestehen insbesondere in der floralen Gravur, der Segmentfolge und den Proportionen. - Inv. 1998.544.327: Vergleichbare gerippte beziehungsweise gekerbte Gestaltung der Ringschiene. Das Objekt bietet vor allem konstruktive Anhaltspunkte. Einige der typologisch vergleichbaren javanischen Ringformen werden dem 8.–10. Jahrhundert beziehungsweise dem 9.–10. Jahrhundert zugeordnet.

Ring: particularly solid, antique Indonesian gold ring with a segmented band, probably 8th–12th century.

Ca. Ø18.5 mm, ring size 58, ca. 34 g, high-karat gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The unusual construction shows typological parallels to historical rings from the classical Javanese goldsmithing tradition. Comparable pieces of jewelry with strongly arched, segmented band designs and integrated decorative faces are known particularly from Hindu-Buddhist Java. Research suggests a plausible typological connection to the ancient Javanese goldsmithing tradition. In particular, the wide, strongly arched band, the segmented structure, and the face developed directly from the body of the ring share similarities with documented Javanese gold rings. Several rings from the Metropolitan Museum of Art have been used as comparators in the research to date: - Inv. 1998.544.431: Comparison regarding the strongly segmented ring shank and the integrated face. Differences exist particularly in the floral engraving, the sequence of segments, and the proportions. - Inv. 1998.544.327: Comparable ribbed or notched design of the band. The object primarily offers structural clues. Some of the typologically comparable Javanese ring forms are dated to the 8th–10th centuries or the 9th–10th centuries.





5009 **4.000 € - 8.000 €**

Ring: antiker indonesischer Goldring mit Kawi-Inschrift“, verm. 12.Jh.

Ca. Ø16mm, RG50, ca. 42g, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Im Mittelpunkt stehen die ungewöhnliche Gravur, ihre mögliche Verbindung zu historischen Schrift- und Symbolformen sowie die typologische Einordnung des Ringes. Vergleichsobjekte sind historische javanische Ringe aus dem 12. Jh.

Ring: antique Indonesian gold ring with Kawi inscription, probably 12th century.

Ca. Ø16 mm, RG50, ca. 42 g, high-karat gold, museum-quality collector’s item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The focus is on the unusual engraving, its possible connection to historical forms of script and symbols, and the typological classification of the ring. Comparable objects include historical Javanese rings from the 12th century.

In Gold geschriebene Worte

Die rätselhaften Inschriften des alten Java

Kawi - sie ist die Schrift der Dichter, bewahrt auf den Goldringen des alten Java.

Es ist die Begegnung von Schrift und Symbol, persönlichen Wünschen und der kulturellen Vorstellungswelt vergangener Jahrhunderte.

Manche Inschriften lassen sich noch heute entziffern, andere bewahren ihr Geheimnis.



Cortrie Lot 5009



Rijksmuseum · Inv. AK-RAK-2017-12 · ca. 900–1200

Cortrie Lot 5009: Bemerkenswerte Parallelen zu altjavanischen Siegelringen mit spiegelverkehrten Kawi-Inschriften wie hier zum Vergleichsstück des Rijksmuseum Amsterdam (Inv. AK-RAK-2017-12), dessen Inschrift als kebal („Unverletzlichkeit“) gedeutet wird.



5010 **1.500 € - 3.000 €**

Ring: antiker indonesischer Goldring mit stilisiertem Śrī-Ornament , verm. 7. - 12. Jh.

Ca. Ø17,5mm, RG 55, ca. 16,6g, Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Die Schauseite trägt eine bemerkenswerte Komposition aus vertieft gearbeiteten, sichel-, haken- und S-förmig geschwungenen Ornamenten, die möglicherweise eine stark stilisierte Variante des glückverheißenden Śrī-Symbols darstellen. Form und Ornamentik weisen enge Parallelen zur klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Besonders vergleichbar sind die von Sheila E. Hoey Middleton beschriebenen Vierpassringe mit Śrī-Ornamentik sowie entsprechende Goldringe des Metropolitan Museum of Art. Charakteristisch sind die plastisch gegliederten Ringschultern, die erhöhten, mehrstufigen Ringköpfe und die teilweise stark ornamentalisierten Zeichenformen. Das Śrī-Zeichen ist in der hinduistisch geprägten Kultur mit Glück, Fruchtbarkeit und Wohlstand verbunden. In der historischen Schmuckkunst Javas begegnet es in unterschiedlichen stilisierten Ausprägungen, bei denen die Grenzen zwischen Schriftzeichen und dekorativem Ornament fließend erscheinen können.

Ring: antique Indonesian gold ring with a stylized Śrī ornament, probably 7th–12th century.

Ca. Ø17.5 mm, ring size 55, ca. 16.6 g, gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The front features a remarkable composition of deeply engraved, crescent-, hook-, and S-shaped curving ornaments, which may represent a highly stylized variant of the auspicious Śrī symbol. The form and ornamentation show close parallels to classical Javanese goldsmithing. Particularly comparable are the quatrefoil rings with Śrī ornamentation described by Sheila E. Hoey Middleton, as well as corresponding gold rings in the collection of the Metropolitan Museum of Art. Characteristic features include the three-dimensional, structured ring shoulders, the raised, multi-tiered ring heads, and the sometimes heavily ornamented motifs. In Hindu-influenced culture, the Śrī symbol is associated with good fortune, fertility, and prosperity. In the historical jewelry art of Java, it appears in various stylized forms, in which the boundaries between written characters and decorative ornamentation can seem fluid.



5011 **2.000 € - 4.000 €**

Ring: antiker indonesischer Goldring mit Steincabochon, verm. 7. - 12. Jh.

Ca. Ø18,5mm, RG57, ca. 22,5g, Gold, honigfarbener Steincabochon, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Unsere Recherche ergibt eine gut begründete typologische Verbindung zur klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Besonders die erhöhten Schmuckfassungen, die kräftig profilierten Ringschultern und die fein gekerbten Querbänder weisen Gemeinsamkeiten mit historischen javanischen Fingerringen auf. Bei der Recherche wurden mehrere bei Sotheby's dokumentierte javanische Goldringe herangezogen. Ein besonders relevanter Vergleich findet sich bei Sotheby's, Los 1102, Java, 7.–12. Jahrhundert. Das Stück besitzt einen hellen Kristallcabochon in erhöhter Fassung und kräftig profilierte Ringschultern. Die Ähnlichkeit besteht insbesondere in der Gestaltung der Fassung und dem Übergang zur plastisch gegliederten Ringschiene. Die herangezogenen Vergleichsobjekte werden teilweise dem 7.–12. Jahrhundert zugeordnet, während andere enger ins 8.–10. Jahrhundert datiert werden.

Ring: antique Indonesian gold ring with a stone cabochon, probably 7th–12th century.

Ca. Ø18.5 mm, RG57, ca. 22.5 g, gold, honey-colored cabochon stone, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). Research indicates a well-founded typological connection to classical Javanese goldsmithing. In particular, the raised gem settings, the strongly profiled ring shoulders, and the finely notched crossbands share similarities with historical Javanese finger rings. The research drew upon several Javanese gold rings documented by Sotheby's. A particularly relevant comparison can be found in Sotheby's, Lot 1102, Java, 7th–12th century. The piece features a light-colored crystal cabochon in a raised setting and strongly profiled ring shoulders. The similarity lies particularly in the design of the setting and the transition to the sculpturally structured ring band. Some of the comparative objects consulted are attributed to the 7th–12th centuries, while others are more precisely dated to the 8th–10th centuries.

5012 1.000 € - 3.000 €

Ring: antiker indonesischer Goldring mit plastisch gestalteten Tierkopf-Ornamenten, verm. 7. - 12. Jh.

Ca. Ø17mm, 54, ca. 14g, Gold, zart gelber, transparenter Steincabochon, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Besonders bemerkenswert ist die figürlich anmutende Gestaltung der Ringschultern. Beiderseits des Ringkopfes erscheinen annähernd spiegelbildlich angeordnete Reliefmotive aus rundlichen Erhebungen, geschwungenen Konturen und eingerollten Voluten. Diese lassen sich möglicherweise als stilisierte Köpfe von Schlangen- oder Fabelwesen interpretieren. Die Gestaltung weist deutliche typologische Parallelen zur klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare historische Ringe mit erhöhten Schmucksteinfassungen und figürlich ausgearbeiteten Ringschultern sind insbesondere aus dem hinduistisch-buddhistisch geprägten Java bekannt. Die paarig angeordneten Schulterornamente erinnern an Naga-Darstellungen, wie sie in der indisch beeinflussten Kunst Südostasiens begegnen. Unsere Recherche ergibt eine gut begründete typologische Nähe zur klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Insbesondere die hochgezogene Schmucksteinfassung, die kräftigen Ringschultern und die möglicherweise figürliche Ornamentik weisen Gemeinsamkeiten mit dokumentierten historischen Goldringen aus Java auf. Vergleichsobjekte: McCullough: Dokumentierter javanischer Goldring mit Karneol und Naga-Darstellungen. Besonders relevant für die mögliche Interpretation der paarigen Schulterornamente als Schlangenköpfe. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.361: Typologischer Vergleich aus der javanischen Goldschmiedekunst. - Sotheby's, Lose 1093 und 1095: Vergleichsmöglichkeiten hinsichtlich historischer javanischer Ringformen und ihrer Fassungs- beziehungsweise Schultergestaltung. - Sheila E. Hoey Middleton, Kat. 115: Weiterer kunsthistorischer Vergleich aus der publizierten javanischen Ringsammlung. Die altjavanische Goldschmiedekunst umfasst mehrere Jahrhunderte mit teilweise verwandten Ringformen und Ornamenttraditionen. Einzelne der herangezogenen Vergleichsstücke werden früher als das 12. Jahrhundert datiert.

Ring: antique Indonesian gold ring with sculpturally rendered animal-head ornaments, probably 7th–12th centuries.

Ca. Ø17mm, 54, ca. 14g, gold, pale yellow, transparent stone cabochon, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). Particularly noteworthy is the figurative design of the ring shoulders. On either side of the ring head, relief motifs arranged in an almost mirror-image pattern feature rounded elevations, curved contours, and coiled volutes. These may possibly be interpreted as stylized heads of snakes or mythical creatures. The design shows clear typological parallels to classical Javanese goldsmithing. Comparable historical rings with raised gemstone settings and figuratively rendered ring shoulders are known in particular from Hindu-Buddhist Java. The paired shoulder ornaments are reminiscent of Naga depictions, such as those found in Indian-influenced art in Southeast Asia. Our research indicates a well-founded typological affinity with classical Javanese goldsmithing. In particular, the raised gemstone setting, the robust ring shoulders, and the possibly figurative ornamentation share similarities with documented historical gold rings from Java. Comparable objects: McCullough: Documented Javanese gold ring with carnelian and Naga depictions. Particularly relevant for the possible interpretation of the paired shoulder ornaments as snake heads. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.361: Typological comparison from Javanese goldsmithing. - Sotheby's, Lots 1093 and 1095: Points of comparison regarding historical Javanese ring forms and their settings and shoulder designs. - Sheila E. Hoey Middleton, Cat. 115: Further art-historical comparison drawn from the published Javanese ring collection. Ancient Javanese goldsmithing spans several centuries, featuring ring forms and ornamental traditions that are, in part, related. Some of the comparative pieces cited here date to before the 12th century.





5013 **2.000 € - 4.000 €**

Ring: antiker indonesischer Goldring mit Farbstein, verm. Spinell, verm. 7. - 12. Jh.

Ca. Ø16mm, RG50, ca. 19,9g, grüner Farbstein, verm. Spinell, hochkarätiges Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Vergleichbare Goldringe mit ovalen oder grünen Schmucksteinen sind aus der klassischen javanischen Goldschmiedekunst bekannt. Die Gestaltung zeigt typologische Parallelen zu historischen Fingerringen aus Zentraljava, deren Schauseiten durch erhöhte Schmucksteinfassungen bestimmt werden. Unsere Recherche ergibt eine plausible typologische Verbindung zur klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Insbesondere die massive, schlicht gerundete Ringschiene, die erhöhte ovale Schmucksteinfassung und der weitgehende Verzicht auf zusätzliche Ornamentik weisen Gemeinsamkeiten mit historischen javanischen Fingerringen auf. In der bisherigen Recherche wurden mehrere Ringe des Metropolitan Museum of Art berücksichtigt die Ähnlichkeiten aufweisen, z.B. Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.356: Zentraljava, zweite Hälfte des 8. bis zweite Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Ring: antique Indonesian gold ring with a colored stone, presumed spinel, presumed 7th–12th century.

Ca. Ø16 mm, RG50, ca. 19.9 g, green gemstone, likely spinel, high-karat gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). Comparable gold rings with oval or green gemstones are known from classical Javanese goldsmithing. The design shows typological parallels to historical finger rings from Central Java, whose front faces are characterized by raised gemstone settings. Research suggests a plausible typological connection to classical Javanese goldsmithing. In particular, the solid, simply rounded band, the raised oval gemstone setting, and the near-total absence of additional ornamentation share similarities with historical Javanese rings. The research to date has examined several rings from the Metropolitan Museum of Art that exhibit similarities, e.g., Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.356: Central Java, second half of the 8th to second half of the 10th century.



5014 **1.000 € - 2.000 €**

Ring: antiker indonesischer Goldring mit Karneol-Gemme, verm. 12. Jh.

Ca. Ø16,5mm, RG52, Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Die Gestaltung des Ringes lässt eine Einordnung in den Formenkreis historischer südostasiatischer Fingerringe mit erhöht gefassten Schmuckeinsätzen denkbar erscheinen. Die geschnittene Gemme zeigt ein Huftier, möglicherweise ein Pferd.

Ring: antique Indonesian gold ring with carnelian gem, probably 12th century.

Ca. Ø16.5 mm, RG52, gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). The ring's design suggests it could be classified within the stylistic tradition of historical Southeast Asian finger rings featuring raised gemstone settings. The cut gem depicts a hoofed animal, possibly a horse.



5015 **3.000 € - 10.000 €**

Ring: außergewöhnlich prächtiger antiker indonesischer Goldring mit Saphiren und Granulationsornamentik, verm. 10. - 12. Jh.

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 36,8g, hochkarätiges Gold, 2 Saphire und ein pinker Turmalin, sehr aufwändig gearbeitet, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Besonders bemerkenswert ist die aufwendige Ornamentierung des Ringkörpers. Zahlreiche kleine, kugelförmige Erhebungen bilden dichte Ziergruppen, die von geschwungenen Stegen und fein strukturierten Bändern eingefasst werden. An den Ringschultern entwickeln sich plastische, spiralig eingerollte Ornamente, deren radiale Anordnung an stilisierte Blüten oder Blattrosetten erinnert. Die Verbindung aus rundlichen Zierelementen, geschwungenen Konturen und farblich kontrastierenden Schmuckeinsätzen verleiht dem Ring eine ausgeprägte räumliche Tiefe. Die Gestaltung weist eine bemerkenswerte typologische Verwandtschaft mit historischen Schmuckstücken der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Ein besonders aufschlussreicher Vergleich befindet sich im Metropolitan Museum of Art, New York, unter der Inventarnummer 1998.544.339. Der ebenfalls Java zugeordnete Ring verbindet drei Schmucksteine mit floralen Ornamenten und dokumentiert die Verwendung dieser ungewöhnlichen Gestaltung innerhalb der historischen javanischen Schmucktradition.

Ring: Exceptionally magnificent antique Indonesian gold ring with sapphires and granulation ornamentation, probably 10th–12th century.

Ca. Ø16.5 mm, ring size 52, ca. 36.8 g, high-karat gold, 2 sapphires and a pink tourmaline, very elaborately crafted, museum-quality collector's piece from the collection of Carolyn Oei (1916–1999). Particularly noteworthy is the elaborate ornamentation of the ring band. Numerous small, spherical protrusions form dense decorative groups, framed by curved bridges and finely textured bands. On the ring shoulders, three-dimensional, spirally coiled ornaments emerge, whose radial arrangement is reminiscent of stylized flowers or leaf rosettes. The combination of rounded decorative elements, curved contours, and color-contrasting gemstone inlays lends the ring a distinct sense of spatial depth. The design exhibits a remarkable typological resemblance to historical jewelry pieces from the classical Javanese goldsmithing tradition. A particularly illuminating comparison can be found at the Metropolitan Museum of Art in New York, under inventory number 1998.544.339. This ring, also attributed to Java, combines three gemstones with floral ornaments and documents the use of this unusual design within the historical Javanese jewelry tradition.



5016 **1.500 € - 7.500 €**

Ring: antiker indonesischer Lotusring mit großem Saphir, verm. 7. - 12. Jh.

Ca. Ø18mm, RG57, ca. 12,3g, Saphir von 11 x 9mm, kunstvoll gestalteter Ringkopf, Gold, museales Sammlerstück aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999). Besonders charakteristisch ist die Verbindung des leuchtend blauen Cabochons mit dem plastischen Blütenkranz. Die regelmäßig angeordneten, spitz zulaufenden Blattformen lassen sich wahrscheinlich als stilisierte Lotusblätter interpretieren. Das Zusammenspiel der gewölbten Steinoberfläche, der reliefierten Fassung und der kräftig gegliederten Ringschultern verleiht dem Schmuckstück eine ausgeprägte räumliche Wirkung. Die Gestaltung weist deutliche typologische Parallelen zu historischen Ringen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Schmuckstücke mit erhöhten Schmucksteinfassungen und plastisch ausgearbeiteten Lotusornamenten sind aus dem hinduistisch-buddhistisch geprägten Java bekannt. Wichtige Vergleichsobjekte: In der früheren Recherche wurden insbesondere folgende Museumsstücke und Fachpublikationen berücksichtigt: - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.352: Vergleich aus der javanischen Goldschmiedetradition zur konstruktiven und gestalterischen Einordnung des Ringes. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.307: Weiterer typologischer Vergleich zur historischen Gestaltung von Schmucksteinringen. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.444: Relevanter Vergleich zur plastischen Lotusornamentik historischer javanischer Goldringe. - Sheila E. Hoey Middleton, Kat. 125: Dokumentierter javanischer Ring der spätklassischen Periode, ungefähr 1000–1400. Besonders wichtig für die Einordnung plastischer Lotusfassungen. - John N. Miksic, Old Javanese Gold, Gruppe 29, PC 140: Ergänzender kunsthistorischer Vergleich aus der Fachliteratur zur altjavanischen Goldschmiedekunst.

Ring: antique Indonesian lotus ring with a large sapphire, probably 7th–12th century.

Ca. Ø18mm, RG57, ca. 12.3g, sapphire measuring 11 x 9mm, artfully designed ring head, gold, museum-quality collector's item from the Carolyn Oei Collection (1916–1999). Particularly distinctive is the combination of the bright blue cabochon with the sculptural wreath of petals. The regularly arranged, tapering leaf shapes can likely be interpreted as stylized lotus leaves. The interplay of the domed stone surface, the relief-carved setting, and the strongly structured ring shoulders lends the piece a pronounced three-dimensional effect. The design shows clear typological parallels to historical rings from the classical Javanese goldsmithing tradition. Comparable pieces of jewelry with raised gemstone settings and sculpturally rendered lotus ornaments are known from Hindu-Buddhist Java. Important comparative objects: The following museum pieces and scholarly publications were specifically considered in earlier research: - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.352: A comparison from the Javanese goldsmithing tradition for the structural and stylistic classification of the ring. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.307: Another typological comparison regarding the historical design of gemstone rings. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.444: A relevant comparison regarding the three-dimensional lotus ornamentation of historical Javanese gold rings. - Sheila E. Hoey Middleton, Cat. 125: A documented Javanese ring from the Late Classical period, circa 1000–1400. Particularly important for the classification of three-dimensional lotus settings. - John N. Miksic, *Old Javanese Gold*, Group 29, PC 140: Supplementary art-historical comparison from the scholarly literature on ancient Javanese goldsmithing.

Zwischen Schönheit und Bedeutung

Von Ohrschmuck bis Knöchelband

Goldschmuck konnte im klassischen Java den gesamten Körper schmücken und wurde von Männern wie von Frauen getragen. Er fand sich an Kopf und Haar, Ohren, Hals und Brust, an Oberarmen und Handgelenken, Händen und Taille ebenso wie an Knöcheln und Zehen.

Schmuck war dabei keineswegs ausschließlich dekorativ. Material, Menge und Art der getragenen Stücke konnten gesellschaftliche Stellung anzeigen. Schriftliche Quellen berichten von Schmuck als königlicher Gabe, als Auszeichnung sowie als Hochzeitsgabe und Liebesgeschenk. In bestimmten Zusammenhängen war sogar geregelt, wer welche Schmuckformen tragen durfte.



Männliche Gottheit - Zentraljava - spätes 9. Jh.

Skulpturen und Tempelreliefs zeigen reich geschmückte Figuren.

Solche Darstellungen vermitteln eine Vorstellung davon, wie einzelne Goldarbeiten ursprünglich Teil einer umfassenderen Ausstattung des Körpers gewesen sein konnten.



Männliche Gottheit - Ostjava - ca. 975-1050



5017 **4.000 € - 10.000 €**

Ohrschmuck: bedeutender javanischer Ohrreif mit roten Stein-Cabochons – Indonesien, verm. 12. Jh

Ca. Ø51mm, ca. 40g, hochkarätiges Gold, 6 rote Cabochons, verm. Turmaline; Die Gestaltung weist deutliche typologische Parallelen zu historischen Ohrreifen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare offene, blattverzierte Ohrringe sind aus dem hinduistisch-buddhistisch geprägten Java bekannt. Besonders die charakteristische C-Form und die plastische Blattornamentik unterstützen eine Einordnung als historischen Java Ohrschmuck. Die Recherche ergibt eine deutliche typologische Nähe zur klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Besonders die offene, nahezu kreisrunde Grundform und die reich verzierte Außenseite weisen Gemeinsamkeiten mit dokumentierten historischen javanischen Ohrringen auf. Wichtige Vergleichsobjekte: - Metropolitan Museum of Art, Inv. 2001.794.114a,b: Historische javanische Ohrringe mit offener Reifform und plastischer Blattornamentik. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.154: Weiterer dokumentierter javanischer Ohrschmuck mit vergleichbarer offener Form und blattartiger Dekoration. Er unterstützt die Zuordnung zum Formenkreis altjavanischer Ohrreife. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Significant Javanese hoop earring with red cabochon stones—Indonesia, probably 12th century

Ca. Ø51mm, ca. 40g, high-karat gold, 6 red cabochons, presumably tourmalines; the design shows clear typological parallels to historical hoop earrings from classical Javanese goldsmithing. Comparable open, leaf-decorated earrings are known from Hindu-Buddhist Java. In particular, the characteristic C-shape and the three-dimensional leaf ornamentation support a classification as historical Javanese earring sets. Research reveals a clear typological affinity with classical Javanese goldsmithing. In particular, the open, nearly circular basic shape and the richly decorated outer surface share similarities with documented historical Javanese earring sets. Important comparable objects: - Metropolitan Museum of Art, Inv. 2001.794.114a,b: Historical Javanese earrings with an open hoop shape and three-dimensional leaf ornamentation. - Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.154: Another documented Javanese earring with a comparable open form and leaf-like decoration. It supports the classification within the stylistic tradition of ancient Javanese hoop earrings. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5018 **2.500 € - 5.000 €**

Ohrschmuck: javanisches Schmuckornament mit figürlichem Tierdekor, Indonesien, verm. 8. bis 12. Jh.

Ca. 37 x 36mm, ca. 27,8g, Gold, aufwendig gestaltetes Schmuckornament aus Gold mit ungewöhnlicher, nahezu symmetrischer Komposition aus plastisch ausgearbeiteten Tiergestalten, geschwungenen Voluten und kleinteiligen Zierelementen. Die Schauseite wird von einem zentralen, hochovalen, durchbrochenen Bogen bestimmt, dessen Rand eine kordelartig strukturierte Einfassung besitzt. Eine kugelförmige Bekrönung bildet den oberen Abschluss. Beiderseits des zentralen Bogens befinden sich zwei annähernd spiegelbildlich angeordnete, stark stilisierte Tier- beziehungsweise Mischwesengestalten. Ihre geschwungenen Körperkonturen gehen in langgezogene, hakenförmige Fortsätze und eingerollte Spiralformen über. Die außergewöhnliche Formensprache weist deutliche Parallelen zur historischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Ohrornamente mit offenen, U-förmigen Grundstrukturen und plastisch ausgearbeiteten Tiermotiven sind aus dem hinduistisch-buddhistisch geprägten Java bekannt. Besonders die symmetrische Gestaltung und die figürliche Ornamentik lassen eine ursprüngliche Verwendung als Ohrschmuck plausibel erscheinen. Wichtiges Vergleichsobjekt: Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.124: Ear Ornament, Zentraljava, zweite Hälfte des 8. bis zweite Hälfte des 10. Jahrhunderts. Gold, Höhe 2,9 cm. Das Schmuckstück bietet einen wichtigen Vergleich hinsichtlich der offenen, U-förmigen Grundstruktur und der historischen Verwendung entsprechend geformter Ornamente als Ohrschmuck. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Javanese decorative ornament with figurative animal motifs, Indonesia, probably 8th–12th centuries.

Ca. 37 x 36 mm, ca. 27.8 g, gold; an elaborately designed gold ornamental piece featuring an unusual, nearly symmetrical composition of three-dimensionally rendered animal figures, curved volutes, and intricate decorative elements. The front is dominated by a central, tall oval, openwork arch, the edge of which features a cord-like border. A spherical finial forms the upper terminus. On either side of the central arch are two highly stylized animal or hybrid creature figures arranged in an almost mirror-image configuration. Their curved body contours transition into elongated, hook-shaped extensions and coiled spiral forms. The extraordinary design language shows clear parallels to historical Javanese goldsmithing. Comparable ear ornaments with open, U-shaped basic structures and three-dimensionally rendered animal motifs are known from Hindu-Buddhist Java. In particular, the symmetrical design and figurative ornamentation make an original use as earrings seem plausible. Important comparable object: Metropolitan Museum of Art, Inv. 1998.544.124: Ear Ornament, Central Java, second half of the 8th to second half of the 10th century. Gold, height 2.9 cm. This piece of jewelry provides an important point of comparison regarding its open, U-shaped basic structure and the historical use of similarly shaped ornaments as earrings. Provenance: museum-quality items from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5019 **2.500 € - 5.000 €**

Armband: Antikschmuck, Paar geflochtener javanischer Armbänder – Indonesien, verm. 12. Jh

Ca. 54mm Durchmesser, ca. 3,3mm stark, ca. 24g, Gold; Die Gestaltung weist deutliche typologische Parallelen zu historischen Flechtketten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Ketten mit aufwendigen Flechtstrukturen und Verschlusselementen sind aus Java bekannt und werden über einen größeren Zeitraum vom frühen Mittelalter bis in die spätklassische Periode eingeordnet. Besonders aufschlussreich sind mehrere im Metropolitan Museum of Art erhaltene javanische Goldketten sowie ein im Museum of Fine Arts, Houston, dokumentiertes Kettenarmband aus der Zeit zwischen 960 und 1279. Diese historischen Vergleichsstücke belegen die Verwendung ähnlich konstruierter Flechtketten innerhalb der javanischen Schmucktradition. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Bracelet: Antique jewelry, pair of braided Javanese bracelets—Indonesia, probably 12th century

Approx. 54 mm in diameter, approx. 3.3 mm thick, approx. 24 g, gold; the design shows clear typological parallels to historical braided chains from classical Javanese goldsmithing. Comparable chains with elaborate braided structures and clasp elements are known from Java and are dated to a broad period ranging from the early Middle Ages to the late classical period. Particularly revealing are several Javanese gold chains preserved at the Metropolitan Museum of Art, as well as a chain bracelet from the period between 960 and 1279 documented at the Museum of Fine Arts, Houston. These historical comparators attest to the use of similarly constructed braided chains within the Javanese jewelry tradition. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5020 **500 € - 2.000 €**

Antiker Armreif mit stilisierten Tierköpfen und aufwendiger Granulationsornamentik, verm. 12.Jh.

Ca. 56mm Durchmesser, ca. 7,5mm stark, ca. 16g, Silber vergoldet, Splint für den Verschluss fehlt, derartige aufklappbare Schmuckreife sind aus unterschiedlichen historischen Goldschmiedetraditionen bekannt. Die überlieferte Zuschreibung nennt Indonesien beziehungsweise Java und das 12. Jahrhundert. Während historische javanische Scharnierarmreife grundsätzlich dokumentiert sind, zeigen insbesondere Goldarmreife aus dem seldschukisch geprägten Iran des 12. und 13. Jahrhunderts auffällige Parallelen hinsichtlich der Gelenkkonstruktion, der Tierkopfverzierungen und der Granulations- beziehungsweise Drahtornamentik. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Antique bangle with stylized animal heads and elaborate granulation ornamentation, probably 12th century.

Ca. 56 mm in diameter, ca. 7.5 mm thick, ca. 16 g, gilted silver; the pin for the clasp is missing; such hinged bangles are known from various historical goldsmithing traditions. The traditional attribution cites Indonesia, specifically Java, and the 12th century. While historical Javanese hinged bracelets are generally well-documented, gold bracelets from Seljuk-influenced Iran of the 12th and 13th centuries, in particular, show striking parallels in terms of hinge construction, animal-head decorations, and granulation or wire ornamentation. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5021 **500 € - 1.500 €**

Ring: Javanischer Ring mit Türkis-Cabochon und Vierkrappenfassung – Indonesien, verm. 9. bis 12. Jh.

Ca. Ø14mm, ca. 4,6g, hochkarätiges Gold; Die Gestaltung besitzt typologische Parallelen zu historischen Fingerringen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Ein besonders relevanter Vergleich ist ein Zentraljava zugeordneter Goldring des 9.–12. Jahrhunderts, dessen türkisblauer Cabochon ebenfalls von vier kräftigen Krappen gehalten wird. Auch die profilierten Ringschultern weisen verwandte Gestaltungsmerkmale auf. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ring: Javanese ring with a turquoise cabochon and a four-prong setting—Indonesia, probably 9th to 12th centuries.

Ca. Ø14 mm, ca. 4.6 g, high-karat gold; the design shares typological parallels with historical finger rings from the classical Javanese goldsmithing tradition. A particularly relevant comparison is a gold ring from the 9th–12th centuries attributed to Central Java, whose turquoise-blue cabochon is also held by four sturdy prongs. The profiled ring shoulders also exhibit related design features. Provenance: museum-quality collectibles from the Carolyn Oei Collection (1916–1999), Indonesia.



5022 2.000 € - 6.000 €

Konvolut javanischer Schmuckornamente mit gezackten Kreisformen, Granulationsdekor und ringförmigen Zierelementen – Indonesien, verm. 8. bis 12. Jh.

Befestigt auf einem teppichartigen Stoffkissen, Bruttogewicht 31g, 21 Schmuckelemente aus Gold, unterschiedlichste Formen; Die Gestaltung weist typologische Parallelen zu historischen Schmuckarbeiten aus Java auf. Insbesondere kreisförmige Ohrornamente mit fein gegliederten Randzonen sowie Goldschmuck mit Filigran- und Granulationsdekor sind aus der zentraljavanischen Periode dokumentiert. Vergleichsstücke des Metropolitan Museum of Art in New York belegen die Verwendung solcher ornamentalen Techniken innerhalb der historischen javanischen Goldschmiedekunst. Die einzelnen Elemente könnten ursprünglich unterschiedlichen Schmuckformen angehört haben. Bei den gezackten Kreisornamenten ist eine Verwendung als Ohrschmuck denkbar, während die schmalen Streifen und kleineren Ringformen möglicherweise Bestandteile aufwendigerer Schmuckkonstruktionen darstellten. Die überprüften Museumsobjekte werden dem 8.–10. Jahrhundert zugeordnet. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Assortment of Javanese jewelry ornaments featuring serrated circular shapes, granulation decoration, and ring-shaped decorative elements—Indonesia, probably 8th to 12th centuries.

Mounted on a carpet-like fabric cushion, gross weight 31 g, 21 gold jewelry elements in a wide variety of shapes; the design shows typological parallels to historical jewelry from Java. In particular, circular ear ornaments with finely structured edges, as well as gold jewelry featuring filigree and granulation decoration, are documented from the Central Javanese period. Comparable pieces in the collection of the Metropolitan Museum of Art in New York attest to the use of such ornamental techniques within historical Javanese goldsmithing. The individual elements may originally have belonged to different types of jewelry. The serrated circular ornaments could conceivably have been used as earrings, while the narrow strips and smaller ring shapes may have been components of more elaborate jewelry constructions. The examined museum objects are dated to the 8th–10th centuries. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.

5023 4.000 € - 10.000 €

Antikschmuck: Altjavanisches Schnurendgewicht mit Reliefdekor – verm. Java, Indonesien 8.bis 12. Jh.

Ca. 45 x 32mm, ca. 40g, Gold; Außergewöhnlich plastisch gestaltetes Schmuck- und Befestigungselement mit dreifach gestaffeltem, stark gewölbtem Aufbau. Die drei bogenförmig ausgebildeten Zierzonen sind durch schmale, überwiegend glatte Zwischenbereiche voneinander abgesetzt. Reich reliefierte Oberflächen mit diagonal verlaufenden Kerben, strahlen- beziehungsweise fischgrätenartig angeordneten Linien und plastisch hervortretenden Rundformen bestimmen das Erscheinungsbild. Besonders bemerkenswert ist die differenzierte Ornamentierung der einzelnen Segmente. Dicht aufeinanderfolgende schräge Rillen bilden ein rhythmisches Linienmuster, das durch runde und ovale Erhebungen sowie geschwungene, teilweise spitzoval auslaufende Reliefmotive ergänzt wird. Im Zentrum einer der Zierzonen befindet sich eine annähernd symmetrische Komposition, deren Konturen an stilisierte pflanzliche oder figürliche Formen erinnern. Die seitlichen Bogenbereiche sind teilweise geöffnet beziehungsweise voneinander getrennt. Die ungewöhnliche Konstruktion weist enge typologische Parallelen zu historischen Schmuck- und Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Im Metropolitan Museum of Art, New York, befinden sich mehrere vergleichbare Objekte, die als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, bezeichnet werden. Besonders charakteristisch sind ihre mehrstufigen, gewölbten Formen und die teilweise offenen seitlichen Bereiche. Eine ursprüngliche Verwendung als beschwertes Schnur- oder Textilbefestigungselement erscheint aufgrund dieser Vergleiche wahrscheinlich. Denkbar ist eine Befestigung an einer Schärpe, einer Gewandschnur oder einem anderen Bestandteil der historischen Tracht. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.



Antique jewelry: Old Javanese cord end weight with relief decoration—presumably Java, Indonesia, 8th–12th centuries.

Ca. 45 x 32 mm, ca. 40 g, gold; an exceptionally sculpturally designed decorative and fastening element with a triple-tiered, strongly arched structure. The three arched decorative zones are separated from one another by narrow, predominantly smooth intermediate areas. Richly relief-carved surfaces featuring diagonal notches, lines arranged in a radiating or herringbone pattern, and three-dimensional rounded forms define its appearance. Particularly noteworthy is the varied ornamentation of the individual segments. Densely spaced diagonal grooves form a rhythmic linear pattern, complemented by round and oval raised elements as well as curved relief motifs, some of which taper to a pointed oval shape. At the center of one of the decorative zones is a nearly symmetrical composition whose contours are reminiscent of stylized plant or figurative forms. The lateral arched sections are partially open or separated from one another. This unusual construction shows close typological parallels to historical decorative and fastening elements of classical Javanese goldsmithing. The Metropolitan Museum of Art in New York houses several comparable objects referred to as “weighted fasteners.” Particularly characteristic are their multi-tiered, arched forms and the partially open lateral sections. Based on these comparisons, it seems likely that the object was originally used as a weighted fastener for cord or fabric. It is conceivable that it was attached to a sash, a garment cord, or another component of historical traditional attire. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5024 3.500 € - 7.000 €

Antikschmuck: Altjavanisches Schnurendgewicht mit dreifacher Rippenstruktur – Java, Indonesien, verm. 8.- 12.Jh.

Ca. 34 x 26mm, ca. 38,4g, Gold; Die Außenseiten der drei Segmente zeigen eine bemerkenswert regelmäßige Ornamentierung aus dicht nebeneinanderliegenden, leicht geschwungenen, diagonal verlaufenden Rillen. Die fein gegliederte Oberfläche erzeugt ein rhythmisches Wechselspiel aus glänzenden Stegen und dunkleren Vertiefungen. Die Gestaltung besitzt enge typologische Parallelen zu historischen Schmuck- und Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare Objekte befinden sich im Metropolitan Museum of Art in New York und werden dort als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, bezeichnet. Besonders auffällig sind die Gemeinsamkeiten hinsichtlich der mehrstufigen Wulstform und der gerippten Oberflächengestaltung. Vergleichsstücke: besonders enge Museumsvergleiche aus der zweiten Hälfte des 8. bis zur zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts. Zustand: unteres Segment mit Druckstelle; Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Antique jewelry: Old Javanese cord end weight with a triple-ribbed structure—Java, Indonesia, probably 8th–12th centuries.

Ca. 34 x 26 mm, ca. 38.4 g, gold; the outer surfaces of the three segments display a remarkably regular ornamentation consisting of closely spaced, slightly curved, diagonal grooves. The finely structured surface creates a rhythmic interplay of shiny ridges and darker depressions. The design bears close typological parallels to historical jewelry and fastening elements of classical Javanese goldsmithing. Comparable objects are housed at the Metropolitan Museum of Art in New York, where they are referred to as “weighted fasteners.” Particularly striking are the similarities regarding the multi-tiered beaded form and the ribbed surface design. Comparable pieces: particularly close museum comparisons dating from the second half of the 8th century to the second half of the 10th century. Condition: lower segment with dents; Provenance: museum-quality collector’s items from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5025 3.000 € - 6.000 €

Antikschmuck: Zwei javanische Befestigungsgewichte mit 3-stufiger Rippenornamentik – Java, 8. - 12. Jh.

Ca. 22,6 x 19,3mm, ca. 32,7g, hochkarätiges Gold; Besonders charakteristisch ist die dreistufige Gestaltung aus kräftig gerundeten Wulstsegmenten, die durch schmalere Zwischenbereiche voneinander abgesetzt sind. Die dicht angeordneten Rippen erzeugen ein lebendiges Wechselspiel aus erhabenen Metallstegen und vertieften Linien. Die seitlich verlaufenden Öffnungen dürften mit der ursprünglichen Befestigungsfunktion zusammenhängen. Die ungewöhnliche Konstruktion weist enge typologische Parallelen zu historischen Schmuck- und Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Objekte werden im Metropolitan Museum of Art, New York, als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, bezeichnet. Besonders aufschlussreich ist ein dort erhaltenes Paar dreistufiger Befestigungsgewichte aus der zentraljavanischen Periode. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Antique jewelry: Two Javanese fastening weights with three-tiered ribbed ornamentation—Java, 8th–12th centuries.

Ca. 22.6 x 19.3 mm, ca. 32.7 g, high-karat gold; particularly characteristic is the three-tiered design consisting of strongly rounded bead segments, separated from one another by narrower intervening areas. The densely arranged ribs create a dynamic interplay of raised metal ridges and recessed lines. The openings running along the sides are likely related to the original fastening function. The unusual construction shows close typological parallels to historical jewelry and fastening elements of classical Javanese goldsmithing. Comparable objects are referred to at the Metropolitan Museum of Art in New York as “weighted fasteners.” Particularly revealing is a pair of three-tiered fastening weights from the Central Javanese period preserved there. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5026 4.000 € - 6.000 €

Ohrschmuck: Paar altjavanischer Ohrornamente mit Scheibenelementen – Java, Indonesien, verm. 8.- 12. Jh

Ca. Ø26mm und 24mm, ca. 38g, Gold; Zwei ungewöhnlich gestaltete, offene Schmuckreife aus Gold mit einer charakteristischen Gliederung aus dicht aneinandergereihten, spulen- beziehungsweise doppelkegelförmigen Scheibenelementen. Die annähernd kreisrunden Schmuckstücke besitzen jeweils eine schmale Öffnung. Die plastisch ausgebildeten Einzelglieder verjüngen sich zu ihren mittleren Verbindungspartien und verbreitern sich nach außen zu markant hervortretenden, teils spitzoval beziehungsweise dreieckig konturierten Rändern. Die Konstruktion besitzt enge typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare Schmuckstücke mit ringförmig verbundenen, doppelkegelförmigen Scheiben befinden sich im Metropolitan Museum of Art, New York. Dort werden sie als „Earrings“ beziehungsweise „Ear Clips Composed of Fused Discs“ bezeichnet und teilweise dem 8.–12. Jahrhundert zugeordnet. Besonders bemerkenswert ist die plastische Wirkung der einzelnen Scheiben, deren rhythmische Staffelung eine eigenständige ornamentale Gestaltung bildet. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Pair of ancient Javanese earrings with disc elements—Java, Indonesia, c. 8th–12th centuries

Ca. Ø26 mm and 24 mm, ca. 38 g, gold; two unusually designed, open gold rings featuring a characteristic arrangement of closely strung, spool- or double-cone-shaped disc elements. The nearly circular ornaments each have a narrow opening. The three-dimensional individual segments taper toward their central joints and widen outward to form strikingly prominent edges, some of which are pointed oval or triangular in shape. The design bears close typological parallels to historical ear ornaments from classical Javanese goldsmithing. Comparable pieces featuring ring-connected, double-conical discs are housed at the Metropolitan Museum of Art in New York. There, they are designated as “Earrings” or “Ear Clips Composed of Fused Discs” and are partly dated to the 8th–12th centuries. Particularly noteworthy is the three-dimensional effect of the individual discs, whose rhythmic arrangement forms a distinctive ornamental design. Provenance: museum-quality collector’s items from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5027 1.000 € - 2.500 €

Ohrschmuck: Paar altjavanischer Ohrornamente mit radialem Strahlendekor – Java, verm. 8. - 12. Jh

Ca. Ø19,5 - 20mm, ca. 12,5g, Gold; Die charakteristische Sternform besitzt enge typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare, radial gegliederte Schmuckreife sind aus Zentraljava bekannt. Besonders aufschlussreich sind zwei im Metropolitan Museum of Art, New York, erhaltene Paare sternförmiger Ohrornamente, die dem Zeitraum vom 8. bis zum 12. Jahrhundert zugeordnet werden. Aufgrund dieser historischen Vergleiche erscheint eine ursprüngliche Verwendung als Ohrschmuck wahrscheinlich. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei(1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Pair of ancient Javanese ear ornaments with radial ray decoration—Java, probably 8th–12th centuries

Ca. Ø19.5–20 mm, ca. 12.5 g, gold; the characteristic star shape bears close typological parallels to historical earrings from classical Javanese goldsmithing. Comparable, radially structured jewelry rings are known from Central Java. Particularly revealing are two pairs of star-shaped earrings preserved at the Metropolitan Museum of Art in New York, which are dated to the 8th through 12th centuries. Based on these historical comparisons, it seems likely that they were originally used as earrings. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5028 1.000 € - 2.000 €

Ohrschmuck: Altjavanisches Ohrornament mit doppelkegelförmigen Scheibenelementen, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. Ø19mm, ca. 9,7g, Gold; Die Gestaltung weist enge typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Schmuckstücke mit offenen Reifkörpern und fest verbundenen, doppelkegelförmigen Scheiben sind aus Zentraljava bekannt. Mehrere entsprechende Exemplare befinden sich im Metropolitan Museum of Art, New York, und werden dort als „Earring with Fused Discs“ beziehungsweise „Ear Clip Composed of Fused Discs“ bezeichnet. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Old Javanese earrings with double-conical disc elements, probably 8th–12th centuries.

Ca. Ø19 mm, ca. 9.7 g, gold; the design shows close typological parallels to historical ear ornaments from classical Javanese goldsmithing. Comparable pieces of jewelry with open hoop bodies and firmly attached, double-conical discs are known from Central Java. Several such examples are housed at the Metropolitan Museum of Art in New York, where they are designated as “Earring with Fused Discs” or “Ear Clip Composed of Fused Discs.” Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.

Wenn Gold Gestalt annimmt

Im Java des 12. Jahrhunderts verfügten Goldschmiede über ein bemerkenswert breites technisches Repertoire. Schmuckstücke konnten gegossen, ziseliert, graviert, aus feinen Golddrähten aufgebaut, geflochten oder mit kleinsten Goldkügelchen dekoriert werden. Häufig wurden mehrere dieser Verfahren innerhalb eines einzigen Objekts miteinander verbunden. Granulation und Filigran ließen sich dabei mit plastisch geformten Partien und farbigen Steinen zu komplexen Kompositionen verbinden.

Auffällig ist dabei die Verbindung von kraftvoller Grundform und subtilem Detail. Massive Ringköpfe können von feinen Kügelchen und Drähten umgeben sein, plastische Tierformen in eingerollte Ranken übergehen oder farbige Steine von gestuften, beinahe architektonisch aufgebauten Fassungen getragen werden.



Viele dieser Techniken und Gestaltungsprinzipien lassen sich auch an den hier vorgestellten Schmuckstücken beobachten. Mehrsträngig geflochtenes Gold, tordierte Drahtornamente und granulationsartig angeordnete Goldkügelchen stehen neben plastisch ausgearbeiteten Ringpartien, Tierköpfen sowie Blattformen und Blütenformen.







5029 **2.000 € - 3.000 €**

Ohrschmuck: Altjavanischer Ohrreif mit plastischem Ranken- und Spiralrelief , verm. 8. - 14. Jh

Ca. 38mm Durchmesser, ca. 11mm stark, ca. 19,7g, hochkarätiges Gold; Besonders charakteristisch ist das Zusammenspiel der ineinander übergehenden, teilweise palmettenartig gestalteten Reliefmotive. Kräftig geschwungene Voluten wechseln mit kleineren Punkt- und Rundornamenten sowie plastisch hervortretenden Blattkonturen. Die vielschichtige Gestaltung verleiht dem Schmuckstück eine ausgeprägte räumliche Tiefe. Die Gestaltung weist enge typologische Parallelen zu historischen Ohrreifen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Besonders aufschlussreich ist ein im Metropolitan Museum of Art, New York, erhaltenes Paar zentraljavanischer Ohrreifen mit pflanzlicher Reliefornamentik, das dem 8. bis 12. Jahrhundert zugeordnet wird. Weitere Vergleichsmöglichkeiten bieten die reich ornamentierten, in Repoussé-Technik ausgeführten Goldohrringe aus Ostjava des 13. und 14. Jahrhunderts. Diese dokumentieren eine verwandte Verbindung aus voluminöser Reifform, plastischer Oberflächengestaltung und möglicherweise hohler Metallkonstruktion. Ein Riss auf der Innenseite belegt, dass der Reif hohl ist, außerdem gibt es mehrere Druckstellen. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Old Javanese hoop earring with sculpted vine and spiral relief, probably 8th–14th century

Ca. 38 mm in diameter, ca. 11 mm thick, ca. 19.7 g, high-karat gold; particularly characteristic is the interplay of the relief motifs, which merge into one another and are partly designed in a palmette-like manner. Boldly curved volutes alternate with smaller dot and circular ornaments as well as three-dimensionally protruding leaf contours. The multi-layered design lends the piece a pronounced sense of spatial depth. The design shows close typological parallels to historical hoop earrings from classical Javanese goldsmithing. Particularly revealing is a pair of Central Javanese hoop earrings with floral relief ornamentation, preserved at the Metropolitan Museum of Art in New York, which are dated to the 8th to 12th centuries. Further points of comparison are provided by the richly ornamented gold earrings from East Java dating from the 13th and 14th centuries, which were crafted using the repoussé technique. These exemplify a similar combination of a voluminous hoop shape, sculptural surface design, and possibly a hollow metal construction. A crack on the inside confirms that the hoop is hollow; there are also several dents. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5030 **2.000 € - 4.000 €**

Altjavanisches Schmuckelement mit figürlichem Reliefdekor, verm. 9. - 12. Jh.

Ca. 24 x 25mm, ca. 21,3g, hochkarätiges Gold; Besonders charakteristisch sind die voluminösen, aus unterschiedlichen Richtungen hervortretenden Reliefmotive. Einige besitzen eingerollte Enden, die an pflanzliche Ranken oder stilisierte Tierköpfe erinnern. Andere erscheinen als kleine, gerundete Köpfe oder längliche Körperformen. Besonders interessante historische Parallelen bestehen zu kleinen javanischen Goldobjekten der späten zentraljavanischen Periode, die in Museumssammlungen als figürlich verzierte Ohrornamente beziehungsweise als Beschläge für Stababschlüsse bezeichnet werden. Vergleichsstücke im Metropolitan Museum of Art, New York, und im Los Angeles County Museum of Art zeigen ebenfalls eine Verbindung aus offener beziehungsweise klammerartiger Konstruktion und reich ausgearbeiteten figürlichen Reliefmotiven. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ancient Javanese jewelry element with figurative relief decoration, probably 9th–12th centuries.

Ca. 24 x 25 mm, ca. 21.3 g, high-karat gold; particularly characteristic are the voluminous relief motifs protruding from various directions. Some have curled ends reminiscent of plant tendrils or stylized animal heads. Others appear as small, rounded heads or elongated body forms. Particularly interesting historical parallels exist with small Javanese gold objects from the late Central Javanese period, which are described in museum collections as figuratively decorated ear ornaments or as fittings for staff finials. Comparable pieces at the Metropolitan Museum of Art in New York and the Los Angeles County Museum of Art also feature a combination of open or clamp-like construction and richly detailed figurative relief motifs. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5031 **1.000 € - 2.000 €**

Altjavanisches Schmuckelement mit zweistufigem Aufbau, Indonesien, verm. 8. - 12. Jh

Ca. Ø18mm, ca. 11,9g, hochkarätiges Gold; Ein zweistufig gegliedertes, seitlich geöffnetes Metallobjekt mit starkem Kontrast zwischen glatter Wölbung und reich ausgearbeitetem Relief. Die Konstruktion und die symmetrische Ornamentik sind die wichtigsten Merkmale für die historische Einordnung. Enge typologische Parallelen bestehen zu historischen javanischen Befestigungselementen, die im Metropolitan Museum of Art, New York, als „Weighted Fasteners" bezeichnet werden. Insbesondere ein zweistufiges Exemplar aus der zentraljavanischen Periode weist eine verwandte Kombination aus offener Grundform und plastisch ornamentierten Wulstsegmenten auf. Eine ursprüngliche Verwendung als beschwertes Befestigungselement, möglicherweise im Zusammenhang mit Gewand- oder anderen Schnüren, erscheint aufgrund dieser Vergleiche plausibel. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ancient Javanese jewelry element with a two-tiered structure, Indonesia, c. 8th–12th centuries

Ca. Ø18 mm, ca. 11.9 g, high-karat gold; a two-tiered, laterally open metal object featuring a stark contrast between its smooth curvature and richly detailed relief. Its construction and symmetrical ornamentation are the most important characteristics for its historical classification. Close typological parallels exist with historical Javanese fasteners, which are designated as "Weighted Fasteners" at the Metropolitan Museum of Art in New York. In particular, a two-tiered specimen from the Central Javanese period exhibits a similar combination of an open basic form and sculpturally ornamented beaded segments. Based on these comparisons, an original use as a weighted fastener—possibly in connection with garment cords or other cords—seems plausible. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5032 **500 € - 2.000 €**

Altjavanisches Schmuckelement mit plastischem Vierpassmotiv und Blattornamentik, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. 21 x 17mm, ca. 5,2g, hochkarätiges Gold; außergewöhnlich plastisch gestaltetes Schmuck- beziehungsweise Befestigungselement aus Gold mit kräftigem, seitlich geöffnetem, annähernd C-förmigem Grundkörper. Die hervortretende Schauseite wird von einem großen, erhaben gearbeiteten Vierpassmotiv mit vier weich gerundeten, kreuzförmig angeordneten Ausbuchtungen beherrscht. Eine breite, der Kontur folgende Einfassung hebt das Zentralmotiv deutlich von der umgebenden Ornamentik ab. Die Gestaltung besitzt typologische Parallelen zu historischen Goldarbeiten der klassischen javanischen Periode. Das erhabene Vierpassmotiv ist aus dem javanischen Schmuckrepertoire bekannt und findet sich unter anderem an Ohrclips und Fingerringen des Metropolitan Museum of Art, New York. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ancient Javanese decorative element with a sculpted quatrefoil motif and leaf ornamentation, probably 8th–12th century.

Ca. 21 x 17 mm, ca. 5.2 g, high-karat gold; an exceptionally three-dimensionally designed gold jewelry or fastener element with a robust, laterally open, approximately C-shaped body. The prominent front face is dominated by a large, raised quatrefoil motif with four softly rounded, cross-shaped protrusions. A wide border that follows the contour clearly sets the central motif apart from the surrounding ornamentation. The design bears typological parallels to historical goldwork from the classical Javanese period. The raised quatrefoil motif is known from the Javanese jewelry repertoire and can be found, among other places, on ear clips and finger rings in the collection of the Metropolitan Museum of Art, New York. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5033 **500 € - 1.500 €**

Ohrschmuck: 3 altjavanische Ohrornamente mit spulenförmiger Gestaltung, verm. 8. - 12. Jh.

8mm, 9mm und 14,5mm Durchmesser, ca. 6,3g, Gold; Interessantes Konvolut aus drei unterschiedlich gestalteten, offenen Schmuckreifen aus Gold, bestehend aus einem größeren, kräftig profilierten Ring und zwei kleineren, aus kugelförmigen Elementen aufgebauten Reifen. Die drei Stücke besitzen enge typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare offene Schmuckreife mit doppelkegelförmigen Scheibengliedern sowie ringförmig angeordneten Goldkügelchen sind aus Zentraljava dokumentiert. Besonders relevante Vergleichsobjekte befinden sich im Metropolitan Museum of Art in New York sowie im Weltkulturen Museum in Frankfurt am Main. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: 3 ancient Javanese ear ornaments with a spool-shaped design, probably 8th–12th centuries.

8 mm, 9 mm, and 14.5 mm in diameter, ca. 6.3 g, gold; an interesting set of three differently designed, open gold rings, consisting of one larger, boldly profiled ring and two smaller rings constructed from spherical elements. The three pieces bear close typological parallels to historical earrings from classical Javanese goldsmithing. Comparable open decorative rings with double-conical disc segments and gold beads arranged in a ring pattern have been documented from Central Java. Particularly relevant comparable objects are held at the Metropolitan Museum of Art in New York and the Weltkulturen Museum in Frankfurt am Main. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5034 **3.000 € - 5.000 €**

Altjavanisches Schnurendgewicht mit diagonaler Rippenornamentik, verm. 8. -12. Jh.

Ca. 23 x 24,5mm, ca. 30g, hochkarätiges Gold; die charakteristische Konstruktion besitzt enge typologische Parallelen zu historischen Schmuck- und Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare Objekte werden im Metropolitan Museum of Art, New York, als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, bezeichnet. Insbesondere die gestaffelte Wulstform, die seitliche Öffnung und die gleichmäßige Rippenornamentik finden sich innerhalb dieser Objektgruppe wieder. Eine ursprüngliche Verwendung als beschwertes Schnur- oder Gewandbefestigungselement erscheint aufgrund der historischen Vergleiche wahrscheinlich. Denkbar ist eine Anbringung an textilen Bestandteilen, einer Gewandschnur oder einem anderen flexiblen Verbindungselement. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ancient Javanese cord end with diagonal ribbed ornamentation, probably 8th–12th century.

Ca. 23 x 24.5 mm, ca. 30 g, high-karat gold; the characteristic construction bears close typological parallels to historical jewelry and fastening elements of classical Javanese goldsmithing. Comparable objects are designated as “weighted fasteners” at the Metropolitan Museum of Art in New York. In particular, the stepped bead shape, the lateral opening, and the uniform ribbed ornamentation are found within this group of objects. Based on historical comparisons, an original use as a weighted cord or garment fastener appears likely. It is conceivable that it was attached to textile components, a garment cord, or another flexible fastener. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5035 3.500 € - 5.000 €

Altjavanisches Schnurendgewicht mit dreistufiger Facettenornamentik, verm. 8. -12. Jh.

Ca. 28 x 21mm, ca. 35,8g, hochkarätiges Gold; Besonders bemerkenswert ist die ausgeprägte Facettierung der drei voluminösen Wulstsegmente. Ihre Oberflächen sind nicht gleichmäßig gerundet, sondern durch breite, geometrisch gegliederte Flächen und deutlich hervortretende Kanten strukturiert. Die dadurch entstehenden polygonalen Formen verleihen dem Objekt eine ungewöhnlich klare, nahezu architektonische Erscheinung. Zwischen den drei größeren Segmenten befinden sich zwei schmale, eingezogene Zierzonen mit dicht aufeinanderfolgenden, kleinen zackenartigen beziehungsweise kantig vorspringenden Reliefmotiven. Diese setzen einen lebhaften ornamentalen Akzent zwischen den vergleichsweise glatten, facettierten Wulstflächen. Die charakteristische Grundform besitzt enge typologische Parallelen zu historischen Schmuck- und Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare dreistufige, seitlich geöffnete Goldobjekte befinden sich im Metropolitan Museum of Art, New York, und werden dort als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, bezeichnet. Auch das Museum of Fine Arts, Houston, bewahrt ein entsprechendes javanisches Objekt, das als Schnurbefestigung beziehungsweise Gürtelgewicht klassifiziert wird. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Old Javanese cord end weight with three-tiered faceted ornamentation, probably 8th–12th century.

Ca. 28 x 21 mm, ca. 35.8 g, high-karat gold; particularly noteworthy is the pronounced faceting of the three voluminous beaded segments. Their surfaces are not uniformly rounded but are structured by broad, geometrically defined surfaces and distinctly protruding edges. The resulting polygonal shapes give the object an unusually clear, almost architectural appearance. Between the three larger segments are two narrow, recessed decorative zones featuring closely spaced, small, serrated or angularly protruding relief motifs. These provide a lively ornamental accent between the comparatively smooth, faceted raised surfaces. The characteristic basic form bears close typological parallels to historical jewelry and fastening elements of classical Javanese goldsmithing. Comparable three-tiered, laterally open gold objects are housed at the Metropolitan Museum of Art in New York, where they are designated as “weighted fasteners.” The Museum of Fine Arts, Houston, also houses a similar Javanese object, which is classified as a cord fastener or belt weight. Provenance: museum collection items from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5036 3.000 € - 5.000 €

Altjavanisches Schmuckelement mit diagonaler Rippenornamentik – Java, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. 23,5 x 22mm, ca. 29,4g, hochkarätiges Gold; Charakteristisch gestaltetes Schmuck- beziehungsweise Befestigungselement. Zwischen den beiden Hauptsegmenten befindet sich eine schmale, mehrfach profilierte Zwischenzone mit einem flach auskragenden, scheibenartigen Ring. Diese setzt einen markanten Akzent zwischen der ruhigen Wölbung des oberen und der lebhaft gerippten Oberfläche des unteren Abschnitts. Die besondere Verbindung aus gestaffelter Wulstform, seitlicher Öffnung und plastischer Rippenornamentik weist enge typologische Parallelen zu historischen Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Vergleichbare Stücke befinden sich im Metropolitan Museum of Art, New York, und werden dort als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, bezeichnet. Eine ursprüngliche Verwendung als Schnur- oder Gewandbefestigungselement erscheint aufgrund dieser Vergleiche wahrscheinlich. Denkbar ist eine Anbringung an einer Gewand-, Taillen- oder anderen Schnur. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ancient Javanese jewelry element with diagonal ribbed ornamentation—Java, probably 8th–12th centuries.

Ca. 23.5 x 22 mm, ca. 29.4 g, high-karat gold; a characteristically designed jewelry or fastener element. Between the two main segments lies a narrow, multi-profiled intermediate zone featuring a flat, cantilevered, disc-like ring. This creates a striking contrast between the calm curvature of the upper section and the vividly ribbed surface of the lower section. The unique combination of a stepped bead shape, a lateral opening, and sculptural ribbed ornamentation shows close typological parallels to historical fasteners from classical Javanese goldsmithing. Comparable pieces are held at the Metropolitan Museum of Art in New York, where they are designated as “Weighted Fasteners.” Based on these comparisons, it seems likely that the piece was originally used as a fastener for cord or clothing. It is conceivable that it was attached to a garment cord, waist cord, or other type of cord. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5037 1.500 € - 3.000 €

Altjavanisches Befestigungselement mit diagonaler Rippenornamentik – Indonesien, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. 17 x 18mm, ca. 18,8g, hochkarätiges Gold; Die Oberflächen aller drei Wulstsegmente sind mit dicht aufeinanderfolgenden, diagonal verlaufenden Rippen verziert. Die plastisch hervortretenden Stege folgen der Rundung der einzelnen Wülste und erzeugen eine nahezu spiralartig wirkende Gliederung. Zwischen den drei kräftigen Segmenten befinden sich zwei schmale, eingezogene Trennzonen, welche den gestaffelten Aufbau zusätzlich betonen. Besonders bemerkenswert ist die konsequente Wiederholung der Rippenornamentik über sämtliche drei Wulstsegmente hinweg. Die besondere Kombination aus dreistufigem Aufbau, seitlicher Öffnung und dichter Diagonalrippung weist enge typologische Parallelen zu historischen Schmuck- und Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst auf. Entsprechende Objekte werden im Metropolitan Museum of Art, New York, als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, bezeichnet. Besonders aufschlussreich ist ein dort erhaltenes Exemplar mit drei diagonal gerippten Wulstsegmenten aus der zentraljavanischen Periode. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Old Javanese fastener with diagonal ribbed ornamentation—Indonesia, probably 8th–12th centuries.

Ca. 17 x 18 mm, ca. 18.8 g, high-karat gold; the surfaces of all three raised segments are decorated with closely spaced, diagonally running ribs. The raised ridges follow the curvature of the individual bulges, creating a structure that appears almost spiral-like. Between the three bold segments are two narrow, recessed dividing zones, which further emphasize the staggered structure. Particularly noteworthy is the consistent repetition of the ribbed ornamentation across all three bulge segments. The unique combination of a three-tiered structure, a lateral opening, and dense diagonal ribbing shows close typological parallels to historical decorative and fastening elements of classical Javanese goldsmithing. Corresponding objects are designated as “Weighted Fasteners” at the Metropolitan Museum of Art in New York. Particularly revealing is an example preserved there with three diagonally ribbed beaded segments from the Central Javanese period. Provenance: museum collection pieces from the Carolyn Oei Collection (1916–1999), Indonesia.



5038 3.500 € - 5.000 €

Altjavanisches Schmuckelement mit zwei glatten Wulstsegmenten – Java, Indonesien, verm. 8. - 12. Jh..

Ca. 19 x 15mm, ca. 37,1g, hochkarätiges Gold; Die beiden voluminösen Hauptsegmente besitzen eine ausgeprägt bombierte, nahezu torusförmige Gestalt und eine weitgehend gleichmäßige, leicht glänzende Oberfläche. Zwischen ihnen verläuft ein deutlich eingezogener, ringförmiger Mittelbereich, der mit dicht aufeinanderfolgenden, schräg verlaufenden Rippen ornamentiert ist. Die regelmäßige, leicht spiralartig wirkende Gliederung erinnert an eine gedrehte Kordel. Enge typologische Parallelen bestehen zu historischen Schmuck- und Befestigungselementen der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare zweistufige, seitlich geöffnete Goldobjekte werden im Metropolitan Museum of Art, New York, als „Weighted Fasteners“, also beschwerte Befestigungselemente, klassifiziert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ancient Javanese decorative element with two smooth beaded segments—Java, Indonesia, probably 8th–12th centuries.

Ca. 19 x 15 mm, ca. 37.1 g, high-karat gold; the two voluminous main segments have a distinctly domed, nearly torus-shaped form and a largely uniform, slightly lustrous surface. Between them runs a distinctly recessed, ring-shaped central section, which is ornamented with closely spaced, diagonally running ribs. The regular, slightly spiral-like structure is reminiscent of a twisted cord. Close typological parallels exist with historical jewelry and fastening elements from classical Javanese goldsmithing. Comparable two-tiered, laterally open gold objects are classified at the Metropolitan Museum of Art in New York as “weighted fasteners,” i.e., weighted fastening elements. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5039 **2.000 € - 4.000 €**

Ohrschmuck: Altjavanisches, fünfstrahliges Ohrornament – Java, Indonesien, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. Ø32mm, ca. 21g, hochkarätiges Gold; Fünf kräftig ausgearbeitete, spitz auslaufende Fortsätze sind um einen kleinen, ringförmig gebogenen Mittelbereich angeordnet. Ihre weit hervortretenden, plastisch gewölbten Flächen verleihen dem Schmuckstück eine ausgeprägte stern- beziehungsweise blütenartige Silhouette. Besonders charakteristisch ist die Form der einzelnen Fortsätze. Diese sind breit an ihrer Basis ausgebildet, verjüngen sich nach außen und enden in markanten Spitzen. Deutlich hervortretende Mittelgrate teilen die gewölbten Oberflächen und verstärken die plastische Wirkung. Die Konstruktion besitzt typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Besonders interessant sind sternförmige und radial gegliederte Ohrreifen aus Zentraljava, von denen mehrere Exemplare im Metropolitan Museum of Art, New York, erhalten sind. Daneben sind aus der javanischen Schmucktradition Ohrclips mit plastisch hervorstehenden, frucht- beziehungsweise blattartigen Rippen dokumentiert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Ancient Javanese, five-rayed earring—Java, Indonesia, probably 8th–12th centuries.

Ca. Ø32mm, ca. 21g, high-karat gold; five boldly crafted, pointed projections are arranged around a small, ring-shaped central section. Their prominently protruding, sculpturally curved surfaces give the piece a distinct star- or flower-like silhouette. Particularly characteristic is the shape of the individual projections. These are broad at their base, taper outward, and end in striking points. Distinctly protruding central ridges divide the curved surfaces and enhance the three-dimensional effect. The design shares typological parallels with historical ear ornaments from classical Javanese goldsmithing. Of particular interest are star-shaped and radially structured hoop earrings from Central Java, several examples of which are preserved at the Metropolitan Museum of Art in New York. In addition, the Javanese jewelry tradition includes documented ear clips with three-dimensional, fruit- or leaf-like ribs. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5040 **4.000 € - 10.000 €**

Ohrschmuck: Altjavanisches Ohrornament mit plastisch facettierten Strahlen – Java, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. 31 x 27mm, ca. 42,5g, hochkarätiges Gold; Außergewöhnlich plastisch gestaltetes, offenes Schmuckornament mit markanter, vielstrahliger Sternform. Um eine zentrale, annähernd kreisrunde Öffnung sind mehrere kräftige, keilförmig zulaufende Fortsätze angeordnet. Die weit hervortretenden, unterschiedlich breiten Spitzen verleihen dem Objekt eine auffallend skulpturale, nahezu kristallartig facettierte Erscheinung. Besonders charakteristisch ist die plastische Modellierung der einzelnen Strahlen. Ihre Oberflächen werden durch kräftig hervortretende Mittelgrate in schräg abfallende Flächen gegliedert. Die Fortsätze verbreitern sich zum inneren Ringkörper hin und laufen nach außen in teils lang gezogene, teils kürzere Spitzen aus. Die unterschiedlich ausgerichteten Facetten erzeugen ein lebendiges Wechselspiel aus glänzenden Kanten und zurückhaltender reflektierenden Flächen. Die Gestaltung besitzt typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Vergleichbare sternförmige Schmuckreife sind aus Zentraljava bekannt und befinden sich unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York. Weitere historische Ohrclips besitzen plastisch ausgebildete, sternfruchtähnliche Längsrippen, deren Formen eine interessante Parallele zu den kräftig facettierten Fortsätzen des vorliegenden Stückes bilden. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Ancient Javanese earrings with sculpturally faceted rays—Java, probably 8th–12th centuries.

Ca. 31 x 27 mm, ca. 42.5 g, high-karat gold; an exceptionally sculpturally designed, open jewelry ornament with a striking, multi-rayed star shape. Several bold, wedge-shaped projections are arranged around a central, nearly circular opening. The widely projecting tips, which vary in width, give the object a strikingly sculptural, almost crystal-like faceted appearance. Particularly characteristic is the three-dimensional modeling of the individual rays. Their surfaces are divided into sloping planes by strongly protruding central ridges. The projections widen toward the inner ring and taper outward into tips that are sometimes elongated and sometimes shorter. The differently oriented facets create a lively interplay of gleaming edges and subtly reflective surfaces. The design shares typological parallels with historical ear ornaments from classical Javanese goldsmithing. Comparable star-shaped jewelry rings are known from Central Java and are housed, among other places, at the Metropolitan Museum of Art in New York. Other historical ear clips feature three-dimensional, starfruit-like longitudinal ribs, whose shapes form an interesting parallel to the boldly faceted projections of this piece. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5041 4.000 € - 8.000 €

Ohrschmuck: Altjavanisches Ohrornament mit 6 blattförmigen Strahlen – Java, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. 31,8mm Durchmesser, ca. 38,2g, Gold; Außergewöhnlich plastisch gestaltetes, offenes Schmuckornament aus goldfarbenem Metall mit charakteristischer sechsstrahliger, blüten- beziehungsweise sternförmiger Außenkontur. Sechs kräftige, blattartig gewölbte Fortsätze sind radial um einen annähernd kreisförmigen Mittelbereich angeordnet, dessen Ringkörper an einer Stelle unterbrochen ist. Besonders bemerkenswert ist die Verbindung der voluminösen Blattformen mit der offenen Ringkonstruktion. Die sechs Fortsätze gehen weitgehend fließend in den zentralen Körper über und erzeugen eine ausgeprägte räumliche Wirkung. Je nach Betrachtungsrichtung erscheint das Ornament stärker blütenförmig oder sternartig. Die geschwungenen Mittelrippen und weich modellierten Flächen verleihen der geometrischen Grundform einen organischen Charakter. Die Gestaltung besitzt typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Aus Zentraljava sind offene, sternförmige Schmuckreife und Ohrclips mit plastisch hervortretenden, sternfruchtähnlichen Rippen dokumentiert. Vergleichbare Schmuckstücke befinden sich unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Ancient Javanese earrings with 6 leaf-shaped rays—Java, probably 8th–12th centuries.

Approx. 31.8 mm in diameter, ca. 38.2 g, gold; an exceptionally three-dimensional, openwork ornament made of gold-colored metal with a characteristic six-rayed, flower- or star-shaped outer contour. Six robust, leaf-like, arched projections are arranged radially around an approximately circular central area, whose ring-shaped body is interrupted at one point. Particularly noteworthy is the combination of the voluminous leaf shapes with the open ring construction. The six projections merge largely seamlessly into the central body, creating a pronounced three-dimensional effect. Depending on the viewing angle, the ornament appears more flower-like or star-like. The curved central ribs and softly modeled surfaces lend the basic geometric form an organic character. The design shares typological parallels with historical earrings from the classical Javanese goldsmithing tradition. Open, star-shaped decorative rings and ear clips with prominently sculpted, starfruit-like ribs have been documented from Central Java. Comparable pieces are held, among other places, at the Metropolitan Museum of Art in New York. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5042 800 € - 2.000 €

Altjavanisches Schmuckornament mit kantig-pyramidalem Sternrelief – Indonesien, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. Ø19mm, ca. 8,5g, hochkarätiges Gold; Die plastische Gestaltung wird von mehreren breit ausgebildeten, kantig zulaufenden Segmenten bestimmt, die radial um eine zentrale Öffnung angeordnet sind. Ihre geometrisch gegliederten, teilweise pyramidal wirkenden Flächen verleihen dem Objekt eine eigenständige, beinahe kristallartige Erscheinung. Die Gestaltung besitzt enge typologische Parallelen zu historischen Ohrornamenten der klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Insbesondere stern- beziehungsweise sternfruchtförmig gestaltete Ohrclips der zentraljavanischen Periode zeigen verwandte offene Ringkonstruktionen und radial angeordnete, plastisch hervortretende Rippen. Mehrere entsprechende Vergleichsstücke befinden sich im Metropolitan Museum of Art, New York. Aufgrund dieser Parallelen erscheint eine ursprüngliche Verwendung als Ohrschmuck wahrscheinlich. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Ancient Javanese decorative ornament with an angular, pyramidal star relief—Indonesia, probably 8th–12th centuries.

Ca. Ø19 mm, ca. 8.5 g, high-karat gold; the three-dimensional design is defined by several broad, angularly tapering segments arranged radially around a central opening. Their geometrically structured surfaces, some of which appear pyramidal, give the object a distinctive, almost crystalline appearance. The design bears close typological parallels to historical ear ornaments from classical Javanese goldsmithing. In particular, star- or starfruit-shaped ear clips from the Central Javanese period feature similar open ring constructions and radially arranged, three-dimensionally protruding ribs. Several comparable pieces are housed at the Metropolitan Museum of Art in New York. Given these parallels, it seems likely that the object was originally used as an accessory for earrings. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5043 1.500 € - 3.000 €

Zwei altjavanische Schmuckornamente mit Kugeldekor und Krallenfassungen – Indonesien, verm. 8. - 10. Jh.

Ca. 15,5 und 19,5mm lang, ca. 16g, Gold; Zwei außergewöhnlich plastisch gestaltete Schmuck- beziehungsweise Befestigungselemente aus goldfarbenem Metall mit kugelförmigen Zierkörpern und markanten, weit ausgreifenden Krallenfassungen. Die beiden Stücke besitzen eine verwandte, charakteristische Konstruktion: Im Zentrum befindet sich jeweils eine große, annähernd kugelförmige Metallperle, die von vier kräftigen, sichelartig geschwungenen Haltearmen umgriffen wird. Die zur Kugel hin verjüngten Krallen sind plastisch ausgearbeitet und bilden eine skulpturale, beinahe blüten- oder sternartige Fassung. Die Kugelfassung sitzt auf einem kleinen, schalenförmigen Träger, der rückwärtig über einen scheibenartigen Übergang mit einem kräftigen, offenen C-förmigen Bügel verbunden ist. Die Bügel besitzen gerundete Oberflächen und hakenartig eingebogene Endbereiche. Besonders bemerkenswert ist die Verbindung zweier unterschiedlicher Formelemente: einer dekorativ gestalteten Kugelfassung und eines funktional wirkenden, offenen Befestigungsbügels. Die beiden Objekte unterscheiden sich in ihren Proportionen. Das größere Stück besitzt besonders weit ausgreifende, schlanke Krallen und eine vergleichsweise gleichmäßig gewölbte Kugel. Das kleinere Exemplar wirkt insgesamt kompakter. Seine Kugeloberfläche zeigt deutlichere Unregelmäßigkeiten; auch die Krallen und die rückwärtige Bügelkonstruktion sind in ihren Proportionen etwas anders ausgeführt. Die Gestaltung besitzt außergewöhnlich enge Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Zentraljavas. Ein nahezu identischer Schmucktyp befindet sich im Metropolitan Museum of Art, New York, und wird dort als „Ear Clip with Gold Bead set in Four Prong Mount“ bezeichnet. Weitere Vergleichsstücke belegen die Verwendung kugelförmiger Zierelemente in ausgreifenden Krallenfassungen innerhalb der klassischen javanischen Periode. Eine ähnliche Objektgruppe wird in der wissenschaftlichen Literatur als „Tiny Clips“ behandelt. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Two ancient Javanese decorative ornaments with spherical motifs and prong settings—Indonesia, probably 8th–10th centuries.

Ca. 15.5 and 19.5 mm long, ca. 16 g, gold; two exceptionally three-dimensionally designed decorative or fastening elements made of gold-colored metal with spherical ornamental bodies and striking, widely flared claw settings. Both pieces feature a similar, distinctive design: At the center of each is a large, nearly spherical metal bead, encircled by four sturdy, crescent-shaped holding arms. The prongs, which taper toward the sphere, are sculpturally rendered and form a sculptural, almost flower- or star-like setting. The spherical setting rests on a small, bowl-shaped base, which is connected at the back via a disc-like transition to a sturdy, open C-shaped bow. The bows have rounded surfaces and hook-like curved ends. Particularly noteworthy is the combination of two distinct design elements: a decoratively styled spherical setting and a functionally oriented, open mounting clasp. The two pieces differ in their proportions. The larger piece features particularly wide-reaching, slender claws and a comparatively uniformly domed sphere. The smaller piece appears more compact overall. Its spherical surface exhibits more pronounced irregularities; the claws and the rear clasp construction also differ slightly in their proportions. The design bears exceptionally close parallels to the historical goldsmithing tradition of Central Java. An almost identical type of jewelry is housed at the Metropolitan Museum of Art in New York, where it is designated as “Ear Clip with Gold Bead set in Four Prong Mount.” Other comparable pieces attest to the use of spherical decorative elements in sweeping claw settings during the classical Javanese period. A similar group of objects is referred to in scholarly literature as “Tiny Clips.” Provenance: museum-quality collector’s items from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5044 1.000 € - 3.000 €

Drei altjavanische Schmuckelemente mit Krallenfassungen, – Java, verm. 8.- 10. Jh.

Ca. 16mm lang, ca. 11,7g, hochkarätiges Gold; Drei außergewöhnlich gestaltete Schmuck- beziehungsweise Befestigungselemente mit kugelförmigen Zierkörpern und markanten vierarmigen Krallenfassungen. Die drei Stücke besitzen eine eng verwandte Konstruktion. Rückwärtig besitzen alle drei Elemente eine schalen- beziehungsweise scheibenförmige Zwischenpartie, an die sich jeweils ein kräftiger, offener C-förmiger Metallbügel anschließt. Die Bügel enden in gerundeten beziehungsweise leicht abgeflachten, hakenartig eingebogenen Abschnitten. Diese ungewöhnliche Konstruktion deutet auf eine Befestigungsfunktion hin, deren genaue historische Verwendung nicht abschließend geklärt ist. Besonders enge typologische Parallelen bestehen zu historischen Goldarbeiten der zentraljavanischen Periode. Vergleichbare Objekte werden im Metropolitan Museum of Art, New York, als „Ear Clips with Gold Bead in Prong Mount“ beziehungsweise als Ohrclips mit Kugeln oder Schmucksteinen in Krallenfassungen bezeichnet. Wissenschaftlich werden entsprechende Formen auch unter dem Begriff „Tiny Clips“ behandelt. Die Kombination aus zentralen Kugeln, vier kräftig gebogenen Krallen, schalenförmigen Trägern und rückwärtigen offenen Bügeln entspricht einem charakteristischen Konstruktionstyp der frühen javanischen Goldschmiedekunst. Frankfurter Vergleichsstücke: Weltkulturen Museum, Inv. 19770 und 19768. Beide der frühen javanischen Periode zugeordnet. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Three ancient Javanese jewelry elements with prong settings—Java, probably 8th–10th centuries.

Ca. 16 mm long, ca. 11.7 g, high-karat gold; three exceptionally designed jewelry or fastening elements with spherical decorative bodies and striking four-pronged claw settings. The three pieces share a closely related construction. On the reverse, all three elements feature a bowl- or disc-shaped intermediate section, each connected to a sturdy, open C-shaped metal bow. The bows terminate in rounded or slightly flattened, hook-like curved sections. This unusual construction suggests a fastening function, the exact historical use of which has not been conclusively determined. There are particularly close typological parallels to historical goldwork from the Central Javanese period. Comparable objects are described at the Metropolitan Museum of Art in New York as “Ear Clips with Gold Bead in Prong Mount” or as ear clips with beads or gemstones in prong settings. In scholarly contexts, such forms are also referred to as “Tiny Clips.” The combination of central beads, four strongly curved prongs, bowl-shaped supports, and open rear bows corresponds to a characteristic design type of early Javanese goldsmithing. Comparable pieces in Frankfurt: Museum of World Cultures, Inv. 19770 and 19768. Both are attributed to the early Javanese period. Provenance: museum-quality collector’s pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.

Zwischen Gabe und Erinnerung

Im mittelalterlichen Java war Schmuck weit mehr als Zierde. Er konnte gesellschaftlichen Rang sichtbar machen, als Auszeichnung für besondere Leistungen verliehen werden oder als persönliche Gabe eine Verbindung zwischen Menschen bewahren. Schriftliche Quellen und Tempelreliefs geben Einblick in diese unterschiedlichen Bedeutungen und zeigen, wie eng materieller Wert, soziale Stellung und Erinnerung miteinander verbunden sein konnten.



Sītā übergibt Jaṭāyu ihren Ring, während dieser gegen Rāvaṇa kämpft. Rāmāyaṇa-Relief, Śiva-Tempel, Prambanan. Foto: Ānandajoti Bhikkhu / PhotoDharma, CC BY-SA 3.0.

Eine der schönsten Schmuckgeschichten des alten Java begegnet auf den Rāmāyana-Reliefs von Prambanan: Als Sītā von Rāvana entführt wird, versucht der Vogel Jatāyu sie zu retten. Schwer verwundet erhält er von Sītā ihren Ring, den er Rāma überbringen soll. Das Schmuckstück wird damit weit mehr als kostbarer Besitz – es dient als persönliches Erkennungszeichen, als Botschaft und als sichtbare Erinnerung an die Verbindung zwischen Sītā und Rāma.



Janāyu übergibt Sītās Ring an Rāma und berichtet von ihrer Entführung. Rāmāyana-Relief, Śiva-Tempel, Prambanan. Foto: Ānandajoti Bhikkhu / PhotoDharma, CC BY-SA 3.0.



5045 2.500 € - 5.000 €

Ohrschmuck: Konvolut Altjavanischer Ohrornamente mit plastischem Relief , Indonesien, verm. 10.-15. Jh.

4 Schmuckstücke, ca. 20 - 26mm, ca. 26,2g, hochkarätiges Gold; Die Reliefornamentik könnte eine Kombination aus geometrischen, pflanzlichen und figürlichen Formen darstellen. Insbesondere die länglichen, eingerollten und schnauzenartigen Partien könnten zu einer mythologischen Mischwesendarstellung gehören. Die Verbindung aus gebogenem Bügel, markantem Durchbruch und reich ausgearbeitetem figürlichem beziehungsweise vegetabilem Ornament besitzt enge typologische Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Besonders aufschlussreich sind U-förmige Ohrornamente mit Darstellungen mythologischer Mischwesen aus der Sammlung des Weltkulturen Museums Frankfurt am Main. Vergleichbare historische Stücke werden in der Fachliteratur dem 11. bis frühen 16. Jahrhundert zugeordnet. Auch das Metropolitan Museum of Art in New York bewahrt mehrere ostjavanische Ohrornamente mit Makara-Motiven, die zwischen dem späten 10. und dem späten 15. Jahrhundert datiert werden. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Set of Old Javanese earrings with sculptural relief, Indonesia, probably 10th–15th centuries.

4 pieces of jewelry, ca. 20–26 mm, ca. 26.2 g, high-karat gold; the relief ornamentation may represent a combination of geometric, plant-based, and figurative forms. In particular, the elongated, coiled, and snout-like sections could be part of a depiction of a mythological hybrid creature. The combination of a curved bow, distinctive openwork, and richly detailed figurative or vegetal ornamentation bears close typological parallels to the historical goldsmithing of Java. Particularly revealing are U-shaped earrings depicting mythological hybrid creatures from the collection of the Weltkulturen Museum in Frankfurt am Main. Comparable historical pieces are dated in the scholarly literature to the 11th through early 16th centuries. The Metropolitan Museum of Art in New York also holds several East Javanese ear ornaments with makara scenes, which are dated to between the late 10th and late 15th centuries. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5046 4.000 € - 12.000 €

Ohrschmuck/Anhänger: Konvolut aus 8 indonesischen Schmuck-Elementen, verm. 8.-10. Jh.

Ca. 13-16mm, Gesamtgewicht 38,5g, hochkarätiges Gold, ungewöhnliches Konvolut aus acht unterschiedlich gestalteten, kleinformatigen Schmuck- und Zierelementen, Ohrschmuck, Fingerschmuck und Anhänger, mehrere Stücke zeigen dicht gedrängte, tief ausgearbeitete Reliefkompositionen aus eingerollten Voluten, stilisierten Blattformen, gerundeten Erhebungen und teilweise gesichts- beziehungsweise tierkopfartig wirkenden Motiven. Die unterschiedlichen Formen besitzen typologische Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Vergleichbare Ohrornamente mit Masken- und Makara-Motiven, Ringformen aus gedrehtem Golddraht sowie Schmuckstücke mit Muschel- beziehungsweise Schneckenmotiven befinden sich unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien

Earrings/pendants: Set of 8 Indonesian jewelry elements, probably 8th–10th centuries.

Ca. 13–16 mm, total weight 38.5 g, high-karat gold; an unusual set of eight small-scale jewelry and decorative elements of varying designs, including earrings, finger jewelry, and pendants; several pieces feature densely packed, deeply carved relief compositions of coiled volutes, stylized leaf forms, rounded elevations, and scenes that in some cases resemble human faces or animal heads. The various forms bear typological parallels to the historical goldsmithing art of Java. Comparable earrings with mask and makara scenes, ring forms made of twisted gold wire, and jewelry pieces with shell or snail scenes are found, among other places, at the Metropolitan Museum of Art in New York. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia



5047 2.500 € - 9.000 €

Konvolut aus neun altjavanischen Schmuck- und Zierelementen, verm. Indonesien, 12. Jh

Ca. 10-20mm, Gesamtgewicht 23,5g, hochkarätiges Gold, interessantes Konvolut aus neun unterschiedlich gestalteten, kleinformatigen Schmuck- und Zierelementen. Die Zusammenstellung umfasst mehrere offene Schmuckreife, zwei kugelgegliederte Ringe, ein durchbrochenes Sternornament, ein kräftig profiliertes Metallfragment sowie drei besonders reich ornamentierte Objekte mit aufwendig entwickelten Spiral-, Scheiben- und Voluten-motiven. Die einzelnen Ornamente besitzen typologische Parallelen zur klassischen javanischen Goldschmiedekunst. Besonders enge historische Vergleiche bestehen für die kugelgegliederten Ohrreife und für die geschwungenen, reich ornamentierten Schmuckelemente. Letztere erinnern an die sogenannte „Comma and Star"-Gruppe sowie an historische Ohrclips mit Schneckenhorn- und Scheibenmotiven, wie sie unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York, dokumentiert sind. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Set of nine ancient Javanese jewelry and decorative elements, probably from Indonesia, 12th century

Ca. 10–20 mm, total weight 23.5 g, high-karat gold; an interesting collection of nine small-scale jewelry and decorative elements, each with a distinct design. The collection includes several open jewelry hoops, two rings with spherical segments, an openwork star ornament, a strongly profiled metal fragment, and three particularly richly ornamented objects featuring elaborately designed hairspring, disc, and volute motifs. The individual ornaments bear typological parallels to classical Javanese goldsmithing. Particularly close historical parallels exist for the beaded hoop earrings and the curved, richly ornamented decorative elements. The latter are reminiscent of the so-called "Comma and Star" group as well as historical ear clips featuring snail shell and disc motifs, such as those documented at the Metropolitan Museum of Art in New York, among other places. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5048 3.000 € - 6.000 €

4 antike Schmuck- und Zierelemente – Java, Indonesien, verm. 8. bis 12. Jahrhundert

Ca. 16 - 20mm, ca. 30,5g, hochkarätiges Gold, Konvolut aus vier unterschiedlich gestalteten Schmuck- und Zierelementen , darunter zwei kräftige offene Spiral- beziehungsweise Scheibenreife, ein ringförmiges Ornament aus plastisch profilierten Wulstscheiben sowie eine quadratische Metallplatte mit rückwärtiger Spiralkonstruktion. Für die drei offenen Ring- und Scheibenornamente bestehen typologische Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Vergleichbare offene Ohrreife mit breiten, eingerollten Metallkörpern sowie Schmuckstücke aus miteinander verbundenen Wulstscheiben sind aus der zentraljavanischen Periode bekannt. Entsprechende Objekte befinden sich unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York. Weitere Beispiele sind im internationalen Auktionshandel dokumentiert(Sotheby's). Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

4 antique jewelry and decorative elements—Java, Indonesia, probably 8th to 12th century

Ca. 16–20 mm, ca. 30.5 g, high-karat gold; a set of four differently designed jewelry and decorative elements, including two robust open hairsprings and disc-shaped hoops, a ring-shaped ornament composed of three-dimensional, profiled beaded discs, and a square metal plate with a spiral construction on the reverse. The three open ring and disc ornaments show typological parallels to the historical goldsmithing art of Java. Comparable open earrings with wide, rolled-in metal bodies, as well as jewelry pieces made of interconnected beaded discs, are known from the Central Javanese period. Corresponding objects are held, among other places, at the Metropolitan Museum of Art in New York. Further examples are documented in the international auction market (Sotheby's). Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5049 5.500 € - 12.000 €

Sechs altjavanische Schmuck- und Befestigungselemente, verm. Java, Indonesien, 12. Jahrhundert

Ca. 12-23mm, Gesamtgewicht ca. 55g, hochkarätiges Gold, mehrere kräftige, weitgehend glatte Spiral- und Ringformen, ein kantig gegliedertes Sternornament, einen plastisch gerippten Reif sowie ein dreistufiges, mit kordelartigen Zwischenzonen verziertes Element. Drei der Stücke besitzen breite, stark gewölbte Ringkörper mit großen zentralen Öffnungen und kräftig ausgeführten, voneinander getrennten Endpartien. Die glatten Metallflächen sind teilweise gegenläufig gebogen und verleihen den Objekten eine charakteristische spiral- beziehungsweise schleifenartige Wirkung. Für mehrere dieser Formen bestehen Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Offene, spiralig gestaltete Ohrornamente, sternfruchtförmige Ohrclips und kompakte, mehrfach gestaffelte Befestigungselemente sind aus der zentraljavanischen Periode bekannt. Vergleichbare Arbeiten befinden sich im Metropolitan Museum of Art in New York. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Six ancient Javanese jewelry and fastening elements, presumably from Java, Indonesia, 12th century

Ca. 12–23 mm, total weight ca. 55 g, high-karat gold; several robust, largely smooth hairspring and ring forms; an angularly structured star ornament; a three-tiered element decorated with cord-like intermediate zones; and a three-tiered element decorated with cord-like intermediate zones. Three of the pieces feature wide, strongly arched ring bodies with large central openings and robustly executed, separate end sections. The smooth metal surfaces are partially curved in opposite directions, giving the objects a characteristic spiral or hairspring-like appearance. Several of these forms have parallels in the historical goldsmithing tradition of Java. Open, spiral-shaped earrings, starfruit-shaped ear clips, and compact, multi-tiered fasteners are known from the Central Javanese period. Comparable works are held at the Metropolitan Museum of Art in New York. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5050 2.000 € - 6.000 €

Ohrschmuck: Vier altjavanische Schmuckornamente– Java, Indonesien, verm. 12. Jh.

Ca. 14 - 19mm, ca. 19,5g, hochkarätiges Gold, Kugel-, Tierkopf- und Blütenmotive, darunter ein offener, kugelbesetzter Schmuckreif, ein plastisch aufgebautes Ornament mit kugelförmigem Abschluss, ein reich figürlich reliefierter Reif sowie ein aufwendig modelliertes Schmuckelement mit mehreren mandelförmigen, blatt- beziehungsweise knospenartigen Motiven. Für die verschiedenen Gestaltungsformen bestehen typologische Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Schmuckreife mit kugelförmigen Aufsätzen, kleinformatige Ohrclips mit Knospen- und Blattmotiven sowie reich figürlich ornamentierte U-förmige Ohrgehänge sind insbesondere für die zentral- und ostjavanische Periode dokumentiert. Besonders interessante Vergleichsstücke befinden sich im Metropolitan Museum of Art, New York, und im Weltkulturen Museum Frankfurt am Main. Die dort erhaltenen Ohrornamente dokumentieren sowohl geometrische Kugel- und Blattformen als auch Tier- und Mischwesendarstellungen. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Four ancient Javanese jewelry ornaments— Java, Indonesia, c. 12th century.

Ca. 14–19 mm, ca. 19.5 g, high-karat gold, ball, animal head, and floral scenes, including an open hoop adorned with balls, a three-dimensional ornament with a spherical finial, a richly figurative relief hoop, and an elaborately modeled decorative element featuring several almond-shaped, leaf- or bud-like scenes. The various design forms show typological parallels to the historical goldsmithing art of Java. Decorative rings with spherical finials, small-scale ear clips with bud and leaf motifs, and richly figuratively ornamented U-shaped earrings are particularly well documented for the Central and East Javanese periods. Particularly interesting comparable pieces are housed at the Metropolitan Museum of Art in New York and the Weltkulturen Museum in Frankfurt am Main. The ear ornaments preserved there feature both geometric spherical and leaf shapes as well as depictions of animals and hybrid creatures. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5051 **2.000 € - 5.000 €**

Ohrschmuck: Paar altjavanischer Ohrornamente – Java, Indonesien, verm. 12. Jh.

Ca. 19mm Durchmesser, ca. 20g, hochkarätiges Gold, Ohrornamente mit doppelkegelförmigen Scheibengliedern, die charakteristische Konstruktion besitzt enge typologische Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Vergleichbare offene Ohrornamente aus miteinander verbundenen Scheibengliedern sind unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York, dokumentiert. Besonders relevant sind dort die sogenannten „Ear Clips Composed of Fused Discs", die der zentraljavanischen Periode zugeordnet werden. Auch die wissenschaftlich untersuchte Prillwitz-Sammlung des Weltkulturen Museums Frankfurt enthält offene, gerippte Schmuckreife aus doppelkegelförmig profilierten Scheiben. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Pair of ancient Javanese earrings—Java, Indonesia, probably 12th century.

Approx. 19 mm in diameter, ca. 20 g, high-karat gold; ear ornaments with double-conical disc elements; the characteristic construction bears close typological parallels to the historical goldsmithing art of Java. Comparable open ear ornaments consisting of interconnected disc elements are documented, among other places, at the Metropolitan Museum of Art, New York. Of particular relevance there are the so-called "Ear Clips Composed of Fused Discs," which are attributed to the Central Javanese period. The Prillwitz Collection at the Weltkulturen Museum in Frankfurt, which has been scientifically studied, also contains open, ribbed decorative hoops made of discs with a double-conical profile. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5052 **1.000 € - 4.000 €**

Ohrschmuck: Sechs altjavanische Schmuck- und Zierelemente – Java, Indonesien, verm. 8. bis 12. Jh

Ca. 11-16mm, ca. 15,8g, hochkarätiges Gold, interessantes Konvolut aus sechs unterschiedlich gestalteten Schmuck- und Zierelementen, darunter zwei aufwendig mit Kugelreihen verzierte, tropfenförmig gebogene Bügel, ein kleiner offener Reif mit kugelförmigem Dekor, zwei mehrsträngig geflochtene Schmuckreife sowie ein kräftiger, reich plastisch ornamentierter Ringkörper. Für mehrere dieser Konstruktionen bestehen typologische und ornamentale Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Vergleichbare Schmuckstücke mit Kugel- und Granulationsdekor, gedrehten Drahtstrukturen sowie spiralig entwickelten Reliefmotiven befinden sich unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York. Die dort dokumentierten Ohrornamente werden überwiegend dem 8. bis 12. Jahrhundert beziehungsweise der zentraljavanischen Periode zugeschrieben. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Earrings: Six Old Javanese decorative elements—Java, Indonesia, probably 8th to 12th centuries

Ca. 11–16 mm, ca. 15.8 g, high-karat gold; an interesting collection of six differently designed jewelry and decorative elements, including two drop-shaped, curved bows elaborately decorated with rows of beads, a small open hoop with spherical decoration, two multi-strand braided jewelry hoops, and a sturdy ring body richly adorned with three-dimensional ornamentation. Several of these designs show typological and ornamental parallels to the historical goldsmithing art of Java. Comparable pieces of jewelry featuring bead and granulation decoration, twisted wire structures, and spirally developed relief motifs are found, among other places, in the Metropolitan Museum of Art in New York. The ear ornaments documented there are predominantly attributed to the 8th through 12th centuries, specifically the Central Javanese period. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5053 **2.500 € - 6.000 €**

6 altjavanische Schmuckornamente mit Fächer-, Stern-, Spiral- und Scheibendekor – Java, verm. 8.- 12. Jh.

Ca. 10-15mm, ca. 25g, hochkarätiges Gold; Für mehrere dieser Konstruktionen bestehen typologische und ornamentale Parallelen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Fächerförmige Ohrornamente, sternförmige Ohrclips, gedrehte Reife und Schmuckstücke aus miteinander verbundenen Scheibensegmenten sind aus der zentraljavanischen Periode dokumentiert. Entsprechende Vergleichsobjekte befinden sich unter anderem im Metropolitan Museum of Art, New York, und im Weltkulturen Museum Frankfurt am Main. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

6 ancient Javanese jewelry ornaments with fan, star, hairspring, and disc motifs—Java, probably 8th–12th centuries.

Ca. 10–15 mm, ca. 25 g, high-karat gold; several of these designs exhibit typological and ornamental parallels to the historical goldsmithing art of Java. Fan-shaped earrings, star-shaped ear clips, twisted hoops, and jewelry made of interconnected disc segments are documented from the Central Javanese period. Corresponding comparable objects are held, among other places, at the Metropolitan Museum of Art in New York and the Weltkulturen Museum in Frankfurt am Main. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.

5054 **4.500 € - 7.500 €**

6 altjavanische Schmuckornamente mit Spiral-, Fächer- und Volutenverzierungen – Java, verm. 8 - 12. Jh

Ca. 13 - 20mm, ca. 44g, hochkarätiges Gold; Interessantes Konvolut aus sechs unterschiedlich gestalteten, offenen Schmuck- und Zierelementen. Die Zusammenstellung umfasst mehrere kräftige, weitgehend glatt ausgearbeitete Spiral- und Ringformen sowie zwei besonders auffällige, plastisch ornamentierte Reife mit figürlich beziehungsweise vegetabil wirkenden Reliefmotiven. Die historische Vergleichsrecherche ergibt nachvollziehbare Parallelen zur Goldschmiedekunst Javas. Dabei lassen sich zwei größere Gruppen unterscheiden: glatte, massiv gestaltete Ring- und Mondsichelornamente einerseits sowie stärker plastisch verzierte Ohrschmuckformen andererseits. Die historischen Museumsvergleiche dokumentieren sowohl schlichte als auch reich ornamentierte offene Schmuckreife aus Java. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

6 ancient Javanese decorative ornaments with hairspring, fan, and volute motifs—Java, probably 8th–12th centuries

Ca. 13–20 mm, ca. 44 g, high-karat gold; an interesting collection of six differently designed, open jewelry and decorative elements. The collection includes several bold, largely smooth hairspring and ring shapes, as well as two particularly striking, three-dimensionally ornamented rings featuring figurative and vegetal relief motifs, respectively. Historical comparative research reveals clear parallels to the goldsmithing traditions of Java. Two major groups can be distinguished: smooth, solidly crafted ring and crescent-shaped ornaments on the one hand, and more sculpturally decorated earrings on the other. Historical museum comparisons document both simple and richly ornamented open jewelry rings from Java. Provenance: museum collection pieces from the Carolyn Oei Collection (1916–1999), Indonesia.



5055 2.000 € - 6.000 €

Sechs altjavanische Schmuck- und Zierelemente, Indonesien/Java, verm. 8. - 12. Jh.

Ca. 13 -16mm, ca. 19,5g; hochkarätiges Gold; Die abwechslungsreiche Formensprache mit geschwungenen Konturen, reliefartigen Aufbauten und floralen Anklängen zeigt charakteristische gestalterische Verbindungen zur historischen Goldschmiedekunst Javas. Vergleichbare Ohrzierstücke und Anhänger sind aus dem mittelalterlichen Zentraljava überliefert. Besonders die beiden rot besetzten Elemente besitzen Parallelen zu javanischen Ohrschmuckformen. Vergleichsstücke werden vom Metropolitan Museum of Art allgemein in das 8.–12. Jahrhundert datiert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Six ancient Javanese jewelry and decorative elements, Indonesia/Java, probably 8th–12th centuries.

Ca. 13–16 mm, ca. 19.5 g; high-karat gold; the varied design language, featuring curved contours, relief-like structures, and floral motifs, reveals characteristic stylistic connections to the historical goldsmithing art of Java. Comparable earrings and pendants have been preserved from medieval Central Java. In particular, the two elements set with red stones bear similarities to Javanese earring designs. Comparable pieces are generally dated by the Metropolitan Museum of Art to the 8th–12th centuries. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5056 1.500 € - 3.000 €

Drei altjavanische Schmuck- und Ohrzierelemente mit plastischem Ornamentdekor, Java, verm. 8. -12. Jh

Ca. 14 - 19mm, ca. 16g, Gold; Zusammenstellung aus drei unterschiedlich gestalteten historischen Schmuck- und Zierelementen aus gelbgoldfarbenem Metall, der altjavanischen Schmucktradition Indonesiens zugeschrieben. Das erste Element besitzt einen geschwungenen, offenen Bügel und einen aufragenden, knospenförmigen Zierkörper mit charakteristischer viereckiger Durchbrechung. Das zweite Stück zeichnet sich durch seine ungewöhnliche, plastisch ausgearbeitete Ornamentik mit geschwungenen, möglicherweise zoomorphen Formen aus, die an die mythologische Makara-Bildtradition Südostasiens erinnert. Das dritte Schmuckelement zeigt einen rundlichen roten Einsatz, der von vier geschwungenen, blütenblattartigen Metallarmen gehalten wird. Die Gestaltung besitzt bemerkenswerte Parallelen zu altjavanischen Ohrclips mit vierteiliger Lotusfassung, wie sie in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art in New York dokumentiert sind. Die differenzierte plastische Formgebung, die offenen Bügelkonstruktionen und die möglicherweise pflanzlichen und zoomorphen Motive verweisen auf die traditionsreiche Goldschmiedekunst des historischen Java. Vergleichbare Schmuckformen sind insbesondere aus der zentraljavanischen und ostjavanischen Periode bekannt. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Three Old Javanese jewelry and earring elements with relief ornamentation, Java, probably 8th–12th centuries

Ca. 14–19 mm, ca. 16 g, gold; a set of three historically significant jewelry and decorative elements of varying designs made of yellow-gold-colored metal, attributed to the ancient Javanese jewelry tradition of Indonesia. The first element features a curved, open bow and an upright, bud-shaped decorative body with a characteristic square openwork design. The second piece is distinguished by its unusual, three-dimensional ornamentation with curved, possibly zoomorphic forms, reminiscent of the mythological Makara iconography of Southeast Asia. The third piece of jewelry features a rounded red insert held in place by four curved, petal-like metal arms. The design bears remarkable parallels to ancient Javanese ear clips with a four-part lotus setting, as documented in the collection of the Metropolitan Museum of Art in New York. The sophisticated three-dimensional design, the open-hoop constructions, and the possibly botanical and zoomorphic scenes point to the time-honored goldsmithing tradition of historic Java. Comparable jewelry forms are known particularly from the Central Javanese and East Javanese periods. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5057 1.500 € - 2.500 €

Elf altjavanische Schmuck-, Zier- und münzartige Elemente mit Doppelrechteck-Punzen und Schmuckanhänger

4 Kugeln Silber vergoldet 10mm, 7 Objekte aus hochkarätigem Gold ca. 14,5g; Elf altjavanische Schmuck-, Zier- und münzartige Elemente, darunter knopfartige Stücke mit Doppelrechteck-Punzen und historische Schmuckanhänger – Java, Indonesien, 8. bis 12. Jh.. Besondere Aufmerksamkeit verdienen mehrere kleine, knopf- beziehungsweise münzartige Metallobjekte mit charakteristischen, vertieft eingearbeiteten Doppelrechteck-Marken. Die geometrische Gestaltung dieser Zeichen besitzt bemerkenswerte Parallelen zur historischen Goldprägung Javas. Vergleichbare Münztypen zeigen zwei nebeneinanderliegende, rechteckige Vertiefungen, teilweise mit kleinen erhabenen Punkten und einer dazwischenliegenden Mittelpartie. Entsprechende Stücke sind aus der zentraljavanischen Periode bekannt und werden in numismatischen Sammlungen und Fachkatalogen als Piloncito- beziehungsweise Masa-Münzen beschrieben. Die ursprüngliche Bedeutung der eingetieften Marken wird innerhalb der numismatischen Forschung unterschiedlich interpretiert. Neben einer Funktion als charakteristisches Prägezeichen werden bei vergleichbaren Münztypen auch religiöse Bezüge diskutiert, insbesondere eine mögliche stilisierte Darstellung des hinduistischen Linga-Symbols. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Eleven ancient Javanese jewelry, ornamental, and coin-like elements with double-rectangle hallmarks and jewelry pendants

4 gilt silver spheres, 10 mm; 7 objects made of high-karat gold, ca. 14.5 g; eleven ancient Javanese jewelry, ornamental, and coin-like elements, including button-like pieces with double-rectangle hallmarks and historical jewelry pendants—Java, Indonesia, 8th to 12th centuries. Several small, button- or coin-like metal objects with characteristic, deeply incised double-rectangle marks deserve special attention. The geometric design of these marks bears remarkable parallels to historical gold coinage from Java. Comparable coin types feature two adjacent rectangular indentations, sometimes with small raised dots and a central section between them. Corresponding pieces are known from the Central Javanese period and are described in numismatic collections and specialized catalogs as “Piloncito” or “Masa” coins. The original meaning of the indented marks is interpreted in various ways within numismatic research. In addition to serving as a distinctive mint mark, religious references are also discussed in connection with comparable coin types, particularly a possible stylized representation of the Hindu linga symbol. Provenance: museum-quality collector’s items from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5058 2.000 € - 4.000 €

Zwölf altjavanische Schmuck- und Zierelemente mit ungewöhnlichen Ringformen und plastischem Reliefdekor, 8.- 12. Jh.

7 bis 23mm, ca. 21g, Gold; Die unterschiedlichen Formen lassen verschiedene ursprüngliche Schmuck- oder Zierfunktionen vermuten. Eine gemeinsame Herstellung oder ursprüngliche Verwendung als geschlossene Schmuckgarnitur ist nicht nachgewiesen. Die mitunter stark plastische Formgebung und die unterschiedlichen Dekorvarianten gehören zu den charakteristischen Erscheinungsformen der frühen javanischen Schmuckkunst. Entsprechende Goldornamente mit radial angeordneten Zacken, plastisch ausgearbeiteten Spitzen und teilweise zusätzlichem Granulationsdekor sind in bedeutenden Museumssammlungen überliefert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Twelve Old Javanese jewelry and decorative elements with unusual ring shapes and sculptural relief decoration, 8th–12th centuries.

7 to 23 mm, ca. 21 g, gold; the varied shapes suggest different original functions as jewelry or ornaments. There is no evidence of a shared origin or original use as a complete set of jewelry. The sometimes highly sculptural forms and the diverse decorative variations are characteristic features of early Javanese jewelry art. Similar gold ornaments with radially arranged prongs, sculpturally rendered tips, and, in some cases, additional granulation decoration are preserved in major museum collections. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5059 **2.000 € - 4.000 €**

Sechs altjavanische Schmuck- und Zierelemente mit perlenbesetzten Bügeln, figürlichem Relief – Java, 12. Jh.

Ca. 14 bis 20mm, ca. 19g, hochkarätiges Gold; Interessantes Konvolut aus sechs unterschiedlich gestalteten historischen Schmuck- und Zierelementen, der altjavanischen Goldschmiedetradition Indonesiens zugeschrieben. Die kleinformatige figürliche Arbeit bildet innerhalb der Gruppe einen eigenständigen gestalterischen Schwerpunkt. Historische javanische Schmuckelemente mit plastisch ausgearbeiteten Figuren, Masken und mythologischen Motiven sind aus der zentraljavanischen Periode bekannt. Die ursprüngliche Funktion und die genaue Identität der Darstellung bleiben zu klären. Besonders bemerkenswert ist das größere Ornament mit einer weit ausladenden, spiralig beziehungsweise kommaförmig eingerollten Hauptpartie. Seine Oberfläche ist mit dicht angeordneten kugelförmigen Erhebungen und feinen, drahtartigen Zierstrukturen gestaltet. Zwei röhrenförmige Anschlüsse ergänzen die komplexe Konstruktion. Für diese Ornamentform bestehen besonders enge kunsthistorische Parallelen zu den sogenannten „Comma and Star"-Ohrornamenten aus Zentraljava. Vergleichbare Arbeiten aus Gold befinden sich im Metropolitan Museum of Art in New York. Weitere historische Schmucktypen mit muschelartig eingerollter Form und reichem Filigran- und Granulationsdekor werden sowohl als Ohrschmuck als auch als mögliche Schnur- oder Gewandbefestigungen interpretiert. Die ornamentale Gestaltung lässt Bezüge zur historischen javanischen Muschel- und Spiralornamentik erkennen. Insbesondere die stilisierte Muschelform, Conch, besitzt in der hinduistischen Bildtradition eine Verbindung zum Gott Vishnu. Ob eine entsprechende symbolische Bedeutung auch für das vorliegende Ornament beabsichtigt war, ist nicht gesichert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Six ancient Javanese jewelry and decorative elements with pearl-set bows and figurative relief—Java, 12th century.

Ca. 14 to 20 mm, ca. 19 g, high-karat gold; an interesting set of six historically significant jewelry and decorative elements of varying designs, attributed to the ancient Javanese goldsmithing tradition of Indonesia. The small-scale figurative piece forms a distinct artistic focal point within the group. Historical Javanese jewelry elements featuring sculpturally rendered figures, masks, and mythological scenes are known from the Central Javanese period. The original function and the exact identity of the depiction remain to be clarified. Particularly noteworthy is the larger ornament with a widely projecting main section that is coiled in a hairspring or comma shape. Its surface is decorated with densely arranged spherical protrusions and fine, wire-like ornamental structures. Two tubular extensions complete the complex construction. This ornamental form bears particularly close art-historical parallels to the so-called "Comma and Star" ear ornaments from Central Java. Comparable works in gold are housed at the Metropolitan Museum of Art in New York. Other historical types of jewelry featuring a shell-like coiled shape and rich filigree and granulation decoration are interpreted both as earrings and as possible cord or garment fasteners. The ornamental design reveals connections to historical Javanese shell and spiral ornamentation. In particular, the stylized shell form, Conch, is associated with the god Vishnu in the Hindu iconographic tradition. It is not certain whether a corresponding symbolic meaning was also intended for this ornament. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5060 **1.000 € - 2.500 €**

2 altjavanische Schmuckornamente mit plastischem Volutenrelief und Doppelspiral-Fertilitätsmotiv – Java, 12. Jh.

Ca. 21 und 25mm, 1 x hochkarätiges Gold, 1 x Silber & Gold, ca. 22g; Zwei außergewöhnlich plastisch gestaltete historische Schmuck- und Zierelemente aus Gold, der altjavanischen Schmucktradition Indonesiens zugeschrieben. Für diese charakteristische Doppelspiralform bestehen besonders enge Parallelen zu historischen Ohrornamenten aus Zentraljava. Das Metropolitan Museum of Art in New York bewahrt unter der Bezeichnung „Ear Ornament, Fertility Scroll" ein formal eng verwandtes Goldornament des 8.–12. Jahrhunderts. Die gegenständig eingerollte Doppelspirale gehört zu einer historischen Schmucktradition, deren Motiv in der kunsthistorischen Literatur mit Fruchtbarkeit und Lebenskraft in Verbindung gebracht wird. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

2 ancient Javanese decorative ornaments with sculptural volute relief and a double-spiral fertility motif—Java, 12th century.

Ca. 21 and 25 mm, 1 x high-karat gold, 1 x silver & gold, ca. 22 g; two exceptionally three-dimensionally rendered historical jewelry and decorative elements made of gold, attributed to the Old Javanese jewelry tradition of Indonesia. This characteristic double-spiral form bears particularly close parallels to historical ear ornaments from Central Java. The Metropolitan Museum of Art in New York houses a formally closely related gold ornament from the 8th–12th centuries under the designation "Ear Ornament, Fertility Scroll." The oppositely coiled double spiral belongs to a historical jewelry tradition whose scene is associated with fertility and vitality in art historical literature. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.

Die mythologische Tier- und Maskenwelt Javas

Nāga, Makara und Kala

Tierwesen und Mischwesen spielten eine bedeutende Rolle. Nāga, Makara oder Kala gehören zur javanischen religiösen und kulturellen Bilderwelt. Ein furchterregendes Kala Gesicht konnte beispielsweise gerade deshalb an einem sakralen Übergang erscheinen, weil ihm eine Wächterfunktion zukam. Das Abschreckende und das Schützende waren damit keine Gegensätze. Nicht nur in monumentaler Tempelkunst erscheinen solche Motive. Die Goldschmiedekunst des alten Java übertrug diese auch auf die intime Größe von Schmuck.



Kala-mukha - The Cleveland Museum of Art Inventarnummer 1975.104



Cortrie Lot 5063



Cortrie Lot 5018



Cortrie Lot 5018



Cortrie Lot 5030

Die Schmuckstücke entfalten ihre Wirkung sowohl aus der Ferne als auch in der Nahsicht, als sichtbare Zeichen und zugleich als kleine Welten voller Details.



5061 **800 € - 2.000 €**

Schlangenförmiger Spiralreif mit Schlangenkopf und graviertem Schuppendekor – wohl Java, 12. Jh.

Ca. 22mm Durchmesser, ca. 8,5g, hochkarätiges Gold, außergewöhnlicher historischer Schmuckreif in Gestalt einer mehrfach gewundenen Schlange, aus Gold, der altjavanischen Schmucktradition Indonesiens zugeschrieben. Der gesamte Schmuckkörper ist als langgestreckte, spiralförmig eingerollte Schlange gestaltet. Große Teile der sichtbaren äußeren Körperwindungen sind mit regelmäßig eingeritzten, sich kreuzenden Linien versehen, die ein rautenförmiges, schuppenartiges Gitter bilden. Der Kopf besitzt eine langgezogene, leicht zugespitzte Form, plastisch hervortretende rundliche Augen und zahlreiche schräg beziehungsweise fächerartig angeordnete Ritzlinien. Andere Abschnitte des Körpers, insbesondere die inneren und rückwärtigen Windungen, sind weitgehend glatt ausgeführt. Dieser Wechsel unterstreicht die geschwungene Gesamtform und die besondere Körpermodellierung. Die goldfarbenen Oberflächen zeigen vereinzelte Kratz- und Abriebspuren sowie auffällige rotbraune bis rötlich-violette Veränderungen, die besonders in den eingeritzten Schuppenlinien, am Kopf und an den Innenflächen hervortreten. Die Darstellung einer Schlange eröffnet verschiedene kunsthistorische Interpretationsmöglichkeiten. In der hinduistisch-buddhistischen Bildtradition Süd- und Südostasiens gehören Schlangenwesen, sogenannte Nagas, zu den verbreiteten mythologischen Gestalten und stehen unter anderem mit Wasser, Fruchtbarkeit und Schutzvorstellungen in Verbindung. Auch in der historischen Kunst Javas sind entsprechende Darstellungen überliefert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Snake-shaped spiral ring with a snake's head and engraved scale decoration—probably Java, 12th century.

Ca. 22 mm in diameter, ca. 8.5 g, high-karat gold, an exceptional historical jewelry hoop in the shape of a snake coiled multiple times, made of gold and attributed to the ancient Javanese jewelry tradition of Indonesia. The entire piece is designed as an elongated, spirally coiled snake. The bold coils lie in several layers one above the other, forming an approximately circular ring with pronounced spatial depth. One end tapers into a carefully modeled snake's head, while the opposite end—the tail, which gradually narrows—curves back in a tight arc. The intricate surface design is particularly distinctive. Large sections of the visible outer body coils are marked with regularly incised, intersecting lines that form a diamond-shaped, scale-like grid. The head has an elongated, slightly tapered shape, prominently protruding rounded eyes, and numerous incised lines arranged diagonally or in a fan-like pattern. Other sections of the body, particularly the inner and rear coils, are largely smooth. This contrast emphasizes the curved overall shape and the distinctive body modeling. The gold-colored surfaces show isolated scratches and signs of wear, as well as conspicuous reddish-brown to reddish-purple discoloration, which is particularly evident in the incised scale lines, on the head, and on the inner surfaces. The depiction of a snake opens up various art-historical interpretations. In the Hindu-Buddhist iconographic tradition of South and Southeast Asia, serpentine beings, known as nagas, are among the most common mythological figures and are associated, among other things, with water, fertility, and concepts of protection. Similar depictions have also been preserved in the historical art of Java. Provenance: museum-quality collectibles from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5062 **1.000 € - 2.000 €**

Zwei altjavanische Schmuckringe, einer mit rotem Schmucksteineinsatz – Indonesien, verm. 12. Jh.

Ca. Ø13,5mm und 16mm, ca. 13,7g, hochkarätiges Gold; Der erste Ring besitzt einen kräftigen, geschlossenen Reif, dessen Schultern sich zur oval bis annähernd rund gestalteten Schauseite deutlich verbreitern. Im Zentrum befindet sich ein großer, dunkelrot bis rötlich-violett erscheinender, teilweise lichtdurchlässiger Einsatz von unregelmäßiger, annähernd vierpassartiger Kontur. Die breiten, weich gerundeten Ringschultern laufen nach hinten in einen wesentlich schmaleren, weitgehend glatten Ringkörper aus. Das zweite Schmuckstück besitzt eine vollkommen andere Gestaltung. Seine Schauseite besteht aus zwei nebeneinanderliegenden, kräftig gewölbten und leicht gegeneinander abgesetzten Zierkörpern, die durch einen eingezogenen Mittelbereich miteinander verbunden erscheinen. Die beiden annähernd rundlich-rechteckigen Stirnflächen tragen jeweils ein vertieftes, geometrisch beziehungsweise zeichenartig ausgearbeitetes Ornament. Die Motive unterscheiden sich in ihren Einzelheiten und lassen sich bislang nicht eindeutig als Schriftzeichen oder bestimmte religiöse Symbole identifizieren. Besonders charakteristisch ist die kräftige, über weite Bereiche regelmäßig quer gerippte Ringschiene. Für beide Schmucktypen bestehen kunsthistorische Parallelen zu den Goldringen der zentraljavanischen Periode. Insbesondere historische Ringe mit roten Steineinsätzen, verbreiterten Schultern, mehrstufigen Fassungen und plastisch entwickelten Ziermotiven sind in bedeutenden Museumssammlungen dokumentiert. Das Metropolitan Museum of Art in New York bewahrt mehrere vergleichbare Arbeiten, darunter einen Ring mit rotem, ovalem Einsatz und kräftigen Seitenpartien sowie einen weiteren Ring mit zwei nebeneinanderliegenden vegetabilen Zierformen. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Two ancient Javanese decorative rings, one with a red gemstone setting—Indonesia, probably 12th century.

Ca. Ø13.5 mm and 16 mm, ca. 13.7 g, high-karat gold; the first ring features a sturdy, solid band whose shoulders widen significantly toward the oval to nearly round front face. In the center is a large, dark red to reddish-violet, partially translucent stone of irregular, approximately quatrefoil-shaped outline. The wide, softly rounded ring shoulders taper toward the back into a significantly narrower, largely smooth ring band. The second piece of jewelry has a completely different design. Its front face consists of two decorative elements placed side by side—both strongly arched and slightly offset from one another—which appear to be connected by a recessed central section. The two front surfaces, which are approximately roundish-rectangular in shape, each bear a recessed ornament featuring geometric or symbol-like designs. The scenes differ in their details and have not yet been unequivocally identified as characters or specific religious symbols. A particularly distinctive feature is the robust ring shank, which is regularly cross-ribbed over large areas. The individual ribs form a continuous sequence of broad, slightly domed segments that merge at the shoulders into larger, three-dimensionally rendered metal sections. The inside of the ring, by contrast, is largely smooth. For both types of jewelry, there are art-historical parallels to the gold rings of the Central Javanese period. In particular, historical rings with red stone inlays, widened shoulders, multi-tiered settings, and three-dimensional decorative motifs are documented in major museum collections. The Metropolitan Museum of Art in New York houses several comparable pieces, including a ring with a red, oval stone and bold side sections, as well as another ring featuring two adjacent plant-inspired decorative motifs. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5063 **3.000 € - 6.000 €**

Drei altjavanische Schmuckringe – Indonesien, verm. 12. Jh.

Ca. Ø15, 16 und 17mm, zus. 27g, massiv Gold; Bemerkenswertes Konvolut aus drei reich verzierten, historischen Fingerringen aus Gold, der altjavanischen Goldschmiedetradition Indonesiens zugeschrieben. Allen drei Schmuckstücken gemeinsam sind die kräftig plastisch ausgearbeiteten Schauseiten mit tief gestaffelten Reliefs, eingerollten Voluten und kunstvoll ineinandergreifenden Ornamentformen. Die markante Formensprache erinnert an die Kala-Masken der hinduistisch-buddhistisch geprägten javanischen Kunst. Vergleichbare Arbeiten befinden sich unter anderem in den Sammlungen des Metropolitan Museum of Art in New York und des Museum of Fine Arts, Houston. Indonesien, wohl Java, zugeschrieben 12. Jh.. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Three Old Javanese decorative rings—Indonesia, probably 12th century.

Ca. Ø15, 16, and 17 mm, total 27 g, solid gold; a remarkable set of three richly decorated, historic gold rings attributed to the ancient Javanese goldsmithing tradition of Indonesia. Common to all three pieces are the boldly sculpted front surfaces featuring deeply tiered reliefs, curled volutes, and artfully interlocking ornamental forms. The striking design language is reminiscent of the Kala masks found in Hindu-Buddhist-influenced Javanese art. Comparable works are found, among other places, in the collections of the Metropolitan Museum of Art in New York and the Museum of Fine Arts, Houston. Indonesia, probably Java, attributed to the 12th century. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5064 **1.000 € - 2.400 €**

Drei altjavanische Schmuckringe mit gravierten Zeichen – Java, Indonesien, verm. 12. Jh.

Ca. Ø15, 15,5 und 16mm, zus. 9g, hochkarätiges Gold; Die drei Ringe zeigen unterschiedliche Aspekte der historischen javanischen Goldschmiedekunst, in der gravierte beziehungsweise plastisch gestaltete Zeichen, florale Ornamente und kräftige Spiral- beziehungsweise Volutenmotive eine bedeutende Rolle spielten. Historische Vergleichsstücke sind unter anderem in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art in New York dokumentiert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Three ancient Javanese decorative rings with engraved symbols—Java, Indonesia, probably 12th century.

Ca. Ø15, 15.5, and 16 mm, total weight 9 g, high-karat gold; the three rings showcase different aspects of historical Javanese goldsmithing, in which engraved or relief-carved symbols, floral ornaments, and bold spiral or volute motifs played a significant role. Historical comparables are documented, among other places, in the collection of the Metropolitan Museum of Art in New York. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5065 **2.000 € - 3.500 €**

Fünf altjavanische Schmuckringe mit plastischen Tierkopf- beziehungsweise Volutenornamenten, 8. - 12.Jh.

Ca. 14, 15 , 16 und 2 x 17mm Durchmesser, zus. 20g, Gold; Interessante Zusammenstellung aus fünf unterschiedlich gestalteten historischen Schmuckringen aus Gold, der altjavanischen Goldschmiedetradition Indonesiens zugeschrieben. Die fünf Schmuckstücke dokumentieren eine bemerkenswerte Vielfalt unterschiedlicher Ringformen. Historische Vergleiche aus Zentral- und Ostjava zeigen verwandte Konstruktionen mit plastisch ausgearbeiteten Ringköpfen, teilweise zoomorphen Ornamenten, gravierten Pflanzenmotiven sowie rechteckigen und tonnenförmigen Fassungen. Die meisten eng vergleichbaren Museumsstücke werden in das 8.–10. Jahrhundert datiert; einige Auktionsvergleiche umfassen auch das 12. Jahrhundert. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

Five ancient Javanese decorative rings with relief animal-head and volute ornaments, 8th–12th centuries.

Ca. 14, 15, 16, and 2 × 17 mm in diameter, total weight 20 g, gold; an interesting collection of five historically significant gold rings with distinct designs, attributed to the ancient Javanese goldsmithing tradition of Indonesia. The five pieces demonstrate a remarkable variety of ring shapes. Historical comparisons from Central and East Java reveal related designs featuring sculpturally rendered ring heads, partly zoomorphic ornaments, engraved plant motifs, and rectangular and barrel-shaped settings. Most closely comparable museum pieces are dated to the 8th–10th centuries; some auction comparisons also extend into the 12th century. Provenance: museum-quality pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.



5066 **800 € - 2.000 €**

13 altjavanische Schmuck- und Zierelemente und Fragmente davon – Java, Indonesien, 8. bis 12.Jh.

Ca. 11,9g, Gold; 13 altjavanische Schmuck- und Zierelemente, darunter kleinformatige Reif- und Clipformen, Fingerringe mit Volutenornamentik sowie ein Ring mit rotem Schmucksteineinsatz, teilweise Fragmente. Die Gruppe umfasst verschiedene, zum Teil ungewöhnlich konstruierte Reif- und Ringformen. Besonders bemerkenswert sind fünf sehr kleine Schmuckelemente, darunter ein breiter, stark gewölbter Reif, mehrere offene beziehungsweise teilweise unterbrochene Ringkörper mit plastisch angesetzten Zierpartien sowie ein kleines, ringförmiges Element mit kugelförmigem Ornament. Das aufwendigste dieser Kleinstücke besitzt einen offenen, mehrfach geschwungenen Metallbügel mit einem senkrecht aufragenden Zieraufsatz. Dieser besteht aus mehreren voneinander getrennten, gebogenen, teilweise klauenartig ausgearbeiteten Fortsätzen. Vergleichbare kleinformatige Schmuckelemente sind aus der historischen Goldschmiedekunst Javas bekannt und werden in der wissenschaftlichen Literatur als sogenannte „Tiny Clips“ beschrieben. Provenienz: museale Sammlerstücke aus der Sammlung Carolyn Oei (1916 -1999) Indonesien.

13 Old Javanese jewelry and decorative elements and fragments thereof—Java, Indonesia, 8th–12th centuries.

Ca. 11.9 g, gold; 13 Old Javanese jewelry and decorative elements, including small-scale hoop and clip forms, finger rings with volute ornamentation, and a ring with a red gemstone setting; some are fragments. The group comprises various hoop and ring forms, some of which are unusually constructed. Particularly noteworthy are five very small jewelry elements, including a wide, strongly arched hoop; several open or partially interrupted ring bodies with three-dimensional decorative sections; and a small, ring-shaped element with a spherical ornament. The most elaborately crafted of these tiny pieces features an open, multi-curved metal hoop with a vertically rising decorative finial. This finial consists of several separate, curved extensions, some of which are crafted to resemble claws. Comparable small-scale jewelry elements are known from the historical goldsmithing tradition of Java and are described in scholarly literature as so-called “Tiny Clips.” Provenance: museum-quality collector’s pieces from the collection of Carolyn Oei (1916–1999), Indonesia.

Die vielen Leben des Goldes

Über Jahrhunderte hinweg haben die historischen Goldarbeiten Javas ihre Besitzer, ihre Bedeutung und ihre Wahrnehmung verändert. Einst möglicherweise Ausdruck von gesellschaftlichem Rang, persönlicher Verbundenheit oder religiösen Vorstellungen, wurden sie in späterer Zeit zu begehrten Sammlungsobjekten. Auch Carolyn Oeis ausgeprägtes Interesse an Kunst, Antiquitäten, Schmuck und Edelsteinen steht in dieser Tradition des Sammelns und Bewahrens.

Heute begegnen wir diesen Kostbarkeiten mit einem neuen Blick. Wir bewundern die außergewöhnliche Kunstfertigkeit ihrer Schöpfer, erforschen überlieferte Techniken und versuchen, die Bedeutung ihrer oft rätselhaften Zeichen zu entschlüsseln. Dabei offenbart sich, wie viel Geschichte auf wenigen Zentimetern Gold verborgen liegen kann – im Zusammenspiel von Form und Funktion, Handwerkskunst und Symbolik, Mensch und Gesellschaft.

Vielleicht liegt gerade darin ihre besondere Faszination: Diese Schmuckstücke erzählen nicht nur eine einzige Geschichte. Sie verbinden die Welt ihrer Schöpfer mit jener ihrer einstigen Träger, die höfische Kultur des mittelalterlichen Java mit der Sammelleidenschaft späterer Generationen. Sie laden uns ein, die Spuren vergangener Zeiten immer wieder neu zu entdecken – und schließlich mit unserem Versuch, diese Zusammenhänge erneut sichtbar zu machen, in dem Bewusstsein, dass manche ihrer Geheimnisse vielleicht für immer verborgen bleiben.

CORTRIE 297. AUKTION

Teil II Lose 5067-5376

Ein Hauch von festlichem Glanz

12. Dezember



5067

500 € - 1.000 €

Kette/Collier: vintage Saphir/Brillant-Mittelteil-Collier, sog.Wende-Collier aus 14K Weißgold

Ca. 43cm lang, ca. 7,4g, 14K Weißgold, Mittelteil ca. 35 x 8mm, besetzt mit einem Saphir von ca. 1,2ct, seitlich jeweils ein kleiner Brillant von ca. 0,08ct, auf der anderen Seite des Mittelteils 14 kleine Brillanten von zusammen ca. 0,35ct, vintage Goldschmiedearbeit.



5068

700 € - 900 €

Ohrschmuck: attraktive und moderne Onyx/Brillant-Ohrstecker aus 14K Weißgold

Ca. 38 x 17mm, ca. 7,5g, 14K Weißgold, Brisuren zum Aufklappen, schauseitig besetzt mit Onyx-Tropfen, zudem Brillanten von zusammen ca. 0,4ct, schöner Zustand.



5069

500 € - 1.500 €

Ohrschmuck: schöner weißgoldener vintage Brillant-Blüten-Ohrschmuck, ca. 1,5ct Brillanten

Ca. Ø9,5mm, ca. 2,8g, 14K Weißgold, Stopper ebenfalls, jeweils besetzt mit 9 Brillanten, zentraler Stein ca. 0,35ct, gesamtes Brillantgewicht ca. 1,5ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit SI-I, vintage Goldschmiedearbeit.



5070

1.000 € - 1.500 €

Ring: 18K Weißgold Brillant-Solitärring, 1.15ct, inkl. Befundgutachten

Ca. 2,3g, 18K Weißgold, RG56, 6er Krappenfassung, zentral ein weißer Brillant mit ca. Ø6,64mm, Diamantgewicht von 1,15ct graviert, Wesselton, P1, inkl. Befundgutachten von 1996, guter Gesamtzustand.



5071

700 € - 1.200 €

Kette/Anhänger: 18K Weißgoldkette mit hochwertigem Brillantanhänger, 0,6ct im oberen Qualitätsbereich

Kette ca. 41cm lang, 18K Weißgold, Anhänger 14K Weißgold, Gesamtgewicht 3,6g, Top Wesselton Brillant im oberen Qualitätsbereich, ca. 5,5mm Durchmesser.



5072

750 € - 2.000 €

Ohrringe: feiner Brillant-Ohrschmuck, Halbcreolen mit ca. 2ct Wesselton Brillanten

Ca. 18 x 9mm, ca. 7g, 18K Gold, hochwertige Qualität, schauseitig hochwertiger Brillantbesatz, ca. 2ct Wesselton/VS-SI.



5073 **700 € - 1.000 €**

Ring: Designer-Ring aus dem Hause Cartier Modell „Love“ mit Originalpapieren von 2020

Ca. Ø20,5mm, RG64, ca. 3,9g, 18K Weißgold, ca. 3,5mm breit, signiert und nummeriert, gesuchter Designer-Markenschmuck, incl. Cartier-Zertifikat aus 2020 sowie originaler-Box.



5074 **450 € - 750 € ***

Ring: neuwertiger Platinring mit Paraiba-Turmalinen und Brillanten

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 2,5g, Platin, schauseitig 3-reihig besetzt, mittlere Reihe farbintensive Paraiba-Turmaline, außen jeweils eine Reihe weiße Brillanten, ungetragen.



5075 **800 € - 1.500 €**

Ring: feiner Brillant-Goldschmiedering aus dem Hause Tiffany & Co, 950er Platin

Ca. Ø16,5mm, RG51, ca. 3,1g, 950er Platin, ca. 2,5mm breit, besetzt mit 17 kleinen Brillanten, innen signiert Tiffany & Co., hochwertiger und gesuchter Markenschmuck.



5076 **650 € - 850 €**

Ring: Tiffany & Co Solitaire- Brillantring in Platin, 0.21ct, River D/VVS2, mit Box und Zertifikat

Ca. 4,2g, 950er Platin, RG52, massive Platinschiene, Solitärring, 6er Krappenfassung, zentral ein Brillant im Brillantschliff von sehr guter Qualität Farbe D/Reinheit VVS2, Karatgewicht 0.21ct gepunzt. übereinstimmende Seriennummer, mit Tiffany Ringschatulle, original mintfarbenem Umkarton und Tiffany Diamant-Zertifikat.

5077 **1.000 € - 1.500 €**

Ring: seltener vintage Tiffany Platinring mit Brillantbesatz, Originalbox

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 4,6g, 950er Platin, signiert, Originalbox.





5078 **600 € - 2.500 €**

Ring: weißgoldener Rubin/Brillant-Goldring, ca. 2,5ct

Ca. Ø18,5mm, RG57, ca. 3,8g, 18K Weißgold, Ringkopf ca. 15 x 13mm, zentral ein ovaler Rubin von ca. 1,3ct, rundum Brillanten sowie Trapez-Diamanten mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,2ct, oberer Qualitätsbereich, schöne vintage Goldschmiedearbeit.



5080 **700 € - 1.000 €**

Ring: aufwendig gestalteter Rubin/Brillant-Goldschmiedering, ca. 1,3ct

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 5,8g, 18K Weißgold, Ringkopf ca. 15mm breit, zentral 9 Rubine, rundum Brillanten sehr schöner Qualität, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VS, gesamtes Steingewicht ca. 1,3ct, vintage Goldschmiedearbeit.



5082 **600 € - 1.200 €**

Ring: vintage Goldschmiedering mit feinem Brillantbesatz

Ca. Ø19mm, RG60, ca. 5g, 18K Weißgold, interessantes Design, Mittelstein ein feiner Brillant von 0,63ct, Gewicht gepunzt, oberer Qualitätsbereich, auf der Schiene außerdem 23 kleine 8-Kant-Diamanten.



5084 **1.200 € - 2.500 €**

Ohrstecker: klassische Brillant-Solitärohrstecker, 2 x 0,62ct Wesselton/VS mit Gutachten

Ca. 6mm Durchmesser, ça. 2,4g, 14K Weißgold, natürliche Brillanten, feine Steinqualität, geprüft am Gemmologischen Institut Hamburg.



5079 **700 € - 1.000 €**

Ring: Solitär Diamant-Goldschmiedering, ca. 0,74ct

Ca. Ø16mm, RG50, ca. 2,4g, 18K Weißgold, besetzt mit einem Baguette-Diamanten von ca. 0,74ct, Farbe leicht getönt, Reinheit I1, Diamantgewicht in der Schiene graviert.



5081 **700 € - 2.000 €**

Brosche: luxuriöser Reiterschmuck, Diamantbrosche „Reitergerte“, ca. 1,5ct

Ca. 55mm lang, ca. 7,8g, 18K Weißgold, schauseitig komplett besetzt mit feinsten Baguette-Diamanten und Brillanten, sehr feine Goldschmiedearbeit!



5083 **1.400 € - 2.980 € ***

Ring: moderner Platinring mit Cat‘s Eye Chrysoberyll und Brillanten

Ca. 16,5mm Durchmesser, RG 52, ca. 6,2g, Platin, zentral der runde Chrysoberyll in hervorragender Qualität mit deutlichem Katzenaugen-Effekt, ca. 3,29ct, umrandet von feinen Brillanten und Emerald-Cut Diamanten von zusammen 0,45ct, vermutlich ungetragen, feine Qualität.



5085 **800 € - 1.200 € ***

Ring: neuwertiger Platinring mit Brillanten und Cat‘s Eye Chrysoberyll

Ca. Ø16mm, RG51, ca. 4,5g, Platin, Ringkopf ca. 12 x 10,5mm, zentral das grüne „Katzenauge“, umrandet von feinen weißen Brillanten von ca. 0,4ct.



5086 **1.000 € - 2.000 €**

Ohrschmuck: schöne Rubin-Brillant-Ohrclips, ca. 1ct feine Brillanten

Ca. 17 x 14mm, ca. 6,6g, 18K Gelbgold, rückseitig Omega-Federclip, schauseitig jeweils ein Navette-Rubin von ca. 0,4ct, zudem feiner Brillantbesatz von zusammen ca. 1ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VS, Ohrschmuck kann nur als Clip getragen werden, hochwertige und dekorative Goldschmiedearbeit.



5087 **400 € - 1.000 €**

Ring: feiner Brillant/Memoire-Goldschmiedering aus 14K Gelbgold, „Moncara“, ca. 0,96ct

Ca. Ø18,5mm, RG58, ca. 2,9g, 14K Gelbgold, ca. 3mm breit, umlaufend besetzt mit insgesamt 32 Brillanten von zusammen ca. 0,96ct, Ringschiene signiert.



5089 **800 € - 1.500 €**

Ring: antiker Saphir/Diamant-Goldschmiedering mit Saphir von ca. 2ct

Ca. Ø17mm, RG54, 3,2g, 18K Gold, platiniert, antike Schiene ringsum mit Diamantrosen besetzt, später in die antike Schiene eingesetzter natürlicher Herzschliff-Saphir in sehr intensiver blauer Farbe und guter Qualität, ca. 2ct.



5091 **900 € - 2.000 €**

Brosche/Anhänger: ausgefallene Goldschmiedearbeit mit Farbsteinen/Brillanten, „Vögel auf einem Ast“

Ca. 25 x 21mm, ca. 7g, 18K Gelbgold, rückseitig Broschierung sowie Anhängerösen, schauseitig besetzt mit 2 kleinen Smaragden sowie einem Rubin von ca. 0,45ct und einem Saphir von ebenfalls ca. 0,45ct, zudem besetzt mit Brillanten und Diamanten, gesamtes Brillant/Diamantgewicht ca. 1ct, hochfeine Designer-Goldschmiedearbeit.



5088 **700 € - 1.000 €**

Brosche/Nadel: schöne goldene Blütenbrosche mit Brillantbesatz, 18K Gelbgold, ca. 1,2ct

Ca. 46 x 15mm, ca. 5,8g, 18K Gelbgold, rückseitig Broschierung, zentrale Blüte besetzt mit einem Brillanten von ca. 0.4ct, zudem vollständig besetzt mit weiteren kleinen Brillanten, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit SI-I, geschätztes Brillantgewicht ca. 1,2ct, dekorative Goldschmiedearbeit.



5090 **300 € - 500 €**

2 Piercing-Stecker aus Gold, Motive „Echse/Gecko“ mit farbigen und farblosen Steinen

Jeweils ca. 3,5cm lang, zusammen ca. 5,2g, 9K Gold, Schraubverschlüsse, besetzt mit farbigen sowie farblosen Steinen.



5092 **600 € - 1.000 €**

Ohrschmuck: schöne und moderne Tricolor-Brillant-Ohrstecker, ca. 1ct

Ca. 21 x 8mm, ca. 5,5g, 14K Gold, Stopper ebenfalls, schauseitig besetzt mit ca. 154 Brillanten von zusammen ca. 1ct, schöner Zustand.



5093 **1.100 € - 1.400 €**

Manschettenknöpfe: hochwertige vintage Goldschmiedearbeit mit unterschiedlichen Farbsteinen

Ca. 13 x 13mm,ca. 16,6g, 14K Gold, besetzt mit unterschiedlichen Farbsteinen dabei Mondstein, Aventurin, Rosenquarz, und Rauchquarz, solide vintage Goldschmiedearbeit.





5094 **1.200 € - 2.000 €**

Manschettenknöpfe: Paar große dekorative vintage Manschettenknöpfe mit Achat sowie Diamanten

Ca. 24 x 19mm, ca. 17,2g, 14K Gold, signiert „Handarbeit“, schauseitig besetzt mit Achat, zudem Baguette-Diamanten, insgesamt ca. 0,6ct Diamanten, vintage Goldschmiedearbeit.



5095 **650 € - 850 €**

Manschettenknöpfe: dekorative vintage Goldschmiedearbeit mit Perlmuttbesatz

Ca. 19 x 12mm, ca. 8g, 14K Gelbgold, Ovale Form, schauseitig Perlmutt Besatz, beide seitlich mit Omega-Logo, vintage Goldschmiedearbeit.



5096 **600 € - 1.200 €**

Manschettenknöpfe: sehr interessante Goldschmiedearbeit mit Falkenaugen-Cabochons

Ca. 20 x 16mm, ca.16,5g, 14K Gold, oval, jeweils besetzt mit einem Farbstein-Cabochon mit interessantem Katzenaugen-Effekt, verm. Falkenauge, hochwertige Handarbeit.





5097

900 € - 1.500 €

Ring: interessant gearbeiteter antiker/alter Brillant-Goldschmiedering, Handarbeit aus 18K Gelbgold

Ca. Ø18mm, RG56, ca. 9,8g, 18K Gelbgold, im Verlauf gefertigt, schauseitig ca. 15mm breit, durchbrochen gearbeiteter Ringkopf, besetzt mit kleinen Brillanten von zusammen ca. 0,5ct, ein Brillant fehlt, zentraler Stein ca. 0,10ct, Millegriffes-Verzierungen, alte Goldschmiedearbeit.



5100

1.200 € - 2.000 €

Armband: solide vintage Goldschmiedearbeit mit Brillanten sowie unterschiedlichen Farbsteinen in Herzform

Ca. 18,5cm lang, ca. 15,2g, 18K Gelbgold, ca. 5mm breit, alle Elemente in Herzform gefertigt, besetzt mit 9 Brillanten von zusammen ca. 0,71ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VSI, zudem ist das Armband mit Saphiren, Smaragden-sowie Rubinen besetzt, Kastenschloss mit doppelter Sicherheitsacht, hochwertige vintage Goldschmiedearbeit.



5098

800 € - 1.200 €

Ohrschmuck: interessant gearbeitete antike Brillant-Ohrclips, Handarbeit aus 18K Gelbgold

Ca. 20 x 13mm, ca. 12,4g, 18K Gelbgold, rückseitig Omega-Federclip, schauseitig durchbrochen gearbeitet, Millegriffes-Verzierungen, besetzt mit Brillanten, zentraler Stein jeweils ca. 0,10ct, gesamtes Brillantgewicht ca. 0,6ct, aufwendige alte/antike Goldschmiedearbeit.



5099

700 € - 1.200 €

Ring: außergewöhnlicher Goldschmiede 3-fach-Ring mit Brillantbesatz, ca. 0,9ct

Ca. Ø16mm, RG50, ca. 9,2g, solide Handarbeit aus 18K Gelbgold/Weißgold, gearbeitet in der Optik von 3 leicht versetzten Ringen, schauseitig Brillantbesatz in feiner Qualität, 3 größere Brillanten von zus. 0,3ct, außerdem 42 kleine Achtkant- Diamanten von zusammen ca. 0,6ct.



5101

1.500 € - 2.500 €

Ring: hochwertig gefertigter Designer-Ring in Herzform mit Brillanten/Farbstein, ca. 1,2ct Brillanten

Ca. Ø17mm, RG54, ca. 10,7g, 18K Gelbgold, Ringkopf ca. 19 x 19mm, gearbeitet in Herzform, zentral ein roter Turmalin, sog. Rubellit, ca. 1,8ct, ebenfalls in Herzform geschliffen, doppelt umrandet von Brillanten, insgesamt ca. 1,2ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VS, solide Goldschmiedearbeit.



5102

800 € - 2.000 €

Ohrschmuck: ausgefallene vintage Ohrclips in Form einer Blüte, feiner Rubinbesatz

Ca. 25 x 22mm, ca. 17,5g, 18K Gold, rückseitig Federclip, (1 Clip braucht Service), schauseitig feiner Rubinbesatz von zus. ca. 2,5ct, mittig jeweils 3 kleine Diamanten, alle Steine natürlich.



5103 — 900 € - 1.500 €

Ohrschmuck: sehr dekorativ gestaltete, hochwertige Saphir/Brillant-Blüten-Ohrclips, 18K Gelbgold

Ca. Ø18mm, ca. 10,8g, 18K Gelbgold, rückseitig Omega-Federclip, schauseitig besetzt mit Saphiren im Navette-Schliff, zudem besetzt mit kleinen Brillanten, gesamtes Brillantgewicht ca. 0,6ct, sehr hochwertige und dekorative Goldschmiedearbeit.



5106 — 500 € - 1.000 €

Ohrschmuck: vintage Designer-Ohrclips mit Smaragden in Herzform, Victor Meyer Pforzheim

Ca. 18 x 9mm, ca. 8,6g, 14K Gelbgold, rückseitig Omega-Federclip, schauseitig jeweils ein Smaragd in Herzform, zusammen ca. 1ct, Goldschmiedepunze „VM im Sechseck", hochwertige Goldschmiedearbeit.







5104 — 600 € - 1.500 €

Ring: vermutlich Meisterarbeit, Unikat, vintage Opalring mit Brillantbesatz, England HM Birmingham 1950

Ca. Ø17mm, RG53, 7,5g, 18K Gold, australischer Opal 23 x 10mm, 24 Brillanten in Spitzenqualität, zusammen ca. 0,7ct, mit Zertifikat von 2003.



5105 — 700 € - 1.000 € *

Ring: moderner Brillantring, 18K Roségold, ungetragen

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 7g, 18K Roségold, weiße und schwarze Brillanten von zus. ca. 0,5ct.



5107 — 1.000 € - 2.000 €

Armband: interessant und außergewöhnlich gearbeitetes vintage Smaragd/Brillantarmband

Ca. 19cm lang, ca. 4mm breit, ca. 15g, Handarbeit aus 18K Gold, Herstellerpunze SAF, 10 nach oben gewölbte Glieder mit feinem Smaragdbesatz, dazwischen Brillanten, gesamtes Steingewicht ca. 3ct.



5108 — 1.000 € - 2.000 €

Ohrschmuck: ehemals teure Ohrstecker mit schönen Südsee-Zuchtperlen und Brillanten/Diamanten, ca. 2ct

Ca. 25 x 18mm, ca. 13,3g, 18K Gelbgold, rückseitig Omega-Federclip sowie gebogene Steckerachsen, daher momentan nur als Clip tragbar, schauseitig jeweils eine feine Südsee-Zuchtperle von ca. Ø11,5mm, schöner Lüster, zudem besetzt mit Brillanten sowie Baguette-Diamanten von zusammen ca. 2ct, oberer Qualitätsbereich, hochwertige vintage Goldschmiedearbeit.





5110 — 500 € - 2.500 €

Ohrringe: sehr feiner Ohrschmuck, AAA-Südseeperlen und 1ct feinste Brillanten, Bucherer Markenschmuck

Ca. 20mm lang, ca. 10g, 18K Gold, Südseeperlen in Spitzenqualität, ca. 13mm Durchmesser, makellos, 6 natürliche Brillanten im oberen Qualitätsbereich, zus. ca. 1ct, signiert Bucherer.



5109 — 600 € - 1.000 € *

Anhänger: unikater Goldschmiedeanhänger mit großer goldener Südsee-Barockperle

Ca. 28mm lang, ca. 6g, 18K Gold, Darstellung eines Vogel-Kükens auf einem Zweig, seltene Südseeperle in fantastischer Qualität, Zweig verziert mit einer Blüte, besetzt mit Chromdiopsid, mittig ein Brillant, neuwertig.



5111 — 1.900 € - 3.500 €

Kette: wertvolle Südsee-Perlenkette, Wertgutachten über 7800€

Ca. 44cm lang, 39 unbehandelte Südsee-Zuchtperlen in verschiedenen Farbnuancen, 8,9 - 12,5mm, natürliche Wachstumsmerkmale, massive 18K Goldschließe, mit Wertgutachten von 2001.



5112 **700 € - 1.500 €**

Ring: moderner Goldschmiedering mit großen Tahitiperlen, Brillanten und Saphiren

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 8,2g, 18K Gold, moderne Goldschmiedearbeit mit einer grauen und einer pinken Tahitiperle von jeweils 12mm Durchmesser, im sichtbaren Bereich der Schiene passend dazu pinke Saphire und fancy Brillanten.





5115 **500 € - 1.000 €**

Ohrstecker: hochwertiger Ohrschmuck, feine Brillanten und feine Tahitiperlen

Ca. 17,5mm lang, ca. 6,9g, 18K Gelbgold/Weißgold, sehr massiv gefasste Brillanten im oberen Qualitätsbereich, jeweils 0,21ct, Brillantgewicht gepunzt, feine Tahitiperlen von 9mm Durchmesser, makellose Qualität!



5113 **850 € - 1.500 €**

Ring: Goldschmiedering mit feiner Tahiti-Perle und Brillanten

Ca. Ø18mm, RG 57, ca. 16g, äußerst massiv gearbeitet in 14K Gold, große Tahiti-Zuchtperle von 11mm Durchmesser, 10 Brillanten in Spitzenqualität, zusammen 0,2ct.

5114 **1.000 € - 2.000 €**

Ohrringe: hochwertiger Ohrschmuck mit feinen Tahitiperlen, 18K Gold

Ca. 30mm lang, ca. 16g, 18K Gold, Steckerachsen mit Federclip, Perlen von ausgezeichneter Qualität, ca. 10 x 11mm.



5116 **1.500 € - 2.500 €**

Kette: hochfeine Tahiti-Perlenkette mit 18K Goldschließe, mit Echtheitsgarantie

Ca. 44cm lang, 39 feine Tahiti-Perlen, im leichten Verlauf von Durchmesser 10-11mm, sehr feine Qualität, hochwertige 18K Goldschließe in Form einer Perle, mit Gutachten!

5117 **500 € - 1.500 €**

Armreif: sehr seltener antiker Schlangenreif Gold/Emaille mit Perlen und Diamantbesatz, um 1850

Ca. 60mm Durchmesser, ca. 25g, Gold/Emaille, vermutlich 14K, aufklappbar, 4 Scharniere, alte Reparaturstellen und Gebrauchsspuren, Köpfe der Schlangen mit Halbperlen besetzt, Augen mit Diamanten, antike Handarbeit.

5118 **1.000 € - 3.000 €**

Taschenuhr/Anhängeuhr: hochfeine „Belle Epoque" Damenuhr Gold/Platin/Emaille & Diamanten, Haas Geneve um 1900

Ca. Ø28mm, ca. 20g, 18K Gold, blaue Guilloche-Emaille, rückseitig ovale Kartusche mit Emaillemalerei, rückseitig aufgesetzte Verzierungen aus Platin, besetzt mit Diamanten, Boden signiert H.N.C No. 57376, Genfer Ankerwerk, vergoldetes Zifferblatt, Stahlzeiger, Werk läuft an, braucht aber Reinigung, selten.

5119 **2.000 € - 5.000 €**

Kerzenleuchter: seltenes klassizistisches Leuchterpaar um 1790, Hofjuwelier Jean Godet Berlin

Ca. 27cm hoch, ca. 800g, Silber, Sockel signiert. Der Hofjuwelier Jean Godet (später bekannt als J. Godet & Sohn sowie Gebr. Godet & Co.) war eines der traditionsreichsten und bedeutendsten Juweliergeschäfte sowie Ordenhersteller in Berlin. Seine Geschichte ist eng mit der hugenottischen Einwanderung und dem preußischen Königshaus verknüpft.

5120 — 500 € - 1.000 €

Anhänger: antiker Anhänger mit Smaragden und Brillanten

Ca. 34 x 25mm, ca. 5,2g, 18K Gold, filigrane, aufwendige Goldschmiedearbeit, reich besetzt Brillanten und kleinen Smaragden, zentral ein Smaragd im Herzschliff, ca. 0,35ct.





5122 — 1.000 € - 2.000 €

Brosche: feine antike Brosche um 1910, Smaragde, Diamanten und Perle

Ca. 5 x 4cm, ca. 9,3g, 14K Gold und Platin, wunderbare antike Arbeit.



5124 — 1.200 € - 2.500 €

Ring & Armband: antikes Schmuckset mit grünen Saphiren und Diamanten

1. Ring ca. Ø17,5mm, RG54, ca. 4,1g, Armband ca. 17,5cm lang, ca. 17,6g, 18K Gold und Fassungen der Diamanten in Silber, 8 grüne Saphire von zusammen ca. 3,5ct, einzigartige, antike Handarbeit.



5121 — 2.500 € - 5.000 €

Ring: antiker Smaragd/Brillantring von besonders hoher Qualität

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 5g, 14K Gold und Platin, zentral ein fantastischer Smaragd von intensiver Farbe und hoher Reinheit, ca. 1,25ct, gesamter Ringkopf, auch seitlich mit feinem Brillantbesatz in Millesgriffes-Fassungen, dabei 2 große Brillanten, beidseitig vom Smaragd, jeweils ca. 0,65ct, fantastischer Antikschmuck.



5123 — 800 € - 1.500 €

Ring: traumhaft schöner Antikschmuck um 1900, Brillanten und Smaragde

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 3,7g, Ringkopf ca. 16 x 13,5mm, mittig ein feiner Altschliffbrillant von mindestens 0,5ct, umrandet von speziell geschliffenen 5-eckigen Smaragden, so dass sich ein gezackter Rand ergibt, wiederum umrandet von 12 weiteren Altschliffbrillanten, nochmals ca. 0,75ct, auf den Ringschultern 2 winzige Diamanten(einer davon fehlt).

5125 — 1.200 € - 2.000 €

Anhänger: antiker Gold/Emailleanhänger „Orden der Sklavinnen der Tugend“

Ca. Ø45mm, ca. 18,5g, 14K Gold, schauseitig emailliert, kleine Beschädigung in der Emaille, sehr selten. Das Ordenszeichen ist eine goldene Medaille, auf welcher eine strahlende Sonne, umgeben von einem grünen Lorbeerkranz geprägt ist. Eine Umschrift SOL. UBIQ. TRIUM. (Sola ubique triumphat, die Tugend allein behält den Sieg) war die Ordensdevise. Historie: Diese österreichische Ordensgemeinschaft war ein Damenorden. Die Pflichten zur Aufnahme waren, sich durch einen tugendhaften und frommen Lebenswandel auszuzeichnen. Die Zahl der Adels-Damen war, Prinzessinnen ausgenommen, auf 30 festgesetzt. Ihre Ernennung wurde durch die Großmeisterin vollzogen, die auf Lebenszeit die Gattin des Kaisers war, nach dessen Ableben seine Witwe. Bei der Aufnahme musste Treue zur Ordensgemeinschaft gelobt werden. Mit dem Ableben von Eleonore Magdalene von Pfalz-Neuburg 1720, der Witwe Leopolds I., wurde der Orden aufgehoben.





5126 — 300 € - 1.000 €

Ring: außergewöhnlicher antiker Diamantring, Russland, vermutlich 40er Jahre

Ca. Ø20mm, RG63, ca. 3,6g, 14K Rotgold, Fassung aus Silber, zentral großer Diamant im Fantasieschliff, ca. 0,7ct, seitlich jeweils 3 kleine Diamanten.



5127 — 600 € - 1.000 €

Manschettenknöpfe: feine vintage Goldschmiedearbeit mit geschnittener Koralle

Ca. 12 x 12mm, ca. 7,6g, 18K Gelbgold, schauseitig besetzt mit geschnitzter Koralle im floralen Design, feine vintage Goldschmiedearbeit.



5128 — 1.000 € - 2.000 €

Armband: Art déco Brillantarmband, 30er Jahre

Ca. 18cm lang, ca. 12g, Weißgold, ungepunzt, schauseitig platiniertes Mittelteil, Altschliffbrillanten in Millesgriffes-Fassungen, zusammen ca. 1,2ct, Mittelstein ca. 0,6ct, schöner Antikschmuck aus der Zeit des Art déco!



5129 — 600 € - 1.000 €

Kette/Anhänger: antiker Amethyst/Diamantanhänger, Platin/Gold/Silber, verm. Russland um 1910

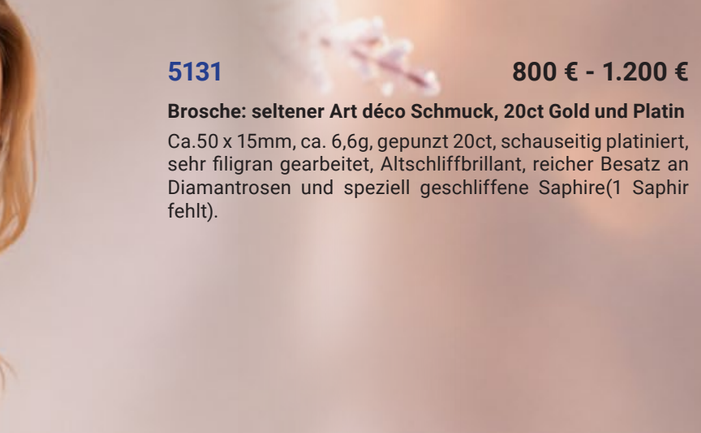
Kette ca. 41cm lang, Anhänger 28 x 26mm, Gesamtgewicht ca. 12,8g, Kette Platin, Anhänger 14K Gold, schauseitig Silber, großer Amethyst von ca. 18 x 17mm, seltener Antikschliff, facettiert mit gewölbter Tafel, Fassung mit Altschliffdiamant und Diamantrosen besetzt.



5130 — 1.800 € - 3.000 €

Brosche/Anhänger: kunstvolle antike/vintage Goldschmiedearbeit mit Brillanten und geschnitztem Farbstein „Ente“

Ca. 48 x 42mm, ca. 19,3g, 18K Gelbgold, rückseitig Broschierung sowie Anhängeröse, zentral eine fein geschnitzte Amethyst-Ente, umgeben von einem filigranen und durchbrochen gearbeiteten Rahmen mit feinen Turmalin-Blüten und Brillanten, gesamtes Brillantgewicht ca. 1ct, oberer Qualitätsbereich, zudem eine kissenartige Amethystpartie an der Unterseite, geschmackvolle und seltene Handarbeit in sehr schönem Zustand.



5131 **800 € - 1.200 €**

Brosche: seltener Art déco Schmuck, 20ct Gold und Platin

Ca.50 x 15mm, ca. 6,6g, gepunzt 20ct, schauseitig platiniert, sehr filigran gearbeitet, Altschliffbrillant, reicher Besatz an Diamantrosen und speziell geschliffene Saphire(1 Saphir fehlt).



5132 **350 € - 1.000 €**

Anhänger: seltener Antikschmuck, Anhänger mit Aquamarin und Onyx, Art déco

Ca. 44mm lang, ca. 8,1g, 14K Gold, schauseitig Platin, Aquamarin von ca.7ct, in der Platin-Millegriffes-Verzierung kleine Diamantrosen.



5133 **1.000 € - 2.000 €**

Anhänger: hochfeiner Antikschmuck, Aquamarin von 15ct

Ca. 38mm lang, ca. 5,8g, 14K Gold, schauseitig platiniert, augenreiner Aquamarin von 19 x 14mm, ca. 15ct, Fassung und Öse mit kleinen Diamanten besetzt.





5134 **2.500 € - 5.000 € ***

Ring: einzigartiger Goldschmiedering mit sehr wertvoller dunkelroter Koralle AAA-Qualität, 10,44ct

Ca. Ø17,5mm, RG 54, ca. 9g, 18K Gold, Ringkopf ca. 27 x 22mm, zentral die fantastische Koralle, makellos, Rand sehr kreativ gestaltet, gerippter Malachit, dazwischen hochfeiner Brillantbesatz von 0,85ct, neuwertig. Unbehandelte dunkelrote Koralle ist in dieser Größe und Qualität eine Seltenheit und wird bis zu 600€ pro Karat gehandelt. Quelle(https://www.cortrie.de/go/eMm).



5135 **950 € - 1.500 € ***

Ring: ungetragener, moderner Platinring mit dunkelroter Koralle in Spitzenqualität und Brillanten

Ca. Ø16mm, RG50, ca. 5,5g, Platin, Korallencabochon in bester Qualität, 2,76ct, seitlich 10 Brillanten von zus. 0,15ct, ungetragen.



5136 **2.300 € - 3.500 € ***

Ring: neuwertiger Brillantring mit Conch-Naturperle in extrem seltener Farbe „Deep Pink“

Ca. Ø17,5mm , RG54, ca. 4g, 18K Weißgold, gesamter sichtbarer Bereich mit feinem weißen Brillantbesatz und 2 Baguette-Diamanten, zus. 0,55ct, zentral die Naturperle in extrem seltener intensiven Farbe, ca. 6 x 4,8mm, makellose porzellanartige Oberfläche, ungetragen.



5137 **1.200 € - 2.000 €**

Collier/Reif: Platinschmuck von NIESSING

Spiralreif mit Bajonettschließe, ca. 41cm lang, große Platinkugel mit 5 Brillanten, ca. Ø14mm, Kugel Platin/18K Gold, ca. Ø10mm, Gesamtgewicht ca. 15g, alle 3 Objekte signiert, gebrauchter Zustand.



5138 **1.900 € - 3.500 €**

Armband: wertvolles vintage Platinarmband

Ca. 19,5cm lang, ca. 7mm breit, ca. 36,5g, 950er Platin, gepunzt, Handarbeit.



5139 **1.450 € - 2.500 € ***

Ohrstecker: moderne Diamant-Ohrstecker, 18K Weißgold

8,5 x 7mm, ca. 3g, 18K Weißgold, jeweils mittig ein hochfeiner Emerald-Cut Diamant von 0,4ct, umrandet von kleinen Brillanten, alle Steine natürlich und von feiner Qualität, ungetragen.

5141 **1.000 € - 1.500 € ***

Ring: Platinring mit natürlichem Rubin von 1,23ct, vintage, aber ungetragen

Ca. Ø17mm, RG53, ca. 4,8g, massiv Platin, intensiv roter Rubin von 1,23ct, sowie aufwändig gefasste Brillanten und Diamanten von zus. 0,42ct, beide Steingewichte gepunzt, ungetragen.



5140 **1.150 € - 2.500 € ***

Ring: neuwertiger Platinring mit hochfeinem Padparadscha-Saphir in Diamantfassung

Ca. Ø16,5mm, RG52, 6,3g, Platin, Ringkopf besetzt mit hochwertigen Diamanten und Brillanten, zentral der orange-pinke Saphir mit toller Leuchtkraft und Farbe, 1,17ct.



5142 **1.750 € - 3.500 € ***

Ring: ehemals teurer vintage Platinring mit Rubin und Diamanten

Ca. Ø16,5mm, RG51, ca. 7,5g, Platin, hochfeiner, natürlicher tiefroter, augenreiner Rubin von ca. 8,2 x 5,2mm, ca. 1,31ct, reicher Besatz mit feinen weißen Trapezdiamanten und Brillanten, alle Steine natürlich.



5143 **1.200 € - 2.000 €**

Kette/Anhänger: feine Schlangenkette mit Brillantanhänger, ca. 2ct

Ca. 37cm lang, Schlangenkette mit Kugelanhänger, zus. 8,3g, Kette 18K Weißgold, Anhänger Platin, Anhänger mit feinstem Brillantbesatz von ca. 2ct!



5144 **1.350 € - 2.500 € ***

Armband: neuwertiges, ausgefallenes Diamantarmband in 18K Weißgold

Max. 22cm lang, in der Länge durch ein raffiniertes Kettenkürzer-System variabel für alle Längen von 15 bis 22cm Länge, Gewicht 7g, 18K Weißgold, 10 tropfenförmige Elemante, beweglich, jeweils zentral ein Baguette-Diamant, umrandet von Brillanten, zus. 1,722ct in weißer Steinqualität.



5145 **1.350 € - 3.000 € ***

Ohrringe: ausgefallene moderne Diamantohrringe, ungetragen, 2,04ct

Ca. 18mm Durchmesser, ca. 7g, 18K Weißgold, mittig jeweils ein Brillant, umgeben von zahlreichen Baguette-Diamanten, sehr aufwändig gearbeitet und alle Steine von sehr guter Qualität.



5146 **1.500 € - 2.000 €**

Kette/Collier: vintage Brillant-Mittelteil Collier, ca. 0,8ct in feiner Qualität

Ca. 42cm lang, ca. 15g, 14K Weißgold, 8 Brillanten im oberen Qualitätsbereich, Mittelstein ca. 0,3ct.



5148 **1.200 € - 3.000 € ***

Ring: neuwertiger Platinring mit Saphir und feinen Trapezdiamanten

Ca. 16,5mm Durchmesser, RG 51, ca. 6,8g, massive Platinschiene, zentral der natürliche Saphir von 2,62ct, auf den Schultern jeweils 5 Trapezdiamanten, aufwändig der Wölbung der Schiene angepasst gefasst, zusammen 0,31ct, ungetragen.



5149 **1.600 € - 3.000 € ***

Ring: vintage Platinring mit Saphir und Diamanten

Ca. 16,5mm Durchmesser, RG 52, ca. 7,5g, massive Goldschmiedearbeit aus Platin, zentral der Saphir von hervorragender, intensiv blauer Farbe, 1,38ct, Ringkopf aufwändig mit natürlichen Diamanten und Brillanten besetzt, zus. 0,47ct, beide Steingewichte gepunzt,



5147 **1.200 € - 2.200 € ***

Armband:zierliches Tennisarmband, Weißgold, ca. 2.2ct Brillanten

Ca. 18,5cm lang, ca. 6,5g, 14K Weißgold, 84 natürliche Brillanten im mittleren Qualitätsbereich.





5150 **1.450 € - 2.500 € ***

Armband: klassisches Tennisarmband mit Brillanten, ca. 3ct

Ca. 18,5cm lang, ca. 7,4g, 14K Weißgold, 72 natürliche weiße Brillanten, Reinheit Si-I.



5151 **2.800 € - 5.000 €**

Collier/Armband/Ohrschmuck: hochkarätiger orientalischer vintage Hochzeitsschmuck mit Rubinbesatz

Collier ca. 41cm lang, Armband, ca. 18cm lang, Ohrringe ca. 13mm lang, Gesamtgewicht ca. 28g, 18K Gold, 36 Rubine, jeweils ca. 1,2 - 1,3ct, vermutlich behandelt, 1 Ohrstopper wurde durch Silikonstopper ersetzt.



5152 **1.300 € - 2.000 €**

Ring: schwerer Goldschmiede-Turmalinring, ca. 4ct

Ca. Ø18,5mm, RG59, ca. 12,5g, 18K Gelbgold, hervorragend gearbeitet, 10 purpur-pinke Turmaline, aneinander gefasst, unpolierter, gebrauchter Zustand mit Gebrauchsspuren.



5153 **2.000 € - 3.000 €**

Ring: limitierter Designerring mit feinem Turmalin von 4ct, Brahmfeld & Gutruf „Magic Moments 2000“

Ca. Ø18,5mm, RG 58, ca.17,8g, Handarbeit aus 18K Gold, signiert Magic Moments 2000, No. 1444/2000, pinker Turmalin von 10 x 10mm, ca. 4ct. Angefertigt im Jahr 2000 als Sonderserie „Magic Moments“.



5154 **1.100 € - 2.500 €**

Kette/Collier: unikate vintage Handarbeit mit großem australischem Opal

Ca. 41cm lang, ca. 14,5g, 18K Gold, Mittelteil signiert GS, wertvoller, großer Edelopal von 23 x 17mm, ca. 13ct.



5155 **800 € - 1.500 €**

Anhänger: moderner Designeranhänger mit grünem Farbstein und Brillanten

Ca. 37 x 30mm, ca. 16,8g, 18K Gold und Platin, Handarbeit, große, aufklappbare, Clip-Öse, facettierter Farbstein im Fantasieschliff, darüber eine Platinplatte, besetzt mit 6 kleinen Brillanten, unikate Goldschmiedearbeit!



5156 **2.000 € - 4.000 €**

Kette/Collier: 18K Gold Designer-Halsreif mit schönem Boulder-Opal

Ca. 23,7g, 18K Gold, starrer Halsreif mit beidseitigem Hakenverschluss, beweglicher Änhänger in 18K Gold, zentral ein sehr schöner Boulder-Opal, ca. 32,3x8,5mm, lebhaftes Farbspiel, vermutlich Lightning Ridge Australien, unikate Goldschmiedearbeit.



5157 **1.200 € - 2.500 €**

Ring: hochwertiger, aufwändiger Goldschmiedering mit Saphiren und Emerald-Cut Diamanten, ca. 3ct

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 10mm breit, ca. 9,2g, Handarbeit 18K Gold, ca. 1,8ct feine natürliche Saphire und ca. 1,2ct natürliche Diamanten.



5158 **600 € - 2.000 €**

Anhänger: Designeranhänger David Yurman, Memento Mori Skull, 1ct Brillanten, NP 4250$

Ca. 14mm lang, ca. 4,6g, 18K Gold, signiert, ca. 1ct Brillanten in feiner Qualität, Augen mit Smaragden besetzt, gefragter, moderner Designerschmuck. Quelle: (https://www.cortrie.de/go/9Z4).



5159 **1.150 € - 2.000 € ***

Ring: ausgefallener, neuwertiger Brillantring „Adler“

Ca. Ø17,5mm, RG55, 5,4g, 18K Gold, offene, leicht flexible Ringschiene, plastischer, detaillierter Adlerkopf mit hochfeinem Brillantbesatz, ca. 0,9ct, besondere und feine Goldschmiedearbeit, ungetragen!



5161 **800 € - 1.200 €**

Ring: klassischer Cartier Trinity 3-Farben Goldring

Ca. Ø17mm, RG54, ca. 8,2g, 18K Rotgold/Gelbgold/Weißgold, signiert und nummeriert.



5163 **1.500 € - 2.500 €**

Ohrschmuck: attraktive vintage Ohrclips mit Brillantbesatz

Ca.23 x 14mm, ca. 19,5g, 18K Gelbgold/Weißgold, Brillantbesatz im oberen Qualitätsbereich, ca. 0,75ct.



5164 **1.200 € - 3.500 €**

Ring: massiver vintage Solitär/Brillantring, schöner Einkäter

Ca. Ø19,5mm, RG62, ca. 11,9g, 14K Gelbgold, schauseitig ca. 11mm breit, Brillant von ca. Ø6,5mm, ca. 1,00ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VS, solide vintage Goldschmiedearbeit.



5160 **1.200 € - 3.000 €**

Ring: feiner Goldschmiedering mit Herzdiamant von ca. 1,2ct

Ca. Ø16,5mm, RG 52, ca. 6,7g, 18K Gold, Goldschmiedearbeit feiner Qualität, zentral der natürliche Herzdiamant, ca. 1,2ct Wesselton /SI, außerdem 8 kleine Brillanten auf der Schiene.



5162 **850 € - 1.200 €**

Ring: massiver, großer Brillant Solitärring von Christ, 0,4ct lupenrein

Ca. Ø21mm, RG66, ca. 10,6g, 14K Gelbgold mit massiver Zargenfassung in Weißgold, leicht getöntes Weiß, Crystal/lupenrein, signiert.



5165 **1.400 € - 2.500 € ***

Ring: außergewöhnlicher Memoirering, natürliche Brillanten & Baguettediamanten, ca. 2,2ct

Ca. 17mm Durchmesser, RG 54, ca. 3,7g, 18K Roségold, aufwändig gearbeitet, mittig ringsum besetzt mit Baguette-Diamanten, außen jeweils eine feine Reihe Brillanten.



5166 — 1.500 € - 2.500 €

Armbanduhr: seltene, Jaeger Lecoultre Lady´s Reverso Ref: 1401061, 18K Gelbgold

Ca. 15 x 27mm, Gehäuse aus 18K Gelbgold, Quarzwerk, patentiertes Wendegehäuse, Ref: 140 10 61, originales Lederarmband mit Dornschließe, gangbar, guter Zustand.



5168 — 1.000 € - 1.500 €

Armbanduhr: Chopard, vintage Schmuckuhr aus 18K Gold, Ref: 2101, Handaufzug, 2024 revisioniert

Ca. 27 x 32mm, achteckiges Gehäuse aus 18K Gelbgold, Druckboden, Handaufzug, Ref: 2101, weißes Zifferblatt bezeichnet Chopard Genève, Saphirglas, geprägtes Lederband und Dornschließe, incl. Chopard-Box, die Uhr wurde im Juni 2024 revisioniert, incl. Rechnung/Beleg, gangbar.



5167 — 2.500 € - 4.000 €

Ohrschmuck: voluminöse goldene Luxus-Creolen von Cartier, seltener Markenschmuck aus 18K Gelbgold

Ca. Ø42mm, ca. 21,7g, 18K Gelbgold, runder Querschnitt, ca. Ø6,5mm, Verschluss zum Schieben, signiert und nummeriert, beide Creolen mit minimalen Druckstellen, hochwertiger und sehr seltener Designer-Markenschmuck.



5169 — 1.400 € - 3.000 €

Ring: Hochwertiger Markenschmuck von Pomellato, „Nudo Solitaire", 18K Roségold mit Brillanten

Ca. Ø16mm, RG51, ca. 10,6g, 18K Roségold, Ringkopf ca. 12 x 12mm, schauseitig und seitlich mit 39 getönten Brillanten besetzt, zusammen ca. 0,9ct, solide Goldschmiedearbeit, Schiene nummeriert, kreative, hochwertige und teure Goldschmiedearbeit aus Mailand.



5170 — 1.250 € - 2.000 €

Ring: massiver Solitär/Brillant-Spannring aus dem Hause Wempe, ca. 0,5ct

Ca. Ø18,5mm, RG59, ca. 9,8g, 18K Gelbgold, besetzt mit einem schönen Brillanten von ca. Ø5,2mm, ca. 0,5ct, oberer Qualitätsbereich, Ringschiene signiert Wempe, Spannring mit Sicherheitssteg, solide Goldschmiedearbeit.



5171 — 2.500 € - 5.000 €

Armbanduhr: seltene vintage Piaget Damenuhr mit Brillantbesatz Ref. 9007, mit Originalbox

Ca. 25mm Durchmesser, 18K Gold, originaler 2-reihiger Brillantbesatz, Handaufzug, goldenes Zifferblatt, originales Lederarmband mit 18K Dornschließe, signiert Piaget, Originalbox, Lederband mit Altersspuren, ansonsten gepflegter Zustand, gangbar.



5172 — 2.800 € - 4.000 €

Ring: Designerring Karin Sander, Unikat mit Expertise

Ca. Ø19,5mm, RG61, ca. 15mm breit, ca. 33g, Handarbeit aus 18K Gold, ovaler Morganit sowie 11 Brillanten in Spitzenqualität, nahezu neuwertig!



5173 — 1.500 € - 2.500 €

Ring: sehr hochwertiger Brillant-Goldschmiedering aus dem Hause Piaget, 18K Gold

Ca. Ø17,5mm, RG54, ca. 14g, 18K Gelbgold, Mittelteil drehbar, besetzt mit 7 kleinen Brillanten in feinster Qualität, komplett signiert und nummeriert, gesuchter und hochwertiger Markenschmuck.

5174 — 2.000 € - 3.000 €

Ring: hochfeiner Wellendorf Gold/Emaille-Ring mit Brillantbesatz, Modell „Pavillon“

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 10,2g, 18K Gelbgold, ca. 7mm breit, emailliert und mit einem feinen Brillanten besetzt, Mittelteil drehbar, hochfeine und ehemals teure Goldschmiedearbeit.





5175 — 1.500 € - 2.000 €

Ring: seltener vintage Piaget Drehring mit Brillantbesatz

Ca. Ø17mm, RG53, ca. 11g, 18K Gold, drehbare Mittelschiene, besetzt mit 3 feinen Brillanten, Schiene signiert, nummeriert und mit Jahrespunze 1994, Klassiker von Piaget in der seltenen Version mit 3 Brillanten



5176 **2.000 € - 5.000 €**

Kette/Anhänger: hochwertiger Platinschmuck, feiner natürlicher Emerald-Cut-Diamant von ca. 1,35ct

Kette ca. 40cm lang, freilaufender Anhänger, dieser in massiver Handarbeit, Platin, ca. 10,5g, Anhängerfassung mit schmalem 18K Goldrand als Akzent, sehr feiner Emerald-Cut-Diamant, oberster Reinheitsbereich, getöntes Weiß.



5179 **2.000 € - 3.000 € ***

Ring: moderner Diamantring „ Wesselton meets Fancy“, 1,46ct, ungetragen

Ca. Ø17,5mm, RG54/55, ca. 4,2g, 18K Gold, modern gestalteter Ringkopf, sichtbarer Bereich mit einer Reihe feiner natürlicher Diamanten in der Farbe Wesselton und eine Reihe in Fancy Yellow.



5177 **2.200 € - 5.000 €**

Ring: interessanter Solitär Brillant-Goldschmiedering, ca. 1,85ct

Ca. Ø17mm, RG54, ca. 3,1g, 14K Weißgold, Brillant von ca. Ø8,22mm, ca. 4,62mm hoch, ca. 1,85ct, Farbe in verschiedenen Farben variierend, brownish, yellowish, light pinkish, light orangy, Reinheit I1.



5178 **1.300 € - 1.600 €**

Ring: attraktiver Brillant-Blütenring aus 18K Weißgold, ca. 2ct Brillanten

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 7,9g, 18K Weißgold, Ringkopf ca. Ø16mm, besetzt mit zahlreichen Brillanten von zusammen ca. 2ct, Farbe im Bereich H-I, Reinheit SI-I, Brillantgewicht in der Schiene gepunzt, solide Goldschmiedearbeit.



5180 **1.650 € - 2.200 € ***

Ohrringe: neuwertige Brillantohrringe, 1,5ct

Ca. 37mm lang, ca. 4,5g, 18K Weißgold/Gelbgold, reicher Besatz mit feinen natürlichen weißen und gelben Brillanten, zus. 1,5ct, ungetragen!



5181 **1.650 € - 2.200 € ***

Ohrstecker: moderne Brillant-Blütenohrstecker, ca. 1,6ct

Ca. Ø10,5mm, ca. 3,4g, 18K Weißgold, feine weiße und gelbe natürliche Brillanten von zus. 1,6ct, Stopper ebenfalls 18K , ungetragen.



5182 **2.000 € - 3.000 €**

Armband: vintage Smaragd/Brillant-Goldschmiedearmband, ehemals teure Goldschmiedearbeit aus 18K Weißgold

Ca. 17,5cm lang, ca. 23,8g, 18K Weißgold, mittig ca. 12mm breit, besetzt mit feinen Brillanten von zusammen ca. 1ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VS, zudem Smaragde, zentraler Smaragd ca. 0,5ct, hochwertige vintage Goldschmiedearbeit.



5183 **3.000 € - 6.000 €**

Ring: hochwertiger Brillant/Turmalinring, Handarbeit 1973

Ca. 18mm Durchmesser, RG56, ca. 16,5g, 18K Weißgold, feiner Turmalin von ca. 1,5ct, 2-fach umrandet von Brillanten im oberen Qualitätsbereich, zus. 2,5ct.



5184 **1.500 € - 2.500 €**

Ring: ehemals teurer vintage Goldschmiedering mit feinstem Turmalin und Brillanten, ca. 4,35ct

Ca. Ø16,5mm, RG 52, ca. 10g, 18K Weißgold, Markenschmuck von Christian Bauer, Ringkopf mit wertvollem Brillantbesatz von ca. 1,35ct, zentral der Turmalin in Spitzenqualität, ca. 3ct.



5185 **1.250 € - 2.490 € ***

Ring: moderner Platinring mit Turmalin und Brillanten

Ca. 16,5mm Durchmesser, RG 52, ca. 8,3g, massive Platinschiene, zentral der hochfeine grüne Turmalin, beidseitig facettiert, Spezialschliff mit gewölbter, facettierter Oberfläche, 4,47ct, begleitet von 8 Brillanten und 2 Marquisediamanten von zus. 0,36ct, beide Steingewichte gepunzt, aufwändige Goldschmiedearbeit, nahezu neuwertig.

5186 **1.350 € - 2.500 € ***

Ring: moderner, hochfeiner Platinring mit Smaragd und Diamanten

Ca. 18mm Durchmesser, RG 56, ca. 5,5g, Platin, zentral der Smaragd von 7,2 x 6,6mm, hervorragende Qualität, nahezu augenrein, leuchtend grüne Farbe, 1,65ct, seitlich jeweils ein Baguette-Diamant, zus. 0,31ct, beide Steingewichte gepunzt.



5187 **1.650 € - 3.000 € ***

Ring: unikater Goldschmiedering mit australischem Opal und Diamanten, Platin

Ca. Ø17mm, RG 54, ca. 9,3g, Handarbeit aus Platin, fantastische Lightning Ridge Opal von 2,04ct, intensiv grün-violettes Farbspiel, außerdem Brillanten und Trapezdiamanten von zus. 0,9ct.

5188 **1.700 € - 3.500 € ***

Ring: vintage Platinring mit großem Smaragd von hervorragender Transparenz, 3,35ct

Ca. Ø18mm, RG56/57, ca. 8g, massive Platinschiene, Smaragd ca. 10 x 9,5mm, außergewöhnlicher Reinheitsgrad, nahezu augenrein, 3,35ct, umrandet von Brillanten und Diamanten in gewellter Ballerina-Fassung, wertvoller vintage Schmuck..





5189 **3.000 € - 4.500 €**

Collier & Ohrringe: hochwertiges Schmuckset mit feinem Granat und reichem Brillantbesatz, 18K Weißgold

Collier ca. 45cm lang, ca. 22g, 18K Weißgold, Ohrringe ca. 4cm lang, ca. 9,3g, 18K Weißgold, ausgesucht feiner Granat, jeweils umrandet von Brillanten, Ohrstecker außerdem noch umrandet von feinen Baguette-Diamanten, sehr attraktives Schmuckset, gesamtes Diamantgewicht ca. 2,3ct, sehr guter Zustand!



5190 **1.850 € - 3.000 € ***

Ring: moderner Platinring mit Rubin von 1,93ct und Diamantbesatz

Ca. Ø16mm, RG51, ca. 8,3g, massive Platinschiene, mittig der tiefrote natürliche Rubin im Cabochonschliff, fast 2ct, transparent, umrandet von feinen weißen natürlichen Brillanten und Emerald-Cut-Diamanten von zus. 0,75ct, ungetragen.



5192 **2.000 € - 3.000 € ***

Ring: beeindruckender vintage Platinring mit hochfeinem 3ct-Turmalin und Diamanten, new-old-stock

Ca. Ø17mm, RG53, ca. 8,2g, massiv Platin, Ringkopf ca. 18 x 16mm, zentral der leuchtende Turmalin von 10,5 x 7,8mm, augenrein, intensiv pink, umrandet von hochfeinen natürlichen Diamanten und Brillanten in 3 verschiedenen Schiffarten, zus. 0,87cm , Turmalin ca. 3ct, vintage, aber ungetragen, aus Geschäftsauflösung.



5191 **1.900 € - 3.500 € ***

Ring: äußerst ungewöhnlicher Saphir/Diamantring „ Spiral-Ballerina-Fassung“, Platin, ungetragen

Ca. Ø16,5mm, RG 52, ca. 7,8g, massiv Platin, zentral der natürliche purpur-pinke Saphir von 1,27ct, augenrein, intensive, seltene purpur-pinke Farbe, umrandet von weißen Brillanten und daraufhin Trapezdiamanten in breiter spiralförmiger, gewellter Ballerinafassung(extrem selten und aufwändig), alle Steine natürlich, Diamantgewicht 0,82ct.



5193 **2.100 € - 3.500 € ***

Ring: schwerer vintage Platinring mit Rubin und Diamanten, new-old-stock

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 9,6g, sehr massiv in Platin gearbeitet, zentral der hochfeine, tiefrote natürliche Rubin von 1,42ct, umrandet von feinen weißen Brillanten und Trapezdiamanten von zus. 1,42ct, beide Steingewichte gepunzt, ehemals teurer vintage Schmuck aus Geschäftsauflösung, ungetragen!





5194 **1.300 € - 3.000 €**

Weißgoldene, hochwertige vintage Saphir/Brillant „Schleifenbrosche“, reicher Brillantbesatz, ca. 2,5ct

Ca. 67 x 28mm, ca. 12,7g, 18K Weißgold, rückseitig Doppel-Broschierung, schauseitig besetzt mit feinen Brillanten sowie 8-Kant-Diamanten von zusammen ca. 2,5ct, oberer Qualitätsbereich, zudem 12 Navette-Saphire von zusammen ca. 2ct, sehr dekorative und hochwertige vintage Handarbeit.



5195 **2.000 € - 4.000 €**

Weißgoldenes vintage Rubin/Brillant-Mittelteil-Collier mit passendem Armband, ca. 4,5ct

Collier ca. 47cm lang, ca. 12g, 14K Weißgold, Mittelteil ca. 3 x 3cm, zentral ein Rubin von ca. 0,8ct, zudem feine Brillanten mit einem Gesamtgewicht von ca. 1,6ct, Armband ca. 21,5cm lang, ca. 10g, 14K Weißgold, Mittelteil ca. 12mm breit, zentral ein Rubin von ca. 0,7ct, zudem feine Brillanten von zusammen ca. 1,4ct, alle Brillanten dieses Sets im oberen Qualitätsbereich, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VSI, vintage Goldschmiedearbeit.



5196 **6.000 € - 8.000 €**

Ring: wunderschöner antiker Rubin/Diamant-Goldschmiedering, Burma-Rubin ca. 1,1ct, „No Heat“ Report

Ca. Ø16,5mm, RG53, ca. 8g, 18K Gelbgold, sehr feiner und durchbrochen gearbeiteter Ringkopf ca. 26mm breit, zentral ein äußerst hochwertiger Burma-Rubin von ca. 1,1ct, ca. 6,8 x 5,5 x 3,7mm, oval geschliffen, Farbe Vivid red (GRS-type „pigeon´s blood“), nicht erhitzt, zudem besetzt mit zahlreichen Diamanten im Altschliff, gefasst in Platin, alte Handarbeit, zu dem Rubin gehört ein GRS-Report aus 2026.



5197 **3.000 € - 5.000 €**

Armbanduhr. sehr seltene vintage Rolex Precision „ Montre à Secret“, 50er Jahre

Ca. 16cm lang, ca. 33g, 18K Gold, Mittelteil aufklappbar, darunter die versteckte Uhr, Deckel mit 5 feinen Brillanten besetzt, Handaufzug, versilbertes Zifferblatt, originales Rolexarmband mit Sicherheitschließe, funktionstüchtig und nahezu neuwertig, sehr selten, mit dazugehöriger Verkaufsbox eines Aachener Antikschmuckhändlers.





5198 **4.000 € - 6.000 €**

Armband: prunkvolles vintage Goldarmband mit Amethysten und Perlen

Ca. 18cm lang und 2cm breit, prächtige Goldschmiedearbeit aus 18K Gold, ca. 47g, 6 Amethystcabochons von jeweils 14 x 12mm, dazwischen kleine Zuchtperlen, Handarbeit Fröber Kiel, mit Originalbox.





5199 **3.200 € - 5.000 €**

Kette/Collier: unikate italienische vintage Goldschmiedearbeit „Nuggets“

Ca. 46cm lang, ca. 48g, Handarbeit aus 18K Gold, 30 Elemente und die Schließe im Design von natürlichen Goldnuggets, dazwischen Zuchtperlen, unikate und ganz besondere Goldschmiedearbeit!



5200 **800 € - 2.000 €**

Armbanduhr: vintage Cartier Damenuhr „Santos Octagon", Stahl/Gold

Ca. Ø25mm, Stahl/Gold, Automatikwerk, weißes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Zentralsekunde, originales Stahlarmband mit Goldschrauben und Cartier Faltschließe, guter gebrauchter Zustand, gangbar!







5201 **2.400 € - 3.500 €**

Armbanduhr: vintage Movado Cocktailuhr in Weißgold, 60er Jahre, mit Originalbox

Ca. 16,5cm lang, ca. 27g, 18K Weißgold, unter dem Deckel mit Diamantbesatz befindet sich die versteckte Uhr, Handaufzug, gangbar.



5202 **3.000 € - 5.000 €**

Armbanduhr: feine, weißgoldene vintage Brillant-Damenuhr von Chopard, Handaufzug, 18K Weißgold

Ca. 16cm lang, ca. 44,7g, 18K Weißgold, Gehäuse ca. Ø25mm, Druckboden, Handaufzug, signiertes silberfarbenes Zifferblatt, die Lünette ist mit feinsten Brillanten besetzt von insgesamt ca. 1ct, Farbe und Reinheit im oberen Qualitätsbereich, Saphirglas, Armband satiniert, Schließe mit Chopard Emblem, gangbar, die Uhr befindet sich in schönem Zustand, incl. Original-Box.



5203 **4.500 € - 6.500 €**

Armbanduhr: seltene vintage Rolex Damenuhr „Datejust" in 18K Weißgold

Ca. 25mm Durchmesser, ca. 62g, 18K Weißgold, Automatikchronometer mit Datum, orig. Armband mit Faltschließe, seltene Version in Weißgold, gangbar, aus 1. Hand.



5204 **8.000 € - 15.000 €**

Kette/Armband/Uhr/Ring: sehr seltener Lapponia vintage Schmuck, dabei die extrem seltene „Kugeluhr“

Insgesamt ca. 152g, 18K/14K Gold, seltener Lapponia Designerschmuck; Kette mit aufklappbarer Kugel, innen Darstellung einer Sonnenuhr, 64,5g 18K Gold, breites Lapponia Armband ca. 23mm breit, ca. 44g 14K Gold, Lapponia Collier ca. 37,5cm lang, ca. 37,5g, 14K Gold, Lapponia Ring ca. Ø16,5mm, RG52, ca.. 6,5g, 18K Gold, alle Schmuckstücke signiert und in gutem Zustand.



5205 **8.000 € - 12.000 €**

Armbanduhr: Omega Constellation Chronometer, Sondermodell Wempe „The Bracelet“

Ca. 35mm Durchmesser, 18K Gold, Gesamtgewicht 87g, 18K Gold, Automatikchronometer mit Datum und Zentralsekunde, Spezialarmband von Wempe /Gold/Leder mit goldener Faltschließe, sehr guter Zustand, gangbar, Rarität. Zur Uhr gehört alternativ ein reguläres Omega Goldarmband aus 18K Gold, ca. 75g.



5206 **4.000 € - 6.000 €**

Wunderschönes, sehr fein gearbeitetes antikes Goldschmiede-Armband mit Süßwasserperlen-und Smaragdbesatz

Ca. 20,5cm lang, ca. 50,8g, 18K Gelbgold, ca. 30mm breit, filigran gefertigte Elemente besetzt mit kleinen barocken Biwaperlen sowie kleinen Smaragden, ein Smaragd fehlt, sehr attraktive und kunstvolle italienische Handarbeit, Kastenschloss mit Sicherheitsacht.



5207 **2.800 € - 3.500 €**

Kette: antikes/vintage 18K Goldcollier, aufwändige Goldschmiedearbeit

Ca. 42cm lang, ca. 30g, 18K Roségold, Italien 40er/50er Jahre.





5208 **2.000 € - 3.000 €**

Brosche: ausgefallene vintage Brillantbrosche, Markenschmuck C'est Laudier, ca. 1,4ct

Ca. 29 x 21mm, ca. 11,5g, 18K Gold, satinierte Oberfläche, 10 Brillanten im oberen Qualitätsbereich, zusammen ca. 1,4ct, signierter Markenschmuck.







5209 **6.000 € - 20.000 €**

Bedeutendes antikes Kunstobjekt, Elefant mit wertvollem Steinbesatz, Ceylon um 1930

Ca. 36 x 27cm, Gewicht ca. 3000g, Schnitzarbeit aus verm. Ebenholz, reichhaltige Verzierungen an Stoßzähnen, Füßen, Rüssel, Ohren und Schweif, Decke und Baldachin aus Silber, feuervergoldet, feinste Goldschmiedearbeit, reichhaltig besetzt mit wertvollen Halbedelsteinen, Topase, Zirkone, Spinell, Turmaline und Amethyste, vermutlich ein Unikat, Geschenk an einen Hamburger Geschäftsmann von einem Geschäftspartner aus Ceylon. Der Elefant befindet sich noch im originalen Präsentkoffer. Den heutigen Wiederbeschaffungswert schätzen wir auf 40.000-50.000€.





5210 **1.200 € - 1.800 €**

Brosche: feine Art déco Brillantbrosche, vermutlich um 1930

Ca. 70mm lang, ca. 4,8g, 14K Weißgold, 11 Altschliffbrillanten, zus. ca. 1,7ct, Mittelstein ca. 0,55ct.



5212 **1.500 € - 3.500 €**

Kette/Anhänger: seltener Antikschmuck, vermutlich um 1850, außergewöhnlich große Diamanten

Spätere Kette aus Weißgold, Anhänger ca. 60mm lang, rückseitig Rotgold, schauseitig Silber, ca. 16,5g, reicher Besatz mit Diamantrosen, besonders erwähnenswert die 4 großen, beweglichen Tropfen mit Tropfendiamten, 7 bis 9,5mm lang, geschätztes Gewicht dieser 4 Tropfendiamanten 3ct, vermutlich Russland Mitte 19.Jh.

5211 **1.400 € - 2.500 €**

Armband: Diamantarmband aus der Zeit des Art decó, Platin No. 2457

Ca. 16,5cm lang, ca. 17g, Platin, komplett besetzt mit kleinen Diamanten, ca. 1,5ct.





5213 **2.000 € - 5.000 €**

Brosche/Anhänger: seltener Antikschmuck, 19Jh., außergewöhnlich große Diamanten

Ca. 70 x 45mm, ca. 27,3g, rückseitig Gold, schauseitig Silber, äußerst aufwändig gearbeitet, rückseitog Brosche und 2 große Ösen um das Schmuckstück auch als Anhänger tragen zu können, schauseitig Besatz mit außergewöhnlich großen Diamantrosen im runden, ovalen oder Tropfenschliff, die große Blüte beweglich, geschätztes Diamantgewicht ca. 5ct.





5214 **3.000 € - 6.000 €**

Kette/Anhänger/Armband: vintage/antiker Jadeschmuck, Indonesien 1. Hälfte 20.Jh.

1. Kette mit Anhänger, ca. 41cm lange Kette, Anhänger ca. 25mm lang, 18K Gold, Jade Cabochon mit Gravur, 7 kreisförmige Segmente, darüber ein Altschliffbrillant von ca. 0,4ct. 2. Armband, ca. 17cm lang, ca. 17mm breit, 5 Jadeelemente, jeweils mit Gravur, 7 kreisförmige Segmente, dazwischen 5 feine Altschliffbrillanten, kleinster Stein ca. 0,35ct, größter Stein ca. 0,7ct.





5215 **4.000 € - 10.000 €**

Brosche: extrem seltener Antikschmuck, Diamanten und Smaragde, 19.Jh.

Ca. 72 x 50mm, ca. 33g, Gold und Silber, 2 große Smaragde von jeweils 12-13ct, reicher Besatz mit Diamantrosen, vermutlich Russland um 1890.

5216 **3.500 € - 6.500 €**

Ring: schwerer vintage Platinring mit Brillanten und seltenem großen Chromdiopsid von 9,73ct

Ca. Ø19,5mm, RG 62, ca. 9g, Platin, Schiene signiert „Lotos“, Ringschultern aufwändig und hochwertig besetzt mit Brillanten und Baguette-Diamanten, zentral der überaus seltene Chromdiopsid von hervorragender, intensiver Farbe und bester Reinheit, extrem selten in dieser Größe bei dieser Qualität. Chromdiopsid ist ein immer beliebter werdender, wunderschön tiefgrüner Stein, auch bekannt als „Russischer Smaragd“, der aus einer Lagerstätte in Jakutien stammt. Während er in kleinen Größen sehr preiswert ist, findet man kaum Spitzenqualitäten in Größen über 5ct.







5217 **2.000 € - 8.000 €**

Ring: Art déco Saphirring, Platin, fantastischer 2-farbig changierender Saphir von ca. 6ct

Ca. Ø18mm, RG56, ca. 10,7g, Platin, ausgefallene Handarbeit, Ringkopf ca. 16 x 12,5mm, zentral der fantastische natürliche Saphir von ca. 6ct, je nach Lichteinfall entwickelt sich ein Farbspiel zwischen blau und blau-violett, ähnlich wie beim Tansanit, was bei Saphiren sehr selten ist, umrandet von Diamanten.



5218 **1.500 € - 3.000 €**

Ring: hochwertiger vintage Goldschmiedering mit großem Aquamarin und Brillanten

Ca. Ø17,5mm, RG55, 10,5g, 18K Weißgold, facettierter Aquamarin von ca. 11ct, umrandet von aufwändig gefassten Brillanten und Diamanten feiner Qualität, zus. ca. 0,7ct.



5219 **2.600 € - 5.000 € ***

Ring: ehemals teurer vintage Platinring mit Ceylon-Saphir von 3ct, new-old-stock, ungetragen

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 10g, massiv Platin, zentral der feine Saphir in sehr guter Qualität, augenrein, ca. 10,3 x 6,5mm, 3,04ct, umgeben von feinen Brillanten und Trapezdiamanten von zus. 0,88ct, beide Steingewicht gepunzt, alle Steine natürlich, vintage Arbeit, aber ungetragen, Zustand neuwertig.





5220 **2.200 € - 6.000 € ***

Ring: hochwertiger, moderner Platinring mit Sternsaphir und Diamant-Ballerina-Fassung, ungetragen

Ca. Ø16,5mm, RG 52, ca. 9g, massiv Platin, Ringkopf ca. 19 x 16,5mm, sehr teure Goldschmiedearbeit mit geschwungener Ballerina-Fassung, besetzt mit hochfeinen natürlichen Trapezdiamanten von zus. 1,18ct, transparenter blau-violetter, natürlicher Ceylon-Sternsaphir von 5,42ct, ungetragen.





5221 — 3.000 € - 6.000 € *

Ring: unikater, wertvoller Goldschmiedering aus Platin, Spitzenqualität-Turmalin von 9,25ct

Ca. Ø16,5mm, RG 52, ca. 19g !!!, Platin und 18K Gelbgold, künstlerisch gestalteter Ringkopf, zentral der tiefgrüne Turmalin in Spitzenqualität, außerdem reicher Besatz mit feinen, natürlichen Brillanten, zus. 0,87ct, als Akzent in Gelbgoldfassung, beide Steingewichte gepunzt, unikate Goldschmiedearbeit, Ausstellungsstück, nie getragen!



5222 — 2.000 € - 3.000 € *

Anhänger: moderner Platinanhänger mit beeindruckendem Turmalin von 7,18ct

Ca. 40 x 15mm, ca. 7,5g, Platin, großer augenreiner Turmalin, Fassung verziert mit Brillanten.



5223 — 2.800 € - 3.500 €

Collier: Vintage Mittelteilcollier mit großem Smaragd und Brillanten

Ca. 40cm lang, ca. 14,9g, 18K Weißgold, Smaragd von ausgezeichneter Farbe und Reinheit, 9 x 8mm, ca. 2ct, 19 Brillanten von zusammen ca. 0,75ct.



5224 — 2.600 € - 3.600 € *

Kette/Anhänger: moderner Platinschmuck mit 3 kolumbianischen Smaragden in Spitzenqualität, ungetragen

Kette variabel einstellbar durch Spezialvorrichtung an der Schließe, max. 44 cm lang, Platin, Anhänger Handarbeit, Gesamtgewicht 7,2g, 3 leuchtende Smaragde in Spitzenqualität, augenrein, fantastische Farbe und Leuchtkraft, zusammen 2,06ct, außerdem 9 kleine Brillanten, ungetragen!



5225 — 3.000 € - 5.000 €

Anhänger: vintage Goldschmiedeanhänger mit Turmalin von ca. 15ct und Diamanten

Ca. 40mm lang, ca. 16,2g, 18K Gold, Handarbeit, hochfeiner, wertvoller Turmalin von ca. 15ct, kleine Brillanten und großer Baguette Diamant auf der Öse, ca. 0,5ct Brillanten und ca. 0,5ct Baguette-Solitär, Öse später, ursprünglicher Anfertigungspreis ca. 15.000 DM.



5226 **2.100 € - 3.000 € ***

Ring: moderner Platinring mit großem, sehr feinen Cat's Eye Chrysoberyll von 3,3ct

Ca. Ø17mm, RG 53, ca. 6g, Platin, Chrysoberyll in sehr feiner Qualität, 9 x 8mm, seitlich jeweils ein natürlicher Diamant im Emerald-Cut, ebenfalls von feiner Qualität, 2 x 0,14ct, ungetragen.



5227 **1.800 € - 2.400 € ***

Kette/Anhänger: außergewöhnlicher Platinschmuck, Smaragd und Brillanten

Ca. 38cm lange Platin-Kette, freilaufender Platinanhänger, besetzt mit tiefgrünem Smaragd von 0,39ct und feinen Brillanten von 0,74ct, neuwertig.



5229 **3.000 € - 4.000 €**

Kette/Anhänger: Brillant Solitäranhänger an feiner Schlangenkette, 18K Weißgold

Ca. 40cm lange Kette mit freilaufendem Anhänger, ca. 6g, 18K Weißgold, natürlicher Brillant von ca. 7mm Durchmesser, ca. 1,1 bis 1,2ct, Übergangsschliff, Reinheit SI.



5228 **2.200 € - 3.000 € ***

Ring: aufwändig gestalteter Diamantring, Mittelstein Halbkaräter der Spitzenqualität RiverD/lupenrein, GIA

Ca. Ø17,5mm, RG54, ca. 4,9g, 18K Weißgold, zentral der Halbkaräter in bestmöglicher, extrem seltener Qualität, begleitet von weiteren feinen Diamanten und Brillanten in einer aufwändigen, ausgefallenen Arbeit, ungetragen, mit GIA Gutachten.





5230 **2.600 € - 3.600 € ***

Ring: hochfeiner, neuwertiger Memoirering, natürliche Emerald Cut-Diamanten, ca. 3ct

Ca. Ø17mm, RG53, ca. 3,2g, 18K Weißgold, umlaufender Besatz mit 25 feinen Emerald Cut-Diamanten, Wesselton/SI, Steingewicht von 2,92ct gepunzt.





5231 **2.150 € - 3.500 € ***

Ring: wunderschöner, moderner Diamantring, 2 große natürliche Marquise-Diamanten von jeweils ca. 0,4ct

Ca. Ø18mm, RG 55, ca. 3,4g, 18K Weißgold/Roségold, Overcross-Design, gesamter sichtbarer Bereich mit weißen und zart pinken natürlichen Brillanten besetzt, zentral die 2 großen Marquise-Diamanten von jeweils 7,5 x 3,7mm, alle Steine von feiner Qualität, neuwertig und ungetragen.



5232 **2.000 € - 6.000 €**

Kette/Anhänger: Platinschmuck, natürlicher Triangeldiamant von ca. 2,5ct

Feine Platinkette, ca. 42cm lang, ca. 8g, Platin, freilaufender Anhänger, Triangel-Diamant mit sehr gutem Feuer, Kantenlänge 11mm, Reinheit Si/getöntes Weiß.



5233 **2.650 € - 3.500 € ***

Ring: moderner Designerring mit Brillantbesatz, 18K Weißgold/Roségold, ungetragen

Ca. Ø17mm, RG54, ca. 9,5g, 18K Gold, Ringkopf im Schlaufendesign, 6 verschlungene Schlaufen, komplett besetzt mit feinen natürlichen Brillanten, zus. 1,65ct, ungetragen.





5234 **1.700 € - 2.500 € ***

Kette/Collier: moderner Brillantanhänger, Mittelstein 0,66ct Fancy Yellow, zus. 1,34ct

Ca. 46cm lange Kette, variabel zu tragen, 42/46cm, 14K Weißgold, Anhänger ca. 2,8mm lang, Gewicht ca. 4g, reich besetzt mit feinen natürlichen Brillanten, ungetragen.



5236 **2.850 € - 4.000 € ***

Ring: interessanter Brillantring, Mittelstein ein gelber Fancy Brillant von 1,01ct mit GIA Gutachten

Ca. Ø17mm, RG 53, ca. 5,2g, 18K Weißgold, Ringkopf und Ringschlutern mit feinem Besatz an natürlichen weißen Brillanten in hochwertiger Qualität, ca. 0,77ct, mittig der zertifizierte Fancy Diamant von 1,01ct, GIA Gutachten, neuwertig und ungetragen.





5237 **5.000 € - 10.000 € ***

Ring: Designerring mit 4,1ct natürlichen Diamanten, modernes Design, möglicherweise Unikat

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 10,5g, 18K Weißgold/Gelbgold, 28 natürliche Diamanten im Tropfenschliff, davon 14 in der weißen Wesselton-Farbe und 14 in Fancy Yellow, sehr schöne Qualität, kreative Arbeit, neuwertig!



5235 **1.500 € - 2.500 € ***

Ring: moderner Brillantring, natürliche weiße Brillanten und natürliche gelbe Fancy Brillanten, 0,84ct

Ca. 17,5mm Durchmesser, RG56, ca. 4,2ct, 18K Weißgold/Gelbgold, gesamter sichtbarer Bereich mit Brillantbesatz, modernes Design mit 4 Herzen.





5238 **2.850 € - 6.000 € ***

Ohrstecker: feine Diamantohrstecker, 2 x 1ct Princess-Cut, neuwertig

Ca. 6,5 x 6,5mm, ca. 2,7g, 18K Weißgold, Wesselton/SI2-I1, durch den Prinzessschliff sind die natürlichen Einschlüsse nur mit der Lupe erkennbar, neuwertig.

5239 **1.500 € - 2.000 €**

Ring: Bvlgari Markenschmuck, schöner Designerring B.zero1, 18K Weißgold

Ca. Ø19,5mm, RG63, ca. 12,7g, 18K Weißgold, ca. 9mm breit, Markendesign aus dem Hause Bvlgari aus der Reihe B.zero1, signiert und nummeriert, mit Bvlgari-Verkaufsbox, hochwertiger Designerschmuck.





5240 **1.800 € - 3.000 €**

Kette/Anhänger: teurer Markenschmuck Pasquale Bruni „Heart Liberty“

Ca. 40cm lang, ca. 13,9g, 18K Weißgold, Brillantbesatz im obersten Qualitätsbereich, ca. 1,5ct, signiert!



5241 **1.500 € - 2.500 €**

Armbanduhr: Herrenuhr IWC Portofino Ref. 3533, Full Set von 2004

Ca. Ø38mm, Stahl, verschraubt, Boden mit Widmung aus dem Jahr 2004, Automatikwerk, schwarzes Zifferblatt, Datum, Stahlzeiger, originales Lederarmband mit IWC Faltschließe aus Stahl, guter, gebrauchter Zustand mit Box und sämtlichen Papieren, gekauft bei Huber in München 2004, aus 1. Hand!



5242 — 2.000 € - 3.000 €

Kette/Ring: hochwertiges vintage Schmuckset mit Rubinen und Brillanten

1. Ring ca. 16,5mm Durchmesser, RG51, ca. 4,5g, 18K Weißgold, Markenschmuck von Kern, signiert und nummeriert, feiner Rubin von ca. 0,7ct, umrandet von Brillanten sehr guter Qualität, zus. ca. 0,9ct, sehr feine Qualität. 2. Collier ca. 40cm lang, ca. 13,5g, 18K Weißgold, ebenfalls signiert Kern, feiner Rubin von ca. 1ct, Brillanten zus. ebenfalls ca. 1ct.



5244 — 1.700 € - 3.500 € *

Ring: moderner Platinring mit erstklassigem, pinken Ceylon-Saphir von 1,5ct

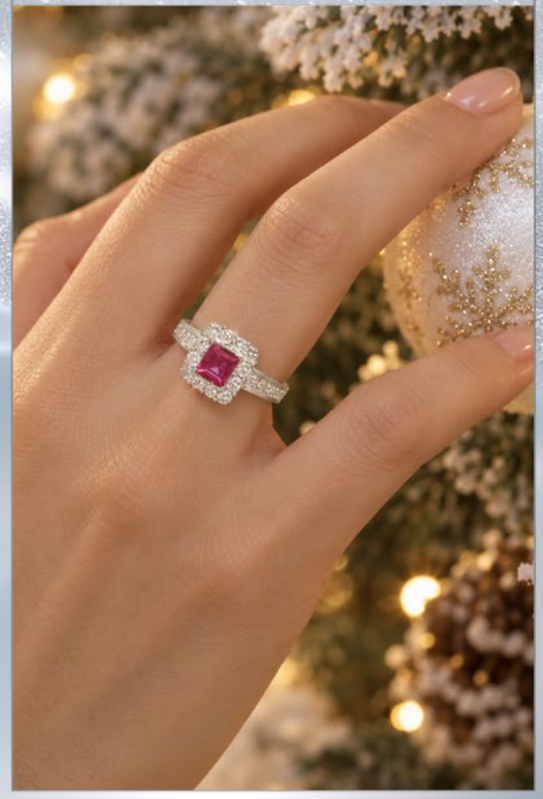
Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 7,8g, massive Platinschiene, Saphir in Spitzenqualität, augenrein, ca. 8,3 x 6,6mm, oval facettiert, begleitet von feinen weißen Brillanten und Baguette-Diamanten von ca. 0,5ct, alle Steine natürlich und von hoher Qualität, ungetragen.



5243 — 3.000 € - 4.500 €

Ring: wertvoller Brillant-Rubinring, natürlicher Rubin von ca. 2,8ct

Ca. Ø18mm, RG56, ca. 6g, 18K Weißgold, sehr aufwändig gearbeiteter Ringkopf, besetzt mit feinen Brillanten und Marquise-Diamanten von zusammen ca. 1,8ct, sehr feine Steinqualität, zentral der große natürliche Rubin von 10,3 x 6,9mm, ca. 2,8ct.





5245 — 2.600 € - 3.800 € *

Ring: moderner Platin-Brillantring mit Rubin in Spitzenqualität, NO HEAT, 2,24ct Steingewicht

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 7g, Platinschiene in Spitzenqualität, 3-seitiger Besatz mit hochwertigen Brillanten und Prinzess-Cut Diamanten im oberen Qualitätsbereich, zus. 1,58ct, mittig der unerhitzte Rubin in extrem seltener Qualität, ca. 6 x 4,8mm, 0,66ct, augenrein, neuwertig.



5246 **1.500 € - 7.500 €**

Ring: beeindruckender Goldschmiedering mit Rubin und Diamanten, ca. 6,5ct

Ca. Ø18mm, RG56, ca. 18,5mm breit, ca. 27g, Handarbeit 18K Gold, zentral ein natürlicher Rubin von ca. 4ct, seitlich davon 2 x 4 hochfeine Baguette-Diamanten, jeweils mindestens 0,25ct, Rand besetzt mit kleinen Brillanten, ebenfalls sehr guter Qualität.



5248 **3.000 € - 15.000 €**

Ring: hochkarätiger antiker Goldschmiedering mit pinkem Saphir-Cabochon, ca. 11ct

Ca. Ø17mm, RG54, ca. 15,8g, mindestens 18K Gelbgold, Ringkopf ca. 16 x 14mm, besetzt mit einem wertvollen pinken Saphir von ca. 12,13 x 11,22 x 7mm, ca. 11ct, massive Goldschmiedearbeit.



5247 **1.200 € - 2.500 €**

Ring: hochwertiger vintage Goldschmiedering mit pinkem Saphir von ca. 1,5ct

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 5,3g, Handarbeit aus 14K Gold, zentral der intensiv pinke Saphir(1 Facette minimal bestoßen), ringsum 8 weiße Brillanten.



5249 **3.600 € - 5.000 € ***

Ring: hochwertiger 18K Goldring mit großem Morganit und Brillanten, ca. 9,4ct

Ca. Ø17,5mm, RG54, ca. 9,2g, massive Goldschmiedearbeit, gesamter sichtbarer Bereich mit hochwertigem Steinbesatz, natürliche Diamanten und Brillanten in feiner, weißer Qualität, zusammen 1,3ct, zentral der pinke Beryll, sog. Morganit, pinke Variation vom Aquamarin, 15,6 x 11,1mm, augenrein, oval facettiert, ungetragenes Ausstellungsstück.



5250 **2.700 € - 4.000 €**

Armband. außergewöhnliche Handarbeit, feine Saphire und Brillanten

Ca. 19cm lang, ca. 6,5mm breit, ca. 22,5g, 18K Gold, 9 blaue Saphire von zus. 3,5ct, 36 weiße Brillanten von zus. ca. 0,75ct, sehr guter Zustand.



5251 **3.500 € - 6.500 €**

Armband: ehemals teures vintage Saphir/Brillantarmband, ca. 24ct Saphire und Brillanten

Ca. 16,5cm lang, ca. 12mm breit, ca. 28,5g, 18K Gold, aufwendige Handarbeit, mittlere Reihe feine Saphire, außen jeweils Brillanten, überwiegend Wesselton/Si, ca. 20ct Saphire, ca. 4ct Brillanten.

5252 **1.500 € - 5.000 €**

Ring: vintage Goldschmiedering mit beeindruckendem Edelzirkon von ca. 15ct, umrandet von Brillanten

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 10,8g, 14K Gold, Handarbeit, Edelzirkon in sehr seltener Größe, 14mm Durchmesser, umrandet von weißen Brillanten.





5253 **2.000 € - 4.000 €**

Ohrschmuck: sehr hochwertige, moderne Smaragd/Brillant-Ohrstecker, ca. 2,6ct

Ca. 18 x 8mm, ca. 8,4g, 18K Gelbgold, Stopper ebenfalls, schauseitig jeweils besetzt mit einem Brillanten von ca. 0,3ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VS, zudem jeweils ein ausgezeichneter Smaragd von ca. 1ct, hochwertige Goldschmiedearbeit.



5254 — 3.000 € - 4.000 €

Kette und Ring im Panzermuster-Design mit Diamantbesatz, vintage Schmuck

1. Kette ca. 39cm lang, ca. 6mm breit, ca. 39g, 18K Gelbgold/Weißgold, Ring ca. Ø18,5mm, RG58, ca. 5,5g, 14K Gold.





5255 — 1.900 € - 3.000 € *

Ring: moderner Diamantring, 10 große Marquise- und Tropfendiamanten, 1,6ct, ungetragen

Ca. Ø17,5mm, RG56, ca. 3,6g, 18K Gold, offene und dadurch leicht flexible Overcross-Schiene, feine, natürliche weiße und gelbe Diamanten in 3 unterschiedlichen Schliffen, moderne Goldschmiede-Anfertigung.

5256 — 2.500 € - 3.500 €

Ring: klassischer vintage Brillant- Solitärring, ca. 1,05ct, feine Qualität

Ca. Ø17mm, RG 54, ca. 3,7g, 18K Gold, Handarbeit, feiner Brillant im Bereich Wesselton/VS, ca. 1,05ct.





5257 — 3.500 € - 6.000 €

Ring: massiver Solitär/Brillantring, schöner Wesselton Brillant von 1,13ct, incl. DPL-Expertise

Ca. Ø18,5mm, RG59, ca. 12,7g, 18K Gelbgold, im Verlauf gefertigt, schauseitig ca. 7mm breit, besetzt mit einem sehr schönen Brillanten von ca. 6,81 x 6,88 x 4,01mm, 1,13ct, Farbe Wesselton, Reinheit VS2, 3 x sehr gut, zu dem Brillant gehört eine DPL-Expertise aus Juli 2010.



5258 — 4.500 € - 6.500 €

Ring: schwerer, großer Damenring/Herrenring mit Altschliffdiamant von ca. 1,5ct

Ca. Ø19mm, RG60, ca. 11,5g, 18K Gold, Handarbeit, weißer Altschliffdiamant von außergewöhnlich guter Qualität, ca. Ø7,5mm, ca. 1,5ct, hohe Reinheit!





5259 **3.500 € - 6.500 €**

Anhänger: hochwertiger, gesuchter Designerschmuck, Kreuzanhänger Leo Wittwer, NP ca. 12000€

Ca. 42 x 24mm, ca. 21,5g, 18K Roségold/Weißgold, Brillantbesatz im oberen Qualitätsbereich, 0,34ct, gepunzt, große, aufklappbare Clipöse, signiert, neuwertig.



5260 **850 € - 3.000 €**

Armbanduhr: luxuriöse Damenuhr aus dem Hause DeLaneau mit Brillantbesatz

Gehäuse ca. 26 x 28mm, 18K Weißgold, verschraubter Boden, Quarzwerk, signiertes Perlmutt-Zifferblatt, ausgefallen geschliffenes Saphirglas, Lünette doppelreihig mit feinen Brillanten besetzt, gut erhaltenes Lederband mit Dornschließe, gangbar, sehr hoch gehandelte Luxusuhrenmarke!

5261 **4.000 € - 8.000 €**

Armbanduhr: Stahl/Gold Herrenuhr, Rolex Datejust Turn-O-Graph Ref.16263, Full-Set von 2002

Ca. Ø36,5mm, Stahl/18K Gold, drehbare Lünette mit Riffelung, verschraubter Boden mit Monogramm und Jahreszahl 2002, Automatik-Chronometer, silbernes Zifferblatt, gebürstet, Datum , Zentralsekunde, originales Armband Stahl/Gold, guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, Originalbox und Originalpapiere.





5262 **2.500 € - 5.000 €**

Armbanduhr: Paar Luxusuhren Tiffany & Co „Atlas“, Herrenuhr & Damenuhr, 31mm & 24mm, mit Boxen

Ca. 31mm und 24mm Durchmesser, massive 18K Goldgehäuse, Quarzwerke, originale Lederarmbänder mit originalen Tiffany Dornschließen, kaum getragen und somit nahezu neuwertig mit Originalboxen.

5263 **4.000 € - 6.000 €**

Armbanduhr: luxuriöse Damenuhr, Corum Romvlvs in Vollgold, mit Papieren

Ca. Ø26,5mm, ca. 16cm lang, 8 originale Verlängerungsglieder, somit Länge bis auf 18,5cm veränderbar, ca. 60g, 18K Gold, Quarzwerk, guter, gebrauchter Zustand, Batterie müsste erneuert werden., komplette Papiere von 1994.



5264 — 1.650 € - 3.000 € *

Ring: moderner Goldschmiedering mit Brillanten und seltener Conch-Naturperle von 1,54ct

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 4,4g, 18K Weißgold, zentral die seltene rosafarbene Naturperle mit ihrer typischen porzellanartigen Oberfläche, ca. Ø6mm, ca. 1,54ct, umrandet von natürlichen leicht pinkfarbenen Brillanten, weiterhin reicher Besatz mit weißen natürlichen Brillanten.



5265 — 2.500 € - 4.500 € *

Ring: neuwertiger Brillantring mit Conch-Naturperle von ca. 2ct

Ca. Ø17,5mm , RG54, ca. 4,7g, 18K Weißgold, gesamter sichtbarer Bereich mit feinen weißen und pinken Brillanten besetzt, zus. 0,61ct, zentral die Naturperle in feiner gleichmäßiger Farbe, makellose porzellanartige Oberfläche, ungetragen.

5266 — 3.000 € - 15.000 € *

Kette/Anhänger: äußerst wertvolle Conch-Naturperle in extrem seltener Größe und fantastischer Qualität, 5,71ct

Kette variabel tragbar, 42 - 44cm einstellbare Länge, 18K Weißgold, Anhänger ebenfalls 18K Weißgold, ca. 2,7cm lang, Gesamtgewicht 5g, Blickfang die extrem seltene Conch-Naturperle mit makelloser porzellanartiger Oberfläche, ca. 11 x 9mm, 5,71ct, außerdem Brillanten und pinke Saphire, neuwertig. Die wunderschöne, pastellfarbene Conch-Perle wächst in der Queen-Conchschnecke (ausgesprochen „conk“), einer großen, essbaren Meeresschnecke. Die schönsten Exemplare haben eine wellenartige „Flammen“-Struktur auf ihrer Oberfläche, ein cremiges, porzellanartiges Aussehen und einen einzigartigen Schimmer. Alle Conch-Perlen weisen eine einzigartige Chatoyance auf, die bei Vergrößerung einer Flamme ähnelt und ein zartes Wellenmuster aus helleren und dunkleren Bereichen auf der Oberfläche der Perle erzeugt. Dieser auffällige, seidenartige Effekt wird durch die Bildung von mikrokristallinen Kalzitfasern in konzentrischen Schichten direkt unter der Oberfläche der Perle verursacht. Bei den hochwertigsten Muschelperlen ist dies mit dem bloßen Auge sichtbar. Eine Kombination aus Größe, Form, Farbe und Flammeneffekt bestimmt den Wert. Ausgezeichnete Perlen kosten heute zwischen 4.000 und 15.000 Dollar pro Karat, schöne, aber nicht unbedingt perfekte Perlen zwischen 2.000 und 3.000 Dollar pro Karat! (Quelle: https://www.cortrie.de/go/LJ2).





5267 — 3.500 € - 10.000 € *

Ring: wertvoller Platinring im Schleifen-Design, pinke Conch Naturperle in seltener Qualität, 2,17ct

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 6,7g, Platin, Ringkopf in Schleifenform, besetzt mit feinen, weißen Brillanten, zentral die sehr wertvolle Conch-Naturperle in besonders seltener, intensiver Farbe mit deutlich sichtbarer Flammenstruktur, ungetragen. Selten findet man eine so makellose Conchperle, die in allen Kriterien als ausgezeichnet bezeichnet werden kann, Oberfläche, Farbe und Proportionen! Die wunderschöne, pastellfarbene Conch-Perle wächst in der Queen-Conchschnecke (ausgesprochen „conk“), einer großen, essbaren Meeresschnecke. Die schönsten Exemplare haben eine wellenartige „Flammen“-Struktur auf ihrer Oberfläche, ein cremiges, porzellanartiges Aussehen und einen einzigartigen Schimmer. Alle Conch-Perlen weisen eine einzigartige Chatoyance auf, die bei Vergrößerung einer Flamme ähnelt und ein zartes Wellenmuster aus helleren und dunkleren Bereichen auf der Oberfläche der Perle erzeugt. Dieser auffällige, seidenartige Effekt wird durch die Bildung von mikrokristallinen Kalzitfasern in konzentrischen Schichten direkt unter der Oberfläche der Perle verursacht. Bei den hochwertigsten Muschelperlen ist dies mit dem bloßen Auge sichtbar. Eine Kombination aus Größe, Form, Farbe und Flammeneffekt bestimmt den Wert. Ausgezeichnete Perlen kosten heute zwischen 4.000 und 15.000 Dollar pro Karat, schöne, aber nicht unbedingt perfekte Perlen zwischen 2.000 und 3.000 Dollar pro Karat! (Quelle: https://www.cortrie.de/go/LJ2).



5268 **3.500 € - 6.000 € ***

Kette/Anhänger: wertvoller Saphirschmuck, „purple-pink“ Ceylon Saphir von 2,19ct

Kette variabel zu tragen, 42 oder 44cm Länge, Anhänger ca. 2,5cm lang, zusammen 4,2g, 18K Weißgold, natürlicher pinker Saphir in sehr intensiver purpur-pinker Farbe, Tropfenschliff, umrandet von feinen weißen Brillanten, neuwertig, mit Zertifikat für den Saphir.







5269 **4.700 € - 12.000 € ***

Ring: beeindruckender vintage Platinring, Rubin von 7ct, new-old-stock

Ca. Ø16,5mm, RG 52, ca. 10g, Platin, natürlicher Rubin sehr guter Qualität, fantastische, intensiv rote Farbe, transparent, ca. 12 x 9mm, 7,09ct, begleitet von Brillanten und Emerald-Cut Diamanten von zusammen 4,64ct, alle Steine von feiner Qualität, Ausstellungsstück, new-old-stock, geschätzter Neupreis 20.000 - 25.000 US$/€.

5270 **3.500 € - 5.000 € ***

Ohrstecker: prächtiger, ausgefallener Rubin-Brillant Ohrschmuck, ca. 9,4ct

Ca. 55mm lang, ca. 12g, 18K Weißgold, hochwertiger Besatz mit feinen natürlichen Rubinen, zus. ca. 8ct, sowie feinen weißen Brillanten, zus. 1,43ct, neuwertig und ungetragen.

5271 **3.400 € - 5.000 € ***

Ring: ausgefallener, besonderer und wertvoller Goldschmiedering, „Blüte“, Rubin und Diamanten

Ca. Ø17,5mm, RG 54, ca. 9,9g, 18K Weißgold, Ringkopf ca.-Ø23mm, zentral ein natürlicher Rubin von 1,85ct, Blätter mit reichem Besatz an feinen natürlichen Diamanten und Brillanten, ca. 2,5ct, sehr aufwändige und hochwertige Goldschmiedearbeit, ungetragenes Ausstellungsstück.



5272 — 3.000 € - 7.000 € *

Kette mit Anhänger, hochwertiger Tansanitschmuck, Tansanit von 7,67ct, neuwertig

Ca. 41cm lange feine Doppelstrangkette mit Karabinerschließe, 18K Weißgold, verziert mit kleinen Brillanten, 18K Anhänger ca. 2,8cm lang, hochfeiner, großer Tansanit von 7,67ct, oval facettiert, augenrein, blau-violett mit fantastischer Leuchtkraft, darüber ein Viertelkaräter Brillant, Gesamtgewicht ca. 6g, neuwertig.



5273 — 5.000 € - 10.000 € *

Armband: außergewöhnliches 3-strängiges Brillant-Tennisarmband, ca. 10ct

Armband bestehend aus 3 Tennisarmbändern, die nur durch die Schließe miteinander verbunden sind, ca. 18cm lang, ca. 22g, 18K Weißgold, 213 weiße Brillanten Qualität überwiegend SI-I, alle Steine natürlich, Sicherheitsschließe.





5274 — 4.000 € - 6.000 € *

Kette/Anhänger: hochwertiger, neuwertiger Tansanitschmuck, feiner AAA Tansanit von 7,24ct

Variable 18K Weißgoldkette, Länge 42 bis 44cm einstellbar, Anhänger ca. 3cm lang, Gesamtgewicht 7,9g, Tansanit in AAA-Qualität im Tropfenschliff, ca. 20 x 9,5mm, 7,24ct, darüber ein Brillant von 0,24ct, Öse auch mit kleinen Brillanten besetzt, neuwertig.



5275 — 6.000 € - 10.000 € *

Ohrringe: hochwertiger, neuwertiger Tansanitschmuck, 2 x 6,1ct AAA-Qualität

Ca. 35mm lang, ca. 5,7g, 18K Weißgold, 2 hochfeine Tansanit-Tropfen in bester Qualität, darüber ein feiner Brillant, Brisuren ebenfalls mit Brillantbesatz, neuwertig und ungetragen!



5276 **7.500 € - 10.000 € ***

Kette/Anhänger: hochwertiger Brillantschmuck, Solitäranhänger 2ct, mit IGI Gutachten

Variable Kette, 42 -44cm Länge, freilaufender Anhänger, 18K Weißgold, Gesamtgewicht 3g, natürlicher Brillant mit vorzüglicher Bewertung 3 x excellent, Top Crystal /I1, 2,06ct. Da die natürlichen Einschlüsse transparent und nicht schwarz sind, sind sie nur mit der Lupe erkennbar. Ein interessanter 2-Karäter Solitärbrillant mit IGI-Gutachten.



5277 **3.900 € - 10.000 €**

Ring: vintage Brillant Solitärring, 2,16ct Top Wesselton

Ca. Ø17mm, RG 53, ca. 2,9g, 18K Weißgold, großer natürlicher Brillant in der Spitzenfarbe Top Wesselton, Reinheit I1, weiß-farblos, kristallin, dadurch mit bloßem Auge nicht störend und kaum erkennbar!





5278 **3.500 € - 7.000 €**

Ring: moderner Weißgoldring mit 2 Brillanten von zusammen ca. 2,2ct, Overcross-Design

Ca. Ø17,5mm, RG54, ca. 4,8g, 14K Weißgold, Goldschmiedearbeit im sog. Overcross-Design, schauseitig ca. 14mm breit, besetzt mit 2 gleichgroßen Brillanten von jeweils ca. Ø6,65mm, ca. 1,10ct, Farbe im Bereich Top Crystal, Reinheit im Bereich SI. ,

5279 **6.000 € - 10.000 € ***

Kette/Collier: modernes, außergewöhnliches Brillantcollier, ca. 7,2ct

Ca. 41cm lang, ca. 18,5g, 18K Weißgold, komplett besetzt mit natürlichen Brillanten und Baguette-Diamanten, zus. 7,2ct, Wesselton-SI-I1.





5280 **15.000 € - 20.000 €**

Collier: ehemals sehr teures und hochwertiges Panzer-Collier in 18K Gold

Ca. 157,2g, 18K Gold, Länge ca. 41cm, ca. 10,2mm breit, äußerst massive und hochwertige Goldschmiedearbeit, abgerundete Panzerglieder, beidseitige zur Aufnahme einer Nittelschließe, sehr guter Zustand. Passende, ausgefallene Schließen mit Edelsteinbesatz, möglicherweise Unikate, finden Sie ebenfalls in dieser Auktion als nachfolgende Lose..





5281 **2.500 € - 5.000 €**

Ketten-/Collier-Schließe: 18K Gold Bi-Color Nittel-Schließe mit hochwertigem Diamantbesatz, 3,32ct

Ca. 11,2g 18K Gold, Bicolor, Kugelform, ca. Ø19,8mm, besetzt mit insgesamt 60 Brillanten feiner Qualität, Brillantgewicht von 3,32ct gepunzt, Nittel-Verschluss, hochwertige Ausführung, guter Erhaltungszustand, ursprünglich gehörig zu dem schweren Panzercollier Los: 5280.



5282 **2.000 € - 4.000 €**

Ketten-/Collier-Schließe: 18K Gold Bi-Color Nittel-Schließe mit leuchtend gelb-grünen Prasiolith, ca. 20ct

Ca. 24,5g, 18K Gold, Bicolor, Maße ca. 28,3x25,0x12,3mm, massive Anfertigung, rückseitig geschlossen, zentral ein großer Prasiolith in guter Farbe, ca. 20,0x17,0mm, geschätzt ca. 20ct, augerein, solide Goldschmiedearbeit, Nittel-Schließe, guter Gesamtzustand, ursprünglich gehörig zu dem schweren Panzercollier Los: 5280.



5284 **2.000 € - 4.000 €**

Ketten-/Collier-Schließe: 18K Gold Bi-Color Nittel-Schließe mit hochwertigem Topas, London Blue ca. 30ct

Ca. 26,9g, 18K Gold, Bicolor, Maße ca. 28,4x28,6x12,7mm, massive Ausführung, rückseitig offen, zentral ein schöner Blautopas von ca. 30ct, kissenförmiger Fantasieschliff, augenrein, beliebte Farbe London Blue, Nittel-Schließe, hochwertige Goldschmiedeanfertigung im sehr guten Erhaltungszustand, ursprünglich gehörig zu dem schweren Panzercollier Los: ..



5283 **3.500 € - 6.500 €**

Ketten-/Collier-Schließe: 18K Gold Bi-Color Nittel-Schließe mit hochwertigem Turmalinbesatz, ca. 35ct

Ca. 36,3g, 18K Gold, Maße ca. 34,7x26,8x19,9mm, Bicolor, äußerst massive Goldschmiedearbeit, rückseitig offen, zentral ein erhabener, pink/rosa Turmalin-Cabochon von ca. 22,2x14,7x13,2mm, ca. 35ct, schöne tief-rosane Farbe, transluzent, typische Wachstumsstrukuren, hochwertige Anfertigung, Nittel-Schließe, guter Erhlatungszustand, ursprünglich gehörig zu dem schweren Panzercollier Los: 5280.



5285 **2.500 € - 5.000 €**

Ketten-/Collier-Schließe: hochkarätige Gold Nittel-Schließe mit großem Rubin-Cabochon, ca. 90ct

Ca. 30,2g, gepunzt 900er Gold, zentral ein großer Rubin-Cabochon von ca. 90ct, opak, diverse Wachstumsstrukuren, Nittel-Verschluss, guter gebauchter Zustand, hochkarätige Goldschmiedeanfertigung, ursprünglich gehörig zu dem schweren Panzercollier Los: 5280.





5288 **5.000 € - 7.500 €**

Armband: hochwertiges vintage Panzerarmband mit Farbsteinbesatz

Ca. 19,5cm lang, ca. 11,5mm breit, ca. 62g, massive Handarbeit aus 18K Gold, 4 hochwertige Farbsteine, 2 x Peridot, 1 x pinker Turmalin und ein pink-violetter Farbstein, jeweils 11 x 9mm, jeweils ca. 4ct.



5286 **7.500 € - 10.000 €**

Armband: luxuriöses 18K Gold Panzeramband mit mehrfarbigem Turmalinbesatz, ca. 35ct

Ca. 75,3g, 18K Gold, Handarbeit; hochwertiges, abgerundetes Panzermuster; besetzt mit insgesamt 5 verschiedenfarbigen Turmalin-Cabochons von jeweils ca. 7ct und sehr schöner Qualität, kleine natürliche Einschlüsse, Kastenschloss mit doppelter Sicherheitsacht, guter gebrauchter Zustand, ehemals sehr teure Goldschmiedeanfertigung.

5287 **6.800 € - 12.000 €**

Anhänger: hochwertiger Brillantanhänger, Spitzenqualität 1,5ct Top Wesselton F/VVS, mit DPL Zertifikat

Ca.Ø9mm, 18K Gold, Handarbeit, natürlicher Brillant im obersten Qualitätsbereich, ehemaliger Kaufpreis ca. 50.000,- DM.



5289 **4.000 € - 6.000 €**

Ring: massiver Solitär Brillant-Goldschmiedering, ca. 1,25ct

Ca. Ø17mm, RG53, ca. 10,7g, 18K Gelbgold, Brillant in solider Weißgold-Fassung, ca. Ø7mm, ca. 1,25ct, Farbe im Bereich Wesselton, Reinheit im Bereich VS, sehr hochwertige Goldschmiedearbeit.



5290 — 5.000 € - 8.000 €

Armband: beeindruckendes vintage Turmalinarmband, 70er Jahre, ca. 12ct

Ca. 19cm lang, ca. 60,8g, Handarbeit aus 18K Gold, 3 Stränge, nur in der Schließe miteinander verbunden, schauseitig Borke-Relief, 24 feine Turmaline, jeweils ca. 0,5ct, Sicherheitsschließe, sehr guter, wenig getragener Zustand.



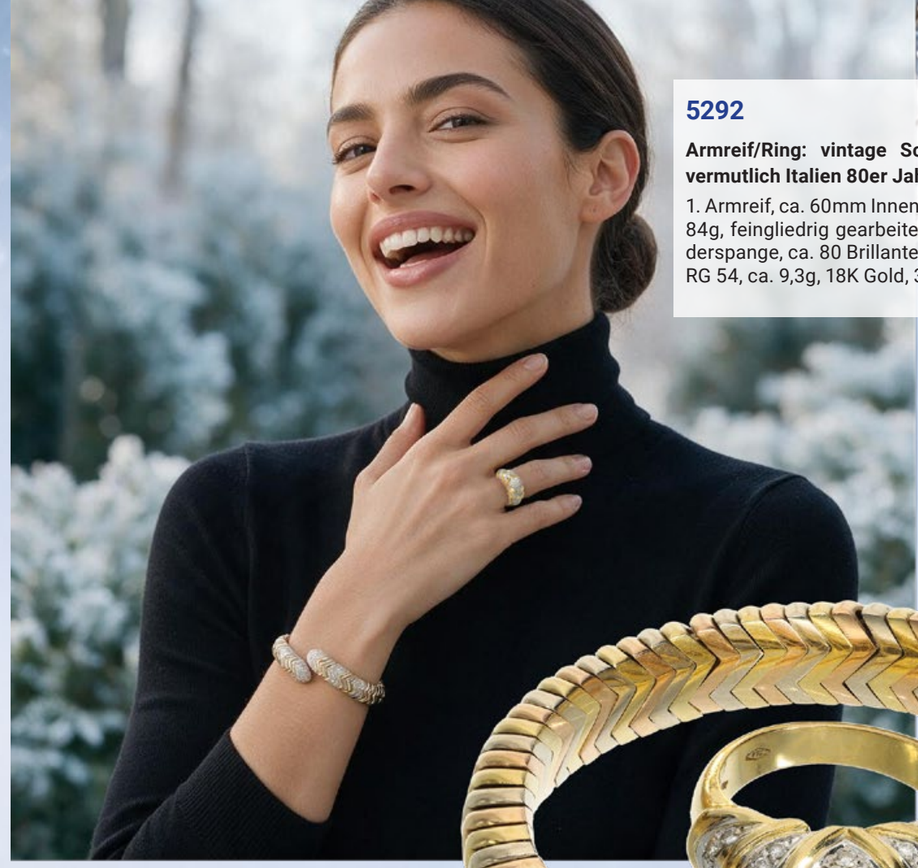


5291 — 6.500 € - 8.500 €

Ring: ausgefallener, unikater Designerring, 900er Gold, mit Rutilquarz, ca. 80ct

Ca. 73,8g, 900er Gold gepunzt, RG63, äußerst massive und hochkarätige Goldschmiedeschiene in Hammerschlagoptik, zentral ein großer Rutilquarz von ca. 80ct, Freiform, sehr schönes Muster aus Rutilnadeln, ausgefallene und sehr massive Goldschmiedanfertigung, Einzelstück!





5292 — 5.500 € - 7.500 €

Armreif/Ring: vintage Schmuckset mit Diamantbesatz, vermutlich Italien 80er Jahre

1. Armreif, ca. 60mm Innendurchmesser, ca. 11mm breit, ca. 84g, feingliedrig gearbeitet, Tri-Colour, 18K Gold, innen Federspange, ca. 80 Brillanten, ca. 1,5ct. 2. Ring ca. Ø17,5mm, RG 54, ca. 9,3g, 18K Gold, 38 Brillanten von zus. ca. 0,5ct.





5293 — 4.000 € - 6.000 € *

Armband: klassisches Tennisarmband mit natürlichen Brillanten, 5ct, Markenschmuck von Cirari

Ca. 18cm lang, ca. 9,2g, 18K Gelbgold, 58 natürliche Brillanten in gleichmäßiger Qualität, Wesselton/VS-SI, zusammen 5ct, signiert Cirari.



5294 **3.500 € - 7.500 €**

Kette/Collier: wertvolles „Rainbow“ Farbsteincollier, Badofszky Rio de Janeiro, mit Originalzertifikat

Ca. 42cm lang, ca. 51g, 18K Gelbgold, Handarbeit, ca. 50ct feine Farbsteine, überwiegend Turmaline, aber auch Granat, Peridot, Citrin und Topas, Originalzertifikat mit Angabe der brasilianischen Fundorte der Steine.





5295 **5.500 € - 10.000 € ***

Armband: sehr wertvolles, neuwertiges Tennisarmband mit großen, natürlichen Brillanten, 45 x 0,19ct-0,20ct

Ca. 17,5cm lang, ca. 12,5g, 18K Gold, hochfeiner Brillantbesatz, alle Steine natürlich und jeweils ca. 0,2ct, Reinheit VS-SI, zusammen 8,7ct, Steingewicht gepunzt, ungetragen.

5296 **14.000 € - 20.000 €**

Ring: wertvoller Smaragd/Diamant-Goldschmiedering, leuchtend grüner Smaragd von 5,14ct, GRS-Report

Ca. Ø17mm, RG54, ca. 4,4g, 18K Gelbgold, zentral ein Smaragd von ca. 11,56 x 10,10 x 6,29mm, 5,14ct, Octagonal-Cut, extrem seltene Reinheit, kein Öl, CE(O): Insignificant, seitlich jeweils ein Triangel-Diamant, zusammen ca. 0,77ct, Steingewichte in der Schiene gepunzt, zu dem Smaragd wird ein GRS-Report aus 2020 geliefert.

5297 **4.000 € - 12.000 € ***

Kette/Anhänger: Orchideenblüte mit Brillanten und Conch-Naturperle in extrem seltener Farbe

Kette ca. 41cm lang, Anhänger 25 x 22mm, Gesamtgewicht ca. 7,5g, 18K Gold, Anhänger massive Goldschmiedearbeit in Form einer Orchideenblüte, 1,16ct feine natürliche Brillanten, Blickfang die intensiv pinke Conch-Naturperle von beachtlichen 2,85ct, extrem seltene Farbe, neuwertig. Die wunderschöne, pastellfarbene Conch-Perle wächst in der Queen-Conchschnecke (ausgesprochen „conk"), einer großen, essbaren Meeresschnecke. Die schönsten Exemplare haben eine wellenartige „Flammen"-Struktur auf ihrer Oberfläche, ein cremiges, porzellanartiges Aussehen und einen einzigartigen Schimmer. Alle Conch-Perlen weisen eine einzigartige Chatoyance auf, die bei Vergrößerung einer Flamme ähnelt und ein zartes Wellenmuster aus helleren und dunkleren Bereichen auf der Oberfläche der Perle erzeugt. Dieser auffällige, seidenartige Effekt wird durch die Bildung von mikrokristallinen Kalzitfasern in konzentrischen Schichten direkt unter der Oberfläche der Perle verursacht. Bei den hochwertigsten Muschelperlen ist dies mit dem bloßen Auge sichtbar. Eine Kombination aus Größe, Form, Farbe und Flammeneffekt bestimmt den Wert. Ausgezeichnete Perlen kosten heute zwischen 4.000 und 15.000 Dollar pro Karat, schöne, aber nicht unbedingt perfekte Perlen zwischen 2.000 und 3.000 Dollar pro Karat! (Quelle: https://www.cortrie.de/go/LJ2).







5298 **4.700 € - 9.000 € ***

Ring: wertvoller Goldschmiedering mit natürlichem Rubin von 3,15ct und 2 Triangel-Diamanten 0,7ct

Ca. Ø16,5mm, RG52, ca. 8,2g, massiv 18K Gold, zentral der Rubin von 8,3mm Durchmesser, intensive rote Farbe, transparent, rund, facettiert, seitlich 2 hochfeine natürliche Diamanten im ungewöhnlichen Triangel-Prinzessschliff, jeweils 0,35ct.



5299 **7.500 € - 15.000 € ***

Ring: schwerer Goldschmiede-Brillantring mit extrem rarer, großer Conch-Naturperle, zus. 10ct ! UNIKAT

Ca. Ø17mm, RG54, ca. 16,5g, Handarbeit aus 18K Gold, Ringkopf ca. 31mm Durchmesser, gestaltet als Blüte, alle Blütenblätter mit feinem Besatz an natürlichen Brillanten, zus. über 5ct, mittig die große rosafarbene Naturperle von ebenfalls 5ct, ungetragen!





5300 **2.500 € - 5.000 €**

Armbanduhr: gefragte vintage Piaget Herrenuhr/Damenuhr, „PIAGET PROTOCOLE „, Ref. 90155 mit Brillantbesatz

Ca. 30,5 x 26,5mm, massives 18K Goldgehäuse mit Brillantbesatz feinster Qualität, Boden mit Seriennummer und Referenznummer 90155, Handaufzug, schwarzes Nadelstreifen-Zifferblatt, goldene Zeiger, Lederarmband mit orig. 18K Dornschließe, funktionstüchtig.

5301 **7.000 € - 20.000 €**

Armbanduhr: extrem seltene vintage Cartier Tank LC „rice bead“ mit originalem Brillantbesatz, Full-Set

Ca. 25 x 18mm, ca. 61g, 18K Gold, Luxusausführung in Vollgold mit originalem Brillantbesatz, Quarzwerk, seltenes, sog. „rice bead“ Armband mit Doppelfaltschließe, sehr guter Zustand, funktionstüchtig mit Box und Papieren!





5302 **5.000 € - 8.000 €**

Armbanduhr: luxuriöser Chronograph, Cartier Santos Ronde mit Brillantbesatz, Full-Set

Ca. Ø30mm, 18K Gold, originaler Brillantbesatz, Quarzwerk, originales, grünes Lederarmband mit originaler 18K Cartier Faltschließe, sehr guter, gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, Originalbox und Originalpapiere.







5303 **2.500 € - 10.000 €**

Extrem rares 18K Gold Feuerzeug Patek Philippe Geneve, ‚Chevrons' Golden Ellipse Ref. 9505, ca. 1978

Ca. 60 x 40mm, ca. 90g, 18K Gold, ziseliert, Ref. 9505, Funktion ungeprüft, 2 kleine Druckstellen im Randbereich, äußerst selten. Das Feuerzeug ist extrem selten, nur wenige Exemplare sind bekannt, gefertigt nur von 1978-1980.(https://www.cortrie.de/go/RO8)



5304 **7.500 € - 1.500 €**

Ring: hochwertiger 18K Gold Bandring mit großem ovalen Farb-Diamanten, ca. 3ct

Ca. 16,9G, 18K Gold, Bicolor, RG60, zentral ein zart-gelber Diamant im Ovalschliff, ca. 3ct, Cape, Reinheit VS-VVS, sehr gute Brillanz, hochwertige Goldschmiedearbeit, gepflegter Zustand.



5305 **20.000 € - 40.000 € ***

Kette/Collier: sehr wertvolles Unikat, 36 Halbkaräter Diamanten, verschiedene Fancy Farben, 18ct

Ca. 46cm lang, ca. 33g, 18K Gold, jeder Stein mit solidem Goldboden, besondere Farben wie pink oder grün wurden durch rhodinierte Böden farblich unterstützt, 36 Fancy Diamanten in unterschiedlichen Farben und Schliffen , jeweils ca. 0,5ct, ungetragen!



5306 **20.000 € - 50.000 €**

Collier/Armband/Ring: sehr seltenes vintage Schmuckset, „BAMBOO“ von Cartier

1. Collier ca. 97g, 21 Bamboo-Segmente, einzeln verschraubt, Mittelteil mit originalem Brillantbesatz; 2. Armreif ca. 53mm Innendurchmesser, ca. 47g, Mittelteil mit originalem Brillantbesatz; 3. Ring ca. Ø16mm, RG 51, ca. 18,5g. Alle 3 Schmuckstücke original Cartier in 18K Gold mit Originalbox für das Collier und Cartier Originalzertifikaten für das Collier und den Armreif. Extrem wertvoller und begehrter vintage Cartier-Schmuck aus den 90er Jahren!



5307 5.900 € - 25.000 € *

Kette/Anhänger: unikater Brillantschmuck mit beeindruckender, riesiger Conch-Naturperle von 10ct!

Kette variabel zu tragen, Länge von 42 - 44cm, 18K Weißgold, Anhänger ca. 3cm lang, ebenfalls 18K Weißgold, ca. 8,9g, Anhänger gearbeitet als Blüte, feiner Brillantbesatz sowie 3 gelbe Tropfendiamanten, alle Steine natürlich, porzellanartige Conch-Naturperle in extrem seltener Größe, ca. 14 x 11mm, 10ct!, ungetragen. Allein die Perle hat einen Handelswert von ca. 30.000 - 50.000US$. Die Nachfrage nach diesen rosa Naturperlen steigt ständig und die Erfolgsquote so große Perlen heute noch zu finden geht gegen Null! Die wunderschöne, pastellfarbene Conch-Perle wächst in der Queen-Conchschnecke (ausgesprochen „conk"), einer großen, essbaren Meeresschnecke. Die schönsten Exemplare haben eine wellenartige „Flammen"-Struktur auf ihrer Oberfläche, ein cremiges, porzellanartiges Aussehen und einen einzigartigen Schimmer. Alle Conch-Perlen weisen eine einzigartige Chatoyance auf, die bei Vergrößerung einer Flamme ähnelt und ein zartes Wellenmuster aus helleren und dunkleren Bereichen auf der Oberfläche der Perle erzeugt. Dieser auffällige, seidenartige Effekt wird durch die Bildung von mikrokristallinen Kalzitfasern in konzentrischen Schichten direkt unter der Oberfläche der Perle verursacht. Bei den hochwertigsten Muschelperlen ist dies mit dem bloßen Auge sichtbar. Eine Kombination aus Größe, Form, Farbe und Flammeneffekt bestimmt den Wert. Ausgezeichnete Perlen kosten heute zwischen 4.000 und 15.000 Dollar pro Karat, schöne, aber nicht unbedingt perfekte Perlen zwischen 2.000 und 3.000 Dollar pro Karat! (Quelle: https://www.cortrie.de/go/LJ2).





5308 10.000 € - 50.000 € *

Ring: unikater Goldschmiedering mit großen Diamanten und Ausnahme Conch-Naturperle von 10,75ct!

Ca. Ø17mm, RG 54, Ringkopf ca. 28 x 18mm, ca. 9g, 18K Weißgold, Einzelanfertigung in Handarbeit, zentral die sensationell seltene Conch-Naturperle von 14 x 10,4mm,, extrem seltene Größe, 10,75ct und dabei in feiner gleichmäßiger Farbe mit porzellanartiger Oberfläche, eine Ausnahme-Qualität, Gewicht der Diamanten ca. 4,3ct. Allein die Perle hat einen Handelswert von ca. 30.000 - 50.000US$. Die Nachfrage nach diesen rosa Naturperlen steigt ständig und die Erfolgsquote so große Perlen heute noch zu finden geht gegen Null! Die wunderschöne, pastellfarbene Conch-Perle wächst in der Queen-Conchschnecke (ausgesprochen „conk"), einer großen, essbaren Meeresschnecke. Die schönsten Exemplare haben eine wellenartige „Flammen"-Struktur auf ihrer Oberfläche, ein cremiges, porzellanartiges Aussehen und einen einzigartigen Schimmer. Alle Conch-Perlen weisen eine einzigartige Chatoyance auf, die bei Vergrößerung einer Flamme ähnelt und ein zartes Wellenmuster aus helleren und dunkleren Bereichen auf der Oberfläche der Perle erzeugt. Dieser auffällige, seidenartige Effekt wird durch die Bildung von mikrokristallinen Kalzitfasern in konzentrischen Schichten direkt unter der Oberfläche der Perle verursacht. Bei den hochwertigsten Muschelperlen ist dies mit dem bloßen Auge sichtbar. Eine Kombination aus Größe, Form, Farbe und Flammeneffekt bestimmt den Wert. Ausgezeichnete Perlen kosten heute zwischen 4.000 und 15.000 Dollar pro Karat, schöne, aber nicht unbedingt perfekte Perlen zwischen 2.000 und 3.000 Dollar pro Karat! (Quelle: https://www.cortrie.de/go/LJ2).



5309 **10.000 € - 20.000 €**

Collier: beeindruckendes, ehemals sehr teures vintage Rubin-Brillantcollier, 80er Jahre, ca. 18ct

Ca. 37cm lang, ca. 93g, 18K Weißgold, extrem aufwändige Handarbeit, ca. 14,5ct feinste natürliche Rubine und ca. 3,5ct feinste Brillanten, diese in auffälligen Sternfassungen, vermutlich ein Unikat, geschätzter Atelierspreis in den 80er Jahren 70.000 bis 90.000 DM, gemmologisches Gutachten bestätigt die Echtheit der Steine.



5310 **8.000 € - 12.000 €**

Brosche: imposante Brosche um 1950, ca. 11ct hochfeine Saphire und Brillanten

Ca. 45 x 41mm, ca. 17,7g, 18K Weißgold, sehr hochwertig besetzt mit natürlichen Saphiren von fantastischer Qualität und hochwertigen Brillanten und Altschliffdiamanten, ca. 7ct Saphire, ca. 4ct Brillanten.





5311 **3.000 € - 4.500 €**

Ring: geschmackvoller Saphir/Brillant-Goldschmiedering aus 18K Weißgold, ca. 5ct

Ca. Ø19mm, RG60, ca. 10,1g, 18K Weißgold, Ringkopf ca. 14 x 22mm, zentral ein natürlicher Saphir von ca. 4ct, Octagonal-Cut, seitlich 2 schöne Brillanten von zusammen ca. 0,7ct, oberer Qualitätsbereich, zudem zahlreiche 8-Kant-Diamanten, gesamtes Diamant/Brillantgewicht ca. 1ct, Ringschiene mit Spange zur Änderung der Ringweite, vintage Goldschmiedearbeit.







5312 **12.000 € - 30.000 € ***

Armband: einzigartige Goldschmiedearbeit in 18K Weißgold, 46,4ct feinste Saphire, 1,24ct Brillanten, UNIKAT!

Ca. 17,5cm lang, ca. 13mm breit, ca. 31g, 18K Weißgold, 56 hochfeine blaue Saphire in verschiedenen Schliffformen, alle Steine natürlich und in sehr feiner Farbe, außerdem kleine Brillanten auf der Schließe und zwischen den Saphiren, ganz besondere Goldschmiedearbeit, bei der jeder Saphir nahezu unsichtbar gefasst ist und somit eine große blaue Steinfläche entsteht und kaum etwas von dem Weißgold zu sehen ist, ein atemberaubendes Unikat!



5313 **5.500 € - 15.000 € ***

Ring: ehemals sehr teurer vintage Platinring mit Saphir, new-old-stock

Ca. Ø17mm, RG53, ca. 14,8g, massiv Platin, gestufte Ringschultern mit Diamantbesatz, zentral der natürliche Saphir in einer seltenen Farbqualität und von hoher Reinheit, 2-reihig umrandet von Brillanten, Saphirgewicht von 4,62ct und Diamantgewicht von 2,53ct gepunzt, vintage, aber ungetragen, geschätzter damaliger Preis 60.000,- DM.



5314 **11.000 € - 25.000 € ***

Ring: extrem rarer Brillantring mit feinem Paraiba-Turmalin in Top-Farbe

Ca. Ø17,5mm, RG 54/55, ca. 5,4g, 18K Weißgold, zentral der Paraiba in der seltenen intensiv grün-blauen Farbe mit erkennbaren schillernden Kupfer-und Manganeinschlüssen, die die Einzigartigkeit dieser Turmaline ausmachen, 1,62ct, außerdem feinster Brillantbesatz von zus. 0,83ct, ungetragen. Der Paraiba-Turmalin ist heute einer der teuersten Edelstein am Markt, in der gesuchten Top-Farbe werden die Steine heute mit 20.000-30.000€ pro Karat gehandelt (https://www.cortrie.de/go/la3).



5315 **6.500 € - 12.500 € ***

Ring: ehemals teurer vintage Platinring mit großem Smaragd und Diamanten, ehem. Preis ca. 25.000,-US$

Ca. Ø16mm, RG50, ca. 11,5g, Platin, tief grüner, hochfeiner Smaragd von 11,6 x 10mm, ca. 4,72ct, feine Diamantfassung, ca. 1ct, vermutlich 90er Jahre, Zustand wie neu!





5316 **11.000 € - 15.000 €**

Armband: hochkarätiges Tennisarmband mit Brillanten von zusammen ca. 11,4ct, 18K Weißgold

Ca. 17,5cm lang, ca. 15,5g, 18K Weißgold, solide und sehr hochwertige Goldschmiedearbeit, das Tennisarmband ist besetzt mit insgesamt 40 Brillanten, Brillanten von ca. Ø4,6-4,4mm, geschätztes Brillantgewicht ca. 11,4ct, Farbe im Bereich H-I, Reinheit im Bereich SI-I, Verschluss mit doppelter Sicherheitsacht.





5317 — 17.500 € - 35.000 € *

Armband: extrem luxuriöses Diamantarmband, ca. 22,5ct, fantastische Goldschmiedearbeit, ungetragen

Ca. 17,5cm lang, ca. 25mm breit, ca. 35g, 18K Weißgold, besetzt mit Emerald-Cut Diamanten und Brillanten von feiner Qualität, ganz ausgefallen gearbeitet, so dass kaum Fassung zu sehen ist sondern ein komplettes Gebilde aus Diamantreihen und -stegen, alle Steine natürlich, geschätzter Neupreis 70.000€.



5318 — 5.000 € - 10.000 €

Ring: moderner weißgoldener Brillant-Goldschmiedering, sehr schöner Solitär-Brillant von ca. 2ct

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 4,7g, 18K Weißgold, zentral ein Brillant im Übergangsschliff von ca. 7,8 x 8,2mm, ca. 2ct, Farbe im Bereich I-J, Reinheit im Bereich VS, zudem sind die Ringschultern mit zahlreichen kleinen Brillanten besetzt, zusammen ca. 0,84ct, oberer Qualitätsbereich, hochwertige und geschmackvolle Goldschmiedearbeit, aktuelles gemmologisches Gutachten.

5319 — 19.000 € - 50.000 € *

Armband: äußerst luxuriöses Brillantarmband, 27,5ct, heutiger Wiederbeschaffungswert ca. 100.000€

Ca. 18,5cm lang, 22mm breit, ca. 70g, 18K Weißgold, feine, natürliche Brillanten und Baguette-Diamanten, so raffiniert gefasst, dass man fast kein Gold sieht (obwohl 70 Gramm!), nur eine einzig glitzernde Brillant/Diamantfläche, sehr teure Goldschmiedeanfertigung, geschätzter Atelierspreis ca. 100.000€, vermutlich nicht getragen.



5320 — 12.500 € - 25.000 €

Ring: massiver Goldschmiedering mit einem sehr schönen Solitär-Brillant von ca. 2,2ct

Ca. Ø17,5mm, RG55, ca. 12,1g, 18K Weißgold, Brillant von ca. Ø8,6mm, ca. 2,2ct, Farbe im oberen Bereich Wesselton, hervorragende Reinheit im Spitzenbereich VS, solide Goldschmiedearbeit, aktuelles gemmologisches Gutachten.





5321 **12.000 € - 20.000 € ***

Ohrstecker: moderner Brillantschmuck, 2 x 2ct Gelb/VS mit GIA Gutachten

Ca. 6,8 x 6,8mm, ca. 4,2g, 18K Gold, 2 natürliche gelbe Diamanten im Brillant-Kissenschliff, Cape/Light Yellow Reinheit VS, neuwertig.

5322 **10.000 € - 25.000 € ***

Ring: sehr wertvoller Platin-Memoirering, 19 natürliche Emerald-Cut Diamanten, jeweils ca. 0,5ct!

Ca. Ø17mm, RG, 54 ca. 5mm breit, ca. 5,5g, Platin, ringsum besetzt mit 19 großen Diamanten in feiner Qualität, dazu 19 GIA-Zertifikate!

5323 **4.000 € - 6.000 € ***

Ring: Goldschmiedering mit 5 Halbkaräter-Brillanten, alle Steine natürlich

Ca. Ø17,5mm, RG54, ca. 4,5g, 18K Weißgold, 5 Brillanten von jeweils mindestens 0,5ct, Wesselton/I1.

5324 **7.000 € - 10.000 €**

Ring: klassischer Brillant Solitärring 2ct, Top Wesselton / I1, IGI-Zertifikat

Ca. Ø17,5mm, RG, 54, ca. 5,1g, 18K Weißgold, großer natürlicher Brillant in der Spitzenfarbe Top Wesselton F, die natürlichen Einschlüsse sind transparent und nicht wie meist schwarz, insofern nur mit Lupe erkennbar, ungetragen, ein sehr interessanter, zeitloser 2-Karäter Solitärring mit IGI-Gutachten.

5325 **10.000 € - 15.000 €**

Brosche/Anhänger: beeindruckende Goldschmiedearbeit „Der schwarze Schwan", ca. 12ct Diamanten

Ca. 7,5 x 7cm, ca. 42g, Handarbeit aus 18K Weißgold, teilweise geschwärzt, reicher Besatz mit schwarzen Diamanten und weißen Brillanten, alle Steine natürlich und von feiner Qualität, rückseitig Brosche und 2 Ösen zur Befestigung an einer Kette.



5326 **26.000 € - 40.000 € ***

Ohrschmuck: moderne Ohrstecker mit farbigen Diamanten, 2 x 2ct, greenish/brownish, 2 x GIA

Ca. 25mm lang, ca. 7,2g, 18K Weißgold/Roségold, 2 wertvolle natürliche Diamanten, 1 x greenish, 1 x leicht rosa brownish, jeweils im rechteckigen Cushion-Schliff, der grüne Stein nahezu lupenrein, der braune Stein VS, beide Fassungen farblich rhodiniert um die Naturfarbe hervorzuheben, umrandet von feinen Brillanten, Zwischenteil mit einem Diamant im Fantasieschliff, Stecker jeweils mit einem feinen Prinzess-Cut Diamant Halbkaräter besetzt, sehr wertvoller, luxuriöser, moderner Diamantschmuck, neuwertig mit 2 GIA Zertifikaten.



5327 **15.000 € - 25.000 € ***

Ohrstecker mit seltenen Fancy Diamanten, 2 x 2ct, greenish and brownish, GIA Gutachten

Ca. 10,5 x 10,5mm, RG 5,2g, 18K Roségold, beide natürlichen Diamanten im Cushion-Schliff, 1 x grünlich, 1 x bräunlich, jeweils umrandet von weißen Brillanten, nochmals 0,75ct, ungetragen, Fassungen in farblich grün und pink rhodiniert um die natürliche Farbe, die in den GIA Zertifikaten bestätigt wird zusätzlich zu unterstützen. Dadurch sind die Steine grün und pinkish-brown.



5328 **500 € - 1.000 €**

Tansanit im Tropfen-Schliff, 2,45ct, feine AAA-Qualität

Ca. 11,36 x 7,39 x 4,91mm, 2,45ct, Tropfen-Schliff, beidseitig facettiert, schöner natürlicher Tansanit von intensiver Farbe.



5331 **750 € - 1.400 €**

Tansanit: natürlicher loser Tansanit von 2,91ct, Cushion-Cut, feine AAA-Qualität

Ca. 9,10 x 9,10 x 5,12mm, loser und natürlicher Tansanit von 2,91ct, beidseitig facettierter Cushion-Cut, augenrein, hochwertiger Tansanit von hoher Farbintensität und fantastischer Brillanz.

5329 **700 € - 1.200 €**

Tansanit: natürlicher loser Tansanit von 2,74ct, Octagon-Schliff, feine AAA-Qualität

Ca. 9,57 x 7,10 x 5,35mm, natürlicher Tansanit von 2,74ct, Octagon-Schliff, hochwertiger Tansanit von hoher Farbintensität und schöner Brillanz, augenrein.



5332 **800 € - 1.500 €**

Tansanit von 3,10ct im Octagon-Cut, feine AAA-Qualität

Ca. 9,78 x 7,41 x 4,80mm, 3,10ct, Octagon-Cut, augenrein, hochwertiger Tansanit von hoher Farbintensität und schöner Brillanz.





5330 **700 € - 1.200 €**

Tansanit von 2,83ct im Oval-Schliff, feine AAA-Qualität

Ca. 9,93 x 7,82 x 5,45mm, natürlicher Tansanit von 2,83ct, facettierter Oval-Cut, hochwertiger Tansanit von hoher Farbintensität und schöner Brillanz, augenrein.



5333 **1.000 € - 2.000 €**

Tansanit: loser natürlicher Tansanit von 3,82ct, feine AAA-Qualität

Ca. 10,94 x 8,24 x 5,57mm, loser Tansanit von 3,82ct, Cushion-Cut, hochwertiger Tansanit von hoher Farbintensität und schöner Brillanz, augenrein.



5334 **500 € - 1.600 €**

Loser, natürlicher Siam Rubin von 1,59ct, Farbe Pinkish Red, Report

Ca.8,68 x 6,68 x 2,84mm, 1,59ct, Farbe Pinkish Red, Herkunft Thailand (Siam), incl. SIG-Report aus 2026.



5335 **500 € - 1.200 €**

Loser, natürlicher roter Rubin von ca. 1,22ct, Siam, SIG-Report

Ca. 9,12 x 6,15 x 3,05mm, 1,22ct, natürlicher Rubin, Farbe Red, transparent, Herkunft Thailand (Siam), incl. SIG-Report aus 2026.



5336 **700 € - 1.500 €**

Saphir: loser, natürlicher Tropfen-Saphir in der Farbe Purple Pink, 2,54ct, Report

Ca. 8,76 x 7,03 x 5,31mm, 2,54ct, Farbe Purple Pink, natürlicher Saphir, Pear-Cut, Herkunft Thailand (Siam), SIG-Report aus 2026.



5337 **1.000 € - 2.500 €**

Rubin: loser, natürlicher intensiv roter Rubin von ca. 2,24ct, SIG-Report

Ca. 9,26 x 6,57 x 4,07mm, 2,24ct, natürlicher Rubin, Farbe Red, transparent, Ovalschliff, Herkunft Thailand, incl. SIG-Report aus 2026.



5338 **800 € - 2.500 €**

Natürlicher, loser pinker Ceylon-Saphir, 2,41ct, Report

Ca. 9,25 x 7,05 x 3,67mm, 2,41ct, natürlicher Saphir, Farbe Pink, Herkunft Sri Lanka (Ceylon), nur leicht erhitzt(selten) !, Ovalschliff, transparent, incl. SIG-Report aus 2026.



5340 **2.000 € - 4.000 €**

Natürlicher, seltener orange-pink Saphir „Padparadscha“, 1,18ct, „NO HEAT“ mit Report aus der Schweiz

Ca. 7,33 x 5,60 x 3,30mm, 1,18ct, facettierter Ovalschliff, Farbe orange-pink, nicht erhitzt, Herkunft Madagaskar, incl. GFCO-Report aus 2025.



5339 **1.200 € - 2.500 €**

Tansanit: loser Tansanit von ca. 5,61ct

Ca. 11,65 x 9,48 x 6,61mm, ca. 5,61ct, Ovalschliff, beidseitig facettiert, schöner Tansanit von intensiver Farbe und hoher Reinheit.



5341 **1.400 € - 5.000 €**

Feiner, sehr schöner natürlicher Ceylon-Saphir, ca. 6,79ct

Ca. 13,17 x 9,89 x 5,16mm, ca. 6,79ct, Ovalschliff, beidseitig facettiert, nur minimale natürliche Einschlüsse, Herkunft Ceylon.



5342 **1.500 € - 3.000 €**

Turmalin: besonders großer zart rosa-violetter Turmalin von beeindruckenden 27,38ct

Ca. 26,1 x 14,38 x 10,11mm, ca. 27,38ct, Ovalschliff, beidseitig facettiert, hohe Reinheit, seltene Farbe!!



5343 **1.500 € - 2.500 €**

Turmalin: loser, sehr schön leuchtender grün-gelber Turmalin von ca. 27ct

Ca. 17,45 x 17,5 x 12,89mm, ca. 27ct, Cushion-Cut, beidseitig facettiert, außergewöhnliche Farbe, kleine, natürliche Einschlüsse.



5344 **2.000 € - 5.000 €**

Spinell: natürlicher unbehandelter Spinell mit interessanter Farbvariante, „NO HEAT“, ca. 6ct, Report

Ca. 10,94 x 10,91 x 6,34mm, ca. 6,007ct, Oktagon-Schliff, Farbe rot-violett, beidseitig facettiert, augenrein, incl. ÖGEMG-Report, Wiederbeschaffungswert ca. 10.800,-€.



5345 **1.200 € - 1.600 €**

Natürlicher Zirkon von 4,25ct in der seltenen Farbe Yellowish Brown, incl. Report

Ca. 8,98 x 8,87 x 5,85mm, 4,25ct, Farbe Yellowish Brown, transparent, Round Mixed-Cut, der Stein wird mit aktuellem GSI-Report aus März 2026 geliefert.



5346 **1.900 € - 4.000 €**

Tansanit: seltener loser Zoisit in der Varietät Tansanit, 4,92ct, Greenish Blue, incl. GSI-Report

Ca. 13,09 x 8,28 x 4,76mm, 4,92ct, natürlicher Zoisit, unerhitzte, wertvolle Varietät des Tansanits, Farbe Greenish Blue, Transparent, Octagonal-Step, incl. GSI-Report aus 2025.



5347 **1.600 € - 3.500 €**

Tansanit: unerhitzter natürlicher Tropfen-Zoisit, Farbe Greyish Green, 4,54ct, incl. Report

Ca. 13,13 x 8,16 x 5,89mm, 4,54ct, natürlicher Zoisit, Pear Mixed-Cut, Greyish Green, Transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5348 **2.100 € - 5.000 €**

Tansanit: natürlicher, unerhitzter loser Zoisit von 5,46ct, Farbe Greenish Yellow, incl. Report

Ca. 9,91 x 9,51 x 6,41mm, 5,46ct, natürlicher Zoisit, Farbe Greenish Yellow, Octagonal-Step, Transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5349 **1.250 € - 2.500 €**

Tansanit: natürlicher, unerhitzter Zoisit von 3,71ct, Farbe Greenish Yellow, incl. Report

Ca. 10,57 x 8,34 x 4,87mm, 3,71ct, Octagonal Step, Farbe Greenish Yellow, Transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5350 **3.500 € - 7.500 €**

Steinsammlung, hochfeine Sammlung von Beryllen, ca. 300ct

76 Steine, unterschiedliche Beryll-Varianten, gelber Beryll, Goldberyll, Aquamarin, Heliodor und Morganit, ca. 300ct, kleinster Stein ca. 1,2ct, größter Stein ca. 15ct.



5351 **1.200 € - 3.000 €**

Großer Aquamarin in sehr feiner Qualität, 30ct

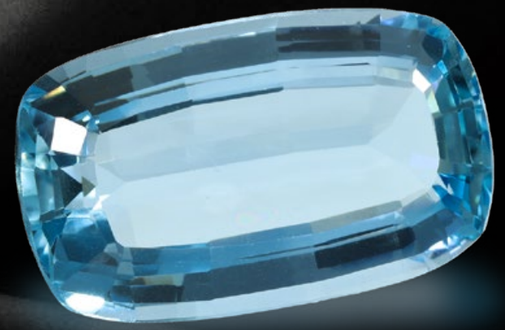
Ca. 22 x 16,8 x 10,5mm, 30ct, augenrein, „rectangular cut-corner" Cut, sehr feine Qualität.



5352 **1.600 € - 2.400 €**

Loser Aquamarin von sehr schöner Qualität, ca. 22,45ct

Ca. 21,83 x 14,54 x 9,67mm, ca. 22,45ct, Smaragd-Schliff, Aquamarin von sehr guter Reinheit.



5353 **2.000 € - 10.000 €**

Aquamarin in sehr seltener intensiver Farbe, mglw. sog. „Santa Maria", 20,7ct

Ca. 23,3 x 14 x 8,7mm, oval, facettiert, fantastische Qualität bezüglich Farbe, Reinheit und Schliff.



5354 **2.000 € - 5.000 €**

Beeindruckender Aquamarin im Herzschliff, 55ct

25,5 x 26,5 x 16mm, 55,7ct, sehr feine Qualität, hervorragender Schliff, hervorragende Reinheit.



5355 **9.000 € - 15.000 €**

Wertvoller, außergewöhnlich großer Aquamarin in seltener Farbe, 24,47ct, incl. Report

Ca. 21,99 x 17,60 x 9,45mm, 24,47ct, natürlicher Aquamarin, Octagonal-Step, blue, augenrein, der Stein wird mit dazugehörigem GSI-Report aus 2026 geliefert. Der Aquamarin hat die gesuchte intensiv blaue Farbe, im Farbgrad 1 Grad unter der „Königsklasse" Santa Maria.



5356 **3.000 € - 5.000 €**

Turmalin: seltener, sehr wertvoller grüner Paraiba Turmalin, 1,54ct, IGI Zertifikat

Ca. 11 x 5,5 x 4,3mm, Tropfenschliff, natürliche Kupfer- und Manganeinschlüsse, hohe Transparenz, facettierter Schliff, IGI zertifiziert, eingeschweißt.



5357 **4.500 € - 7.500 €**

Turmalin: seltener Paraiba Turmalin von 2,83ct, IGI Zertifikat

Ca. 10 x 7,6 x 5,1mm, Ovalschliff, leuchtend grüne Farbe mit extremer Leuchtkraft, natürliche Kupfer- u nd Manganeinschlüsse, hohe Transparenz, IGI zertifiziert, eingeschweißt. Heutzutage sind die farbintensiven Paraiba-Turmaline wahre Schätze, die nicht nur als beeindruckende Schmucksteine, sondern auch als tragbare Wertanlage gelten. Kein anderer Farbedelstein hat einen so steilen Aufstieg erlebt wie der Paraiba-Turmalin in den vergangenen dreißig Jahren. Somit werden diese Steine auch als Investment-Steine gehandelt. Insgesamt steigen die Preise für diesen Edelstein stetig. Paraiba-Turmaline aus dem brasilianische Bundesstaat Paraiba sind am begehrtesten und teuersten. Allerdings sind die Vorkommen aus Brasilien längst erschöpft. 2001 wurden blaugrüne kupfer- und manganhaltige Turmaline in Nigeria entdeckt, 2005 kam der Fundort Mosambik dazu. Inzwischen stammen fast alle auf dem Markt erhältlichen Paraiba-Turmaline aus Afrika, nicht mehr aus Brasilien. Doch auch die afrikanischen Vorkommen erweisen sich als stark begrenzt, was zu einem weiteren Preisanstieg führen wird. Die Preise derzeit liegen im Bereich zwischen 2000$(mäßige Qualität) und 30.000$(beste Qualität) pro Carat!



5358 **2.000 € - 4.500 €**

Turmalin: seltener Paraiba-Turmalin im Pear-Cut, 4,22ct, AIG-Report

Ca. 12,22 x 9,52 x 5,73mm, 4,22ct, facettierter Tropfen-Schliff, Farbe green blue, Herkunft Mozambique, mit Kupfer und Mangananteilen, sog. Paraiba-Turmalin, der hochwertige Stein von sehr schöner Farbe wird mit AIG-Report aus Dezember 2025 geliefert.

5360 **6.000 € - 15.000 €**

Turmalin: Paraiba Turmalin in extrem seltener Größe und Reinheit, 9,93ct, IGI-Zertifikat

Ca. 20,5 x 10,5 x 6,7mm, natürliche Kupfer- und Manganeinschlüsse, extrem seltene Transparenz und Reinheit, facettierter Tropfenschliff, IGI zertifiziert.



5359 **2.000 € - 6.000 €**

Turmalin: seltener Turmalin im Heart-Cut, „Paraiba“, 5,87ct, AIG-Report

Ca. 11,59 x 12,61 x 6,78mm, 5,87ct, facettierter Herzschliff, Farbe light blue, Herkunft Mozambique, mit Kupfer und Mangananteilen, Paraiba-Turmalin von seltener Reinheit, der hochwertige Stein von schöner Farbe wird mit AIG-Report aus Januar 2026 geliefert.



5361 **1.650 € - 4.000 €**

Tansanit: loser natürlicher Zoisit, unerhitzt, 4,94ct, incl. Report

10,18 x 9,44 x 6,67mm, 4,94ct, natürlicher Zoisit, Farbe Greyish Brown, Cushion Mixed-Cut, Transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5363 **1.650 € - 4.500 €**

Natürlicher ungebrannter Zoisit/Tansanit von 4,89ct, , incl. GSI-Report

Ca. 9,71 x 8,74 x 6,20mm, 4,89ct, natürlicher Zoisit, Octagonal-Step, Farbe Violetish Brown, transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5362 **1.800 € - 5.000 €**

Natürlicher ungebrannter Zoisit/Tansanit, 5,28ct in der Farbe Greenish Yellow, incl. Report

Ca. 9,64 x 9,51 x 7,95mm, 5,28ct, natürlicher Zoisit, Round Mixed-Cut, Farbe Greenish Yellow, transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5364 **2.100 € - 5.000 €**

Natürlicher, nicht erhitzter Zoisit/Tansanit von 5,71ct, Farbe Greyish Brown, incl. Report

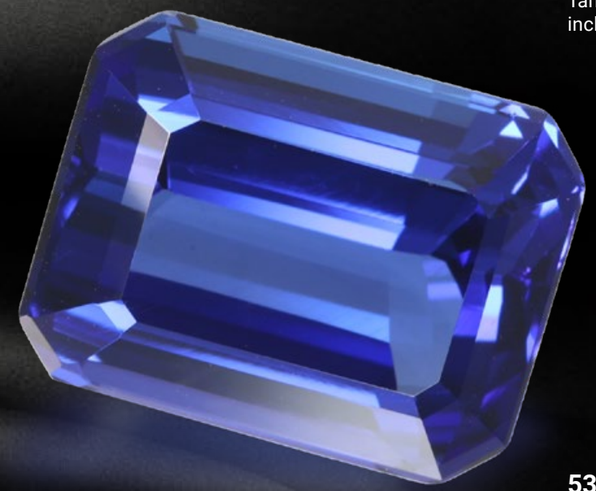
Ca. 12,98 x 8,65 x 6,34mm, 5,71ct, natürlicher Zoisit, Cushion Mixed-Cut, Farbe Greyish Brown, transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5365 **4.000 € - 10.000 €**

Außergewöhnlich großer, loser natürlicher Imperial-Topas, 90,38ct, Pinkish Brown, GSI-Report

Ca. 25,72 x 22,50 x 16,78mm, natürlicher Topas von 90,38ct, Farbe Pinkish Brown, Transparent, Rectangular Cushion Modified Brillant-Cut, incl. GSI-Report aus März 2026.



5367 **7.500 € - 15.000 €**

Wertvoller ungebrannter Zoisit/ Tansanit von 16,96ct, incl. IGI-Report

Ca. 15,80 x 12,13 x 9,25mm, Octaconal-Step, natürlicher Zoisit, sehr wertvolle Varietät des Tansanits, Farbe Violetish Blue, transparent, incl. GSI-Report aus 2026.



5366 **2.350 € - 5.000 €**

Ungebrannter, seltener Zoisit in der Varietät des Tansanits, 5,97ct, Violetish Blue, incl. Report

Ca. 15,29 x 9,39 x 6,83mm, 5,97ct, natürlicher Zoisit, Varietät Tansanit, Farbe Violetish Blue, Pear Mixed-Cut, transparent, incl. GSI-Report aus 2025.



5368 **9.500 € - 15.000 €**

äußerst wertvoller „NO HEAT“ Tansanit von 13,69ct, Farbe Greenish Violet, incl. IGI-Report

Ca. 19,55 x 12,46 x 7,95mm, 13,69ct, natürlicher Zoisit/ Tansanit, Greenish Violet, Tropfenschliff, der Stein wird mit aktuellem IGI-Zertifikat aus 2026 geliefert. Ungebrannte Tansanite in dieser Größe und Qualität sind kaum am Markt zu bekommen und haben ein hohes Wertsteigerungspotential.



5371 **4.000 € - 8.000 €**

Feiner, natürlicher gelber Ceylon-Saphir von beeindruckenden 13,4ct, NO HEAT, GRS

Ca. 14,5mm x 11,8mm x 8,2mm, augenrein, gelb, oval facettiert, feine Qualität. Der GRS Bericht bestätigt Herkunft und die sehr seltene NO HEAT-Qualität.

5369 **5.000 € - 10.000 €**

Spinell: natürlicher roter Spinell, 5,34ct, Farbe purplish-red, „No Heat“, mit Report

Ca. 10,58 x 10,04 x 6,67mm, 5,34ct, natürlicher Spinell, seltener, interessanter Farbton, Farbe purplish-red, nicht erhitzt, Spitzenqualität, incl. GRS-Report aus 2020.





5370 **1.800 € - 5.000 €**

Rubin: wertvoller,natürlicher pink-roter Burma-Rubin von 1,39ct mit DSEF-Report, „No Heat“

Ca. 6,42 x 6,72 x 3,28mm, 1,39ct, Stern-/Treppenschliff, natürlicher loser Rubin, nicht erhitzt, Farbe pink-rot, Herkunft Burma, incl. DSEF-Report aus 2026.

5372 **6.000 € - 12.000 €**

Sehr wertvoller purpur-pinker Ceylon-Saphir von 5,1ct, NO HEAT, GRS

Ca. 10,2 x 9,2 x 5,6mm, oval, facettiert, gleichmäßige purpur-pinke Farbe, hohe Reinheit. Der sog. „Purpursaphir“ ist einer der seltensten Saphire aufgrund seiner intensiven Farbe(https://www.cortrie.de/go/4ZD). Der GRS Report bestätigt die sehr seltene Farbe und NO HEAT-Qualität.





5373 **4.000 € - 6.000 €**

Smaragd von ausgezeichnert Qualität, Columbien, „Minor“, 3,18ct, GRS Zertifikat

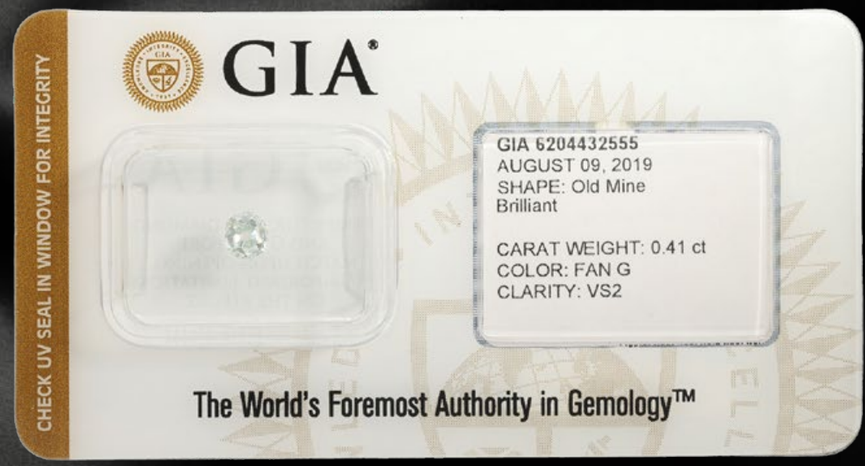
9,3 x 8,9 x 5,6ct, 8-Eck Emerald-Cut, intensiv grüne Farbe, hohe Transparenz, seltener Reinheitsgrad „Minor“.



5374 **5.000 € - 10.000 €**

Seltener intensiv blauer (Kornblumenblau) Madagaskar-Saphir, 4,25ct NO HEAT, GRS

Ca. 8,4 x 8,3 x 5,3mm, intensives Blau, Kissenschliff, augenrein. Das GRS-Zertifikat bestätigt die seltene „cornflower" Farbe und dass der Stein nicht erhitzt ist. Handelspreis ca. 3000-4000$ pro Karat.



5376 **7.000 € - 10.000 €**

Diamant: natürlicher, loser grüner Fancy Diamant von 0,41ct, Investment-Diamant ,GIA-Report

Ca. 4,47 x 4,12 x 2,39mm, 0,41ct, Farbe Fancy Green, Reinheit VS2, Altschliff, keine Fluorescence, eingeschweißter Zustand, incl. GIA-Report aus 2019, extrem selten. Natürliche grüne Diamanten gehören zu den wertvollsten Farbdiamanten. Steine mit kaum wahrnehmbaren Grünton kosten um die 10.000 $ pro Karat, die farbintensivsten Steine kosten heute bis zu 3 Millionen $ pro Karat!



5375 **6.000 € - 15.000 €**

Sehr seltener und wertvoller Burma-Saphir, NO HEAT, 2,42ct, GRS

Ca. 7,4 x 5,9 x 6,3mm, facettierter Ovalschliff, intensives Blau, hohe Reinheit, NO HEAT, GRS Report mit Herkunftsgarantie Burma. Burma-Saphire gehören neben Kaschmir-Saphiren zu den teuersten und begehrtesten Farbedelsteinen der Welt. Aufgrund ihrer Seltenheit kosten sie oft das Doppelte oder Dreifache von Saphiren aus Ceylon (Sri Lanka) oder Madagaskar. Völlig unbehandelte No Heat Steine in der begehrten intensiv-blauen Qualität kosten 5000-10000$ pro Karat, sogar 15.000$ bis über 50.000$ pro Karat für große Steine (über 3–5 Karat) im begehrten „Königsblau" (Royal Blue), die völlig unbehandelt sind.


CORTRIE.de